



STADTNACHRICHTEN

Schladming



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch
Österreichische Post

www.schladming.at



Danke Ajka für die lieben Hasen!



Fest der Vereine

Vom 26. bis 28. Mai 2022 findet das Fest der Vereine im Untertal statt

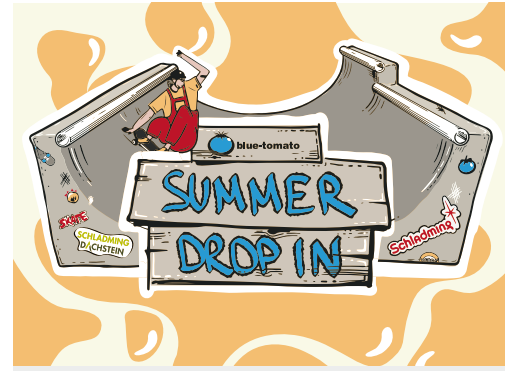
Seite 21



Musikschule

Erfolge unserer Musikschule beim „Prima la musica Wettbewerb“

Seite 47



Summer Drop In

Als Startschuss für die Neugestaltung des Roten Platz. Drop In am 7. Mai 2022!

Seite 26



Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!

Familien und Kinder brauchen unsere Hilfe!

Der furchtbare Krieg in der Ukraine führt zu einer großen Flüchtlingswelle. Diese Flüchtlingswelle kann nur durch Zusammenhalten und Solidarität aller europäischen Staaten und Regionen bewältigt werden. Österreich ist zwar kein bevorzugtes Zielland für die Menschen aus der Ukraine, dennoch wollen wir vorbereitet sein und unseren Beitrag dazu leisten. **Ich bitte euch um Unterstützung und Hilfe: Bitte meldet uns mögliche freie Unterkünfte (möblierte Wohnungen, Häuser) an gemeinde@schladming.at oder 03687/22 508.**

Bitte meldet nur Unterkünfte die noch nicht an den Bund gemeldet wurden um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden. Besonders dringend werden Wohnungen gesucht, die über einen längeren Zeitraum genutzt werden können, also über die Nebensaison hinaus. Leisten wir in unserer Gemeinde einen wichtigen Beitrag um den Menschen zu helfen, die durch einen grausamen Krieg vertrieben wurden!

Zur Koordination hat die Gemeinde eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Vertreten sind Gemeinde, Tourismusverband, Planai Bahn, Rotary Club, vertreten durch Kurt Pfleger, die Diakonie, vertreten durch Mag. Hannes Stickler, Herzlichkeitsteam und Firma Krug. Alle Infos, wie man finanziell helfen kann, persönlich helfen kann, stellen wir laufend auf www.schladming.at.

Baugeschehen

Das Baugeschehen im Ort sorgt immer wieder für Aufregung. Derzeit werden im Stadtgebiet Bauflächen, die schon seit Jahrzehnten gewidmet sind, bebaut.

Die Baubehörde muß die Verfahren rechtlich korrekt unter Wahrung der Interessen der Bauwerber und Nachbarn und unter Erhaltung eines anzustrebenden Ortsbildes abwickeln. Die Möglichkeit der besseren Lenkung durch ein „Räumliches Leitbild“ wurde ja im Herbst 2021 im Gemeinderat spektakulär verhindert. Die Möglichkeit der Gestaltung durch einen Bebauungsplan bietet sich bei dem großen Grundstück in der EHJ Strasse hinter dem Kristall, über die Ergebnisse werde ich berichten.

Rechnungsabschluss 2021

Die Corona-Pandemie geht in das dritte Jahr und ist nach wie vor eine große Herausforderung für die öffentlichen Haushalte. Es ist gelungen für das vergangene Jahr einen positiven Rechnungsabschluss vorzulegen. Die Zahlen zeigen, dass wir die finanzielle Situation sehr gut im Griff haben. Aufgrund der erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung kam es zu einer geringen Steigerung der Ertragsanteile. Die Kommunalsteuereinnahmen liegen noch unter dem Niveau der Zeit vor Corona. Durch eine sehr vorsichtige Planung und eine äußerst sparsame Haushaltsführung waren deutlich weniger Auszahlungen in der operativen Gebarung erforderlich.

Trotz schwieriger Zeiten lag der Schwerpunkt der Gemeinde im Jahr 2021 mit einem Investitionsvolumen in Höhe von rd. EUR 12,2 Millionen im Bereich der Investitionstätigkeit. Das waren u.a. Infrastrukturprojekte für Wasser, Kanal, Straßen, Feuerwehrfahrzeuge, sowie das Projekt „Digitalisierung Schulen“.

Der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen, im Finanzierungshaushalt, dem sogenannten „Cash Flow“ der Stadtgemeinde, ist ein Zuwachs an liquiden Mitteln in Höhe von rd. EUR 3,3 Millionen zu verzeichnen. Dieser Überschuss steht in weiterer Folge zur Deckung geplanter Investitionen zur Verfügung.

Durch eine solide und vorausschauende Haushaltsführung ist es gelungen, das Haushaltsjahr 2021 deutlich besser abzuschließen als ursprünglich angenommen. Besonders erfreulich ist dabei, dass wir durch die hohe Investitionstätigkeit nicht nur substanzerhaltend, sondern substanzvermehrend wirtschaften und unsere Infrastrukturen laufend verbessern. Die vielen Projekte wie Rotes Kreuz/Bergrettung, Schulumbau der Mittelschulen

u.v.m. werden uns insgesamt sehr fordern. Dazu kommt die Ungewissheit, wie es mit Covid weitergeht bzw. welche Verwerfungen der Krieg in der Ukraine hervorruft. Durch die Tourismusreform erwachsen uns ebenfalls zusätzliche Kosten, wir werden daher auch 2022 sehr sparsam und effizient wirtschaften.

Blumenschmuck

Unser hoch motiviertes Team aus Gärtnerinnen, Bauhof, Bürgerservice und Kulturausschuss mit Obfrau Brigitte Pürcher hat sich für heuer wieder viel vorgenommen. Die Kreisverkehre werden umgestaltet, der Blumenschmuck spiegelt die Nationalfarben unserer Jubiläumsgäste aus den Partnerstädten wider. Der Blumenschmuck im Rathauspark wird heuer von Ajka und Philipp grundlegend überarbeitet. Auch bei der „Einsetz“ gibt es Neuerungen, hier entsteht eine kleine Blumenwiese und einige Umgestaltungen. Blumenschmuck und deren Betreuung ist auf viele helfende Hände angewiesen. Gerade unser weitläufiges Gemeindegebiet mit seinen vielen Besonderheiten erfordert freiwillige Mitarbeit. Wir bitten hier wieder um Mitarbeit, wir brauchen eure Unterstützung! Es geht um gelegentliches Gießen, Pflege und heuer auch um die Mithilfe beim Blumeneinsetzen! Wer mithelfen will: meldet euch bitte beim Bürgerservice!

Projekt Ennspark

Für den Fußballplatz und Skaterpark an der Enns, den „Roten Platz“, haben wir konkrete Pläne zur Umgestaltung und Aufwertung für Einheimische und Gäste. Für das heurige Jahr ist geplant einen „Pumptrack“, einen Radparcours für Kinder und Jugendliche zu errichten sowie den Fußballplatz zu erneuern. Bei diesem Projekt arbeiten wir mit heimischen Firmen zusammen, und haben auch eine Kooperation mit der Firma Blue Tomato. Blue Tomato sponsert eine neue Rampe für den Skaterpark bis die neue Anlage fertiggestellt ist. Beim „Summer Drop In“ am Samstag den 7. Mai ab 13 Uhr wird die Rampe eingeweiht und das Projekt am Roten Platz vorgestellt.

Ortsstelle Rotes Kreuz und Bergrettung

Die erfolgreiche Standortsuche und das intensive Bemühen um ein schlüssiges Projekt haben sich gelohnt. Das von

Frau DI Caroline Rodlauer und ihrem Team von ROSA Architektur entwickelte Konzept wurde von Herrn DI Martin Schlemmer, Abteilung 17 des Landes, als positiv und förderwürdig beurteilt. Das Konzept ist bereits sehr detailliert und berücksichtigt die Wünsche und Bedürfnisse der beiden Rettungsorganisationen. Seitens des Büros des Landeshauptmannes wurde schon signalisiert, dass wir auch die erforderliche Unterstützung dafür bekommen werden. Auch für Alpenverein, Faschingsgilde und ÖKB sind Räumlichkeiten vorgesehen. Wir beginnen nun mit der Umsetzung, die Kosten für 2022 werden im Nachtragsvorschlag im Juni zu beschließen sein. Dann erfolgt die Ausschreibung der Planung, der Abriß des Pichlerstalles, sowie die Ausschreibung der Baumaßnahmen im November. Die Errichtung des Gebäudes erfolgt dann im nächsten Jahr. Ich freue mich auf jeden Umsetzungsschritt!



Eine Skizze der neuen Ortsstelle für das Rote Kreuz und die Bergrettung.

■ Special Olympics 2024

Special Olympics hat so viel Positives bewirkt in der Region. Inklusion und Barrierefreiheit ist in vielen Bereichen zur Selbstverständlichkeit geworden. Die

Nationalen Winterspiele von Special Olympics werden 2024 in der Steiermark stattfinden. Die Stadtgemeinde Schladming hat sich bei Special Olympics offiziell

(Fortsetzung auf Seite 4)

Inhaltsverzeichnis

Die Seite des Bürgermeisters	2-4
Aus den Gemeinderatsfraktionen	5-8
Impressum	47

■ Wirtschaft, Kultur & Sport

Aus der Bücherei	9
Museumsfrühling im Bruderladenhaus	10-11
KIMM: K... IM Miteinander Mensch	11
ÖAV Höhlengruppe: Der alte Schladminger Bergrichter ist am Wort	12
Neuer Vorstand bei unserer Bergrettung	13
Berg- und Naturwacht	13
Herzliche Einladung in das Klang-Film-Theater	14
Planai, Hochwurzen & Dachstein	14
Neues von der Erlebnisregion Schladming-Dachstein	15
Reiteralp Bergbahnen informiert	16
Volksschitag 2021	17
Tennisclub Pichl/Enns	18
TC Schladming	19
Reitsportarena: Pferdezücht & Pferdesport	20
Fest der Vereine im Untertal	21
FC Schladming: Teilnehmer der „Beweg dich schlau Championship“	21
Schützenverein Rohrmoos	22-23
Stadtkapelle Schladming	23
Wehrversammlung der Freiwillige Feuerwehr Mandling-Pichl	24
Freiwillige Feuerwehr Schladming	25
Der „Rote Platz“ wird zum „Ennsark“ mit Summer Drop In	26-27
Eislaufplatz im Erlebnisbad – Saison 1 ein voller Erfolg	27

■ Amtliche Nachrichten

Nachhaltigkeit in Schladming – was gibt's Neues?	28
Strahlenunfall – was Sie tun müssen!	28
Abfallwirtschaftsverband Schladming	29
Ärzte, Fachärzte, Therapeuten, Bereitschaftsdienste	30-31
Rückvergütung von Hausbesitzabgaben	31

Behördensprechstunden; Dankesgruß von Bgm. Trinker	32
Aus dem Stadtbauamt; Neue Mitarbeiterin im Buchhaltungsteam	33
Information des Stadtbauamtes	34-35
Bäume, Hecken und Sträucher im Straßenbereich	35
Hinweis: Ablagerung bei Grünschnittplätzen; Eventvorschau	35
Wildbachbegehung; Zuschuss für Sommercard-Kaufkarten	36
Aus dem Standesamt	37

■ Kinder & Jugend

Aus den Kindergärten aller drei Ortsteile	38-41
VS Untertal und Hermann Kröll VS Schladming	42-43
Volksschule Pichl	44
Ski-Mittelschule	45
Dank für die Krapfen ans Kulinarwerk; Ski-Akademie Schladming	46
Sommerprogramm für Kinder; E. L. Uray-Musikschule Schladming	47
Landjugend Rohrmoos Schladming Pichl	48

■ Menschen & Ereignisse

Der Bürgermeister gratuliert; Hilda Fischbachers 100. Geburtstag	49
Sportliche Erfolge für Simon Breitfuss und Meinhard Trinker	50
Ing. Ernst Royer – Pionier auf vielen Schienen	50
Sportliche Erfolge für Julian Schütter; Dank ans Bauhof-Team	51
Blumenwiesen für Steiermark – auch in Schladming wird es bunt	51
Diakoniewerk	52
SeneCura Sozialzentrum; „Geht nicht – gibt's nicht“ bei Freizeit-PSO	53
Altbürgermeister Siegfried Keinprecht sen. hat uns verlassen	54
Abschied von Hans Gruber; Demenzberatung	55
Pflegedrehscheibe; Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal	56
Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit	57
Pensionistenverband Ortsgruppe Schladming	57
Heimatverein „d'Dochstoana z'Schladming“	58
Schladminger Senioren	58
Aus den Kirchen	59
Tauern Circle 2022: Neueranstaltung in WM Stadt Schladming	60

(Fortsetzung von Seite 3)

als Austragungsort beworben. Wir bieten auf unseren Schibergen Reiteralm und Hochwurzen beste Bedingungen für diese Veranstaltung. Die Bewerbung wird in enger Zusammenarbeit zwischen Reiteralm Bergbahn, Planai Hochwurzen Bahn, Gemeinden Schladming und Ramsau, WSV Schladming und WSV Reiteralm und Tourismusverband erfolgen. Der Tourismusverband ist federführend in der Aufbereitung der Bewerbungsunterlagen. Hoffen wir, dass es uns gelingt, die SO Winterspiele 2024 nach Schladming zu holen!

■ Jahr der Feierlichkeiten

2022 ist das Jahr der Jubiläen. Beginnend mit dem 25. Nightrace, 50 Jahre Planai, 700 Jahre erstmalige Erwähnung der Stadt Schladming, 60 Jahre Partnerschaft mit Braunfels und Felletin, 70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Untertal-Rohrmoos, 25 Jahre Mid Europe, usw. Nach der schwierigen Zeit durch Corona haben wir das Feiern wirklich verdient.

■ Fest der Vereine

Ein Bierzelt im Untertal war in der Vergangenheit immer ein Renner. Da müssten die Veranstalter eigentlich gar kein Auto verlosen, um ein volles Zelt zu bekommen. Die Veranstalter sind FF Untertal-Rohrmoos, Schützenverein und Sportverein Rohrmoos. Ein Fest über mehrere Tage, von 26. bis 28. Mai, mit Rüsthausweihe, Fahrzeugweihe und vielen musikalischen Höhepunkten.

■ 60 Jahre Felletin und Braunfels

Beide Jubiläen sind eigentlich schon etwas länger her, aber durch Corona völlig untergegangen, leider war das Feiern bislang schlecht möglich. Es ist Zeit zum Auffrischen alter Freundschaften und zum Schließen neuer Freundschaften. Ein Festakt anlässlich unserer langjährigen Partnerschaften wird am Freitag, den 27. Mai 2022 um 15 Uhr im Congress Schladming Saal Rohrmoos stattfinden. Die Partnergemeinden Braunfels und Felletin werden mit großen Abordnungen vertreten sein, auch unsere Freunde aus Wetzlar werden an den Feierlichkeiten teilnehmen. Alle an der Partnerschaft Interessierten sind herzlich zu dieser Jubiläumsfeier eingeladen!

■ Schulcampus Schladming

Am Standort der Mittelschulen Schladming herrscht große Platznot. 4 Schulen unter einem Dach: die Mittelschule 1, Erzherzog Johann Mittelschule, Schi-Mittelschule und Polytechnische Schule. Seit längerem gibt es Überlegungen und Planungen, wie die Schulen zu einer organisatorischen Einheit zusammengeführt werden können. Durch enge Zusammenarbeit mit den Abteilungen des Landes wurde hier ein Konzept entwickelt, wo die Schulen organisatorisch zusammengeführt werden und die extreme Platznot entschärft wird. Das Konzept liegt nun vor und muss noch mit den Nachbargemeinden abgestimmt werden.

■ Wandern und Radfahren nun bei Gemeinde

Wie bereits berichtet dürfen durch die Tourismusreform die Verbände keine Infrastrukturen mehr betreiben. Im Herbst hat der Gemeinderat die Übernahme vieler Infrastrukturen bereits beschlossen. Bei den Loipen ist eine weitere Abstimmungsrunde erforderlich zwecks Abschluss langfristiger Verträge. Nun hat der Gemeinderat die Übernahme der Wegehaltereigenschaft für die Wanderwege (im Talbereich) und der Mountainbikestrecken beschlossen. Die Kosten für Pflege und Wartung sowie die Haftung verbleiben zukünftig zur Gänze bei der Gemeinde. Der TV Schladming-Dachstein unterstützt die Gemeinden bei der regelmäßigen Kontrolle der MTB-Strecken. Für einige Bereiche der MTB-Strecken gab es in der Vergangenheit Verträge mit Grundbesitzern. Die Vertragsinhalte wurden mit Gemeindebauernobmann Harald Buchsteiner überarbeitet und können nun von der Gemeinde mit den Grundbesitzern abgeschlossen werden.

■ Michael Steiner neuer Gemeinderat

Michael Steiner folgt Otto Tschernitz im Gemeinderat nach. Der Seniorchef der „Neuen Post“ und des „Schladminger Hofs“ ist vielen auch bekannt als langjähriger Kassier des TV Schladming. Wir freuen uns, einen erfahrenen Touristiker in unseren Reihen und nun auch im Gemeinderat zu haben.

Die kommenden Jahre werden uns durch die Folgen des Krieges in der Ukraine extrem fordern. Ungeahnte Entwicklungen und Herausforderungen kommen auf Europa und unser Land zu. Bislang waren wir es gewohnt, dass die Produkte des täglichen Lebens immer ausreichend zur Verfügung standen. Zukünftig werden wir mit Verknappungen und Teuerungen in vielen Bereichen leben müssen. Die Folgen für unsere Tourismusregion sind derzeit nur schwer abschätzbar.

Abschließend möchte ich mich bei allen Betrieben und allen Menschen bedanken, die in der Corona Krise so Herausragendes geleistet haben und für andere da gewesen sind. Danke auch an alle im Tourismus tätigen, durch euren vorbildhaften Einsatz konnten wir zeigen, dass Tourismus und Dienstleistung auch in schwierigen Zeiten möglich sind. Die Gemeinde lebt von den Steuern und Abgaben der Betriebe, ohne eure verlässliche Arbeit und hohe Zahlungsmoral könnten wir nicht arbeiten. Ein großer Dank gebührt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde. Sei es die Schneeräumung, Ortsbildpflege, Verwaltung, Kindergärten, Kläranlagen Schladming und Pichl, Wasser, Betreutes Wohnen, in allen Bereichen wurde sehr gut gearbeitet und ich bin dankbar dieses Team leiten zu dürfen. Ein Dank auch an alle Aktiven in unseren Vereinen und in unseren Rettungsorganisationen. Ihr alle trägt dazu bei, dass diese Gemeinde so hervorragend funktioniert!

Bedanken möchte ich mich auch beim Land Steiermark, der gesamten Landesregierung, ganz besonders bei Herrn LH Hermann Schützenhöfer für die finanzielle Unterstützung der Stadt Schladming mit Fördermitteln und Bedarfszuweisungsmitteln.

Bewahren wir uns Zuversicht und Optimismus! Gehen wir aktiv und mit vollem Einsatz auf die anstehenden Probleme zu, helfen wir den Vertriebenen aus der Ukraine, sehen wir die Chancen, die in diesen Menschen stecken!

Ich wünsche euch frohe Ostern, einen schönen Frühling und einen erfolgreichen Start in die Sommersaison 2022!

**Euer Bürgermeister
Hermann Trinker**



Liebe Schladmingerinnen und Schladminger!

Schön langsam machen die Sonne und die wachsenden Tage den Weg frei zum Frühling. Eine herausfordernde Wintersaison, wo Corona nach wie vor unseren Alltag mit all den notwendigen Maßnahmen begleitet hat, neigt sich dem Ende zu. Die lang ersehnte Öffnung am Ende der Saison und steigenden Infektionszahlen sind noch eine weitere Herausforderung.

Dem großen Einsatz aller Tourismusbetriebe und den Planai-Hochwurzenbahnen ist es zu verdanken, dass viele zufriedene Gäste ihren Winterurlaub bei uns genießen konnten. So können wieder größere Veranstaltungen wie die Musikanten-Ski-WM stattfinden, eine schöne Draufgabe für unsere touristischen Betriebe am Ende des Winters.

Das Nightrace mit der begrenzten Zuschauerzahl wurde wieder durch gewaltige Bilder im ORF ausgestrahlt. Die Spannung im 2. Durchgang war kaum zu überbieten. Hochachtung und große Anerkennung gebührt Mr. Nightrace Mag. Hans Groggl und Team für ihren Einsatz, das letzte Nightrace unter seiner Führung, gepaart mit vielen Emotionen:

Alles Gute und „Glück Auf!“ dir und deiner Familie für die kommende entspanntere Zeit.

Nicht minder spannend war unser Ortsschitag und wirklich ein wunderbares Erlebnis zu sehen, mit welcher Begeisterung Jung und Alt, vor allem Familien,

Fraktion Liste Schladming Neu

dabei waren. Wir brauchen uns um unseren Schinachwuchs, denke ich, keine Sorgen zu machen.

*

Der Weg in der Gemeindepolitik ist gepflastert mit großen Herausforderungen:

- Das Bauvorhaben für das Rote Kreuz, Bergrettung und Alpenverein. Der Startschuss wird schon sehnheldest erwartet;
- Eine andere Geschichte ist wohl die ständige Herausforderung mit den vielen Begehrlichkeiten bei den Bauvorhaben, besonders von Großinvestoren. Da das Leitbild und die Einflussnahme mit Hilfe eines Bebauungsplanes keine Mehrheit im Gemeinderat gefunden hat, ist ein Mitgestalten bei diversen Einreichungen umso schwieriger geworden;
- Unsere Fraktion muss weiterhin versuchen einen Weg zu finden, dass junge Familien bei uns wieder Wohnraum finden können. Bei den Flechlgründen sollte uns das gelingen;
- Große Feierlichkeiten sind in Vorbereitung: Partnerschaftsjubiläen 60 Jahre Braunfels-Bonbaden und Felletin werden in einem würdigen Rahmen stattfinden;
- Die Mid Europe und der Hiarest Sonntag geben wieder Gelegenheit für das Genießen von Kunst, Volkskultur sowie weiterer Veranstaltungen im Rahmen 700 Jahre Schladming.

*

Unsere Bildungseinrichtungen waren und sind noch während der Pandemie der Fels in der Brandung. Sind sie doch mit ständig wandelnden Bedingungen und Quarantänemaßnahmen, dem Virus selbst ausgesetzt.

Das digitale Aufrüsten in unseren Volks- und Mittelschulen hat sicher positiv dazu beigetragen, die in Quarantäne befindlichen Kinder in den Unterricht besser einzubeziehen.

Für unsere Kindergartenpädagoginnen war und ist es sehr kräfteaubend, ist doch das sogenannte „Abstandhalten“ ein fast unmögliches Unterfangen. Das gilt ebenso für die Musikschule.

Wir gratulieren an dieser Stelle zur erfolgreichen Teilnahme an Wettbewerben.

Dank an alle PädagogInnen für euren Einsatz!

Natürlich waren auch die Eltern, wie schon die letzten zwei Jahre, sehr gefordert.

Unsere Volksschulen bilden ab Schuljahr 2022/23 einen Schulcluster unter der Leitung von Dir. Daniela Kollau-Rainer. Da Dir. Barbara Eigemann-Haider in den Ruhestand wechselt und die Direktorenstellen für Kleinschulen nicht neu ausgeschrieben werden, ist diese Form der Weiterführung von unseren wertvollen kleinen Schulen das Beste.

Der Dank gilt Dir. Barbara Eigemann-Haider für die hervorragende Leitung der VS Pichl und der Dir. Daniela Kollau-Rainer für die Übernahme der Clusterleitung. Ein positiver Nebeneffekt ist auch, dass die Sekretärinnenstelle aufrecht bleibt und auch vom Bund finanziert wird. Die kleinen Schulen sind besonders wichtig für das kulturelle Leben und für das Vereinsleben vor Ort.

Wir werden in Zukunft als Gemeinde auch besonderes Augenmerk darauf legen, dass Wohnraum für unsere PädagogInnen geschaffen wird, um Abwanderungen zu verhindern.

*

Leider hat Otto Tschernitz das Amt als Gemeinderat zurückgelegt. Danke für dein Mitgestalten in unserer Fraktion und das Einbringen deiner vielen Ideen. Wir freuen uns jedoch schon auf die von dir geplanten Veranstaltungen besonders den Auftritt der Egerländer.

Ja, politisches Engagement kann kräfteaubend sein, es ist aber auch schön, in seiner Funktion für die Gemeindebürger da zu sein und mitgestalten zu dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir ein schönes Osterfest im Kreise der Familie, viel Erholung, Kraft und Gesundheit.

**Eure Gemeinderätin
Maria Drechsler**



Liebe Schladmingerinnen und Schladminger,

die herrlichen Wetter- und Pistenbedingungen der letzten Tage haben unsere Herzen höherschlagen lassen und wir konnten uns als Tourismusregion Nummer 1 der Steiermark sowie einer der Top-Regionen in Österreich von unserer besten Seite zeigen. Die **Wintersaison 2021/2022** geht nun dem Ende zu und man kann über diese doch außergewöhnliche und auch fordernde Winterzeit bereits vorsichtig Bilanz ziehen. Mit dem Erreichen der Zahlen aus der Saison 19/20 durfte keiner wirklich rechnen, jedoch kann man feststellen, dass unsere wunderschöne Region in dieser Wintersaison gerne besucht wurde und wir zwar mit einer niedrigeren Auslastung abschließen werden, jedoch in Summe mit einem besseren Ergebnis als erwartet bilanzieren werden. Um jedoch fit für die Zukunft zu bleiben, dürfen wir nicht aufhören über den Tourismus nachzudenken. Themen wie Regionalität und Nachhaltigkeit im Tourismus wie auch Konzepte für eine neue Mobilität müssen unbedingt jetzt angedacht und – viel wichtiger – auch umgesetzt werden. Die ÖVP-Schladming hat daher in den vergangenen Wochen viele Gespräche und Arbeitskreise aus Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus und Bergbahnen initiiert, um hier Punkte auf den Tisch zu bringen, die

■ Fraktion ÖVP

Schladming in den nächsten 10 bis 15 Jahren bewegen werden und um hier jetzt schon steuernd eingreifen zu können. Es darf nicht sein, wie in den vergangenen zwei Jahren, dass wir hier auf Tourismusströme reagieren, sondern wir müssen das Problem vorab aktiv angehen – das bedeutet wir müssen agieren!

Ein Projekt, welches hier zum Beispiel bereits in Coronazeiten aktiv angegangen werden hätte können, wäre die **Sanierung des Hauptplatzes**. Bereits vor zwei Jahren hat die ÖVP im Zuge des Kaufes der Flechlgründe aufgezeigt, dass man doch gleich zusätzliches Kapital aufnehmen soll, um den Hauptplatz auch zu sanieren. Leider wurde dies nicht gemacht und wir müssen schon wieder reagieren, da die Pflasterung des Platzes derart schlecht ist, dass eine Sanierung unausweichlich ist. Jetzt wird zwar mit einer Aktion „Hauptplatz Neu“ begonnen und wir unterstützen dies auch, jedoch werden die Baukosten ungleich höher sein. Architektonisch muss der Hauptplatz als Zentrum unserer Gemeinde ein Zeichen setzen. Er muss einladend für alle sein, er muss unsere Geschichte widerspiegeln sowie ein Erholungsraum für Einheimische und Gäste sein. Ein neuer Hauptplatz muss Platz für Bäume sowie einen würdigen Stadtbrunnen haben.

Zum Thema Bepflanzung möchte ich an dieser Stelle alle Gemeindebürger aufordern, am **Blumenschmuckwettbewerb** teilzunehmen und hier heimische Blumen zu verwenden bzw. Blühstreifen im Garten oder auf der Wiese stehen zu

lassen. Auch das Stehenlassen von „Hecken“ in der Landwirtschaft wäre hilfreich. Das Insektensterben ist mittlerweile eklatant in Mitteleuropa und dadurch auch die natürliche Bestäubung zu einem Problem geworden. Geben wir Bienen und Insekten Lebensraum!

Das Thema **Nachhaltigkeit** ist momentan nicht nur in der Landwirtschaft und im Tourismus ein Thema, auch in der Energieversorgung. Aktuelle Ereignisse zeigen, dass eine Energieautonomie in Zukunft unbedingt erreicht werden muss. Energie brauchen wir alle – und in Zukunft sicherlich noch mehr als jetzt. Somit muss es Thema der Gemeinde sein, hier Vorkehrungen zu treffen, um die Gemeindebürgerinnen und Bürger mit dem Nötigsten an Energie versorgen zu können. Die ÖVP-Schladming sieht hier die Lage unserer schönen Heimatgemeinde als Vorteil zur Nutzung von sauberem Strom durch Wasserkraft. Neue technische Möglichkeiten zur Nutzung von Wasser zur Gewinnung von Strom lassen moderne Kraftwerke in der Landschaft verschwinden und sind quasi ein unentdeckter Teil dieser und erfüllen alle Anforderungen eines Landschaftsschutzes.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Es stehen wieder viele spannende Projekte zum Wohle unsere Gemeinde Schladming an – seien sie sich sicher, die ÖVP-Schladming wird sie als Bürger und ihre Interessen stark vertreten.

Mag. Franz Schaffer



Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger!

Mittlerweile haben wir 2 Jahre Corona hinter uns und unsere Gesellschaft ist gespalten wie noch nie zuvor. Leider trifft das auch auf unsere Gemeinde zu. Selbst im Gemeinderat gab es zum Teil heftige Diskussionen bezüglich 2G, 3G, Maskenpflicht, Impfungen usw. Lassen wir uns von diesem Virus nicht spalten. Kehren wir wieder dahin zurück wo wir vor 2 Jahren waren und akzeptieren und respektieren wir die Meinungen und Ansichten der anderen in Bezug auf ihre Gesundheit. Dies wäre mein persönlicher Wunsch für 2022. Aber nun genug darüber – ich glaube niemand kann mehr „Corona“ hören, aber es war mir wichtig, meinen persönlichen Wunsch hier mitzuteilen.

*

Für viel Aufregung sorgte die neue Parkplatzverordnung, die in der GR-Sitzung vom 15.12.2021 beschlossen wurde. Nach einjähriger intensiven Ausarbeitung und Prüfung kam es im Dezember zum Beschluß. Unverständlich für die SPÖ war hier aber die Haltung der ÖVP Mandatäre. Nach Ausarbeitung im Infrastrukturausschuss (unter der Leitung der ÖVP!) und nach ganztägigen Klausuren, Ortsbegehungen und Beratungen zu diesem Thema wurden die neuen

Fraktion SPÖ

Verordnungen mit allgemeiner Zustimmung des Ausschusses verfasst und zur rechtlichen Prüfung gebracht. Nach erfolgter Prüfung kam sie zur Abstimmung in den Gemeinderat. Hier zog die ÖVP allerdings wieder zurück und war – unverständlicher Weise – auf einmal dagegen. Ein Schelm der hier Böses vermutet, trotzdem wird dieses Verhalten für die SPÖ unverständlich bleiben. Die Verordnung hat sich auf Grund der massiven Pachterhöhung des Parkplatzes „Centro“, durch die angespannte finanzielle Situation coronabedingt und durch die gestiegenen Ausgaben durch die Tourismusstrukturreform ergeben. Darum ist es hier unserer Meinung nach unumgänglich, neue Einnahmen zu lukrieren.

*

Nach Antrag der SPÖ auf Ernennung zur Ortsbildschutzgemeinde wurde der Gemeinderat im Februar von unserem Raumplaner über die gesetzlichen Möglichkeiten dazu aufgeklärt. Die Ernennung zur Ortsbildschutzgemeinde kann nur eines von vielen Werkzeugen zur Eindämmung von illegalen Zweitwohnsitzen sein. Für die Gemeinde wird auch die, hoffentlich noch im ersten Halbjahr 2022, zu beschließende Gesetzesnovelle, vom Raumordnungsgesetz, mit der Anhebung der Leerstands- und Zweitwohnsitzabgabe ein Stellhebel gesetzt werden, um unkontrolliertem Wachstum und die damit verbundene Preissteigerung bei Grund- und Mietpreisen entgegenzuwirken.

*

Ein wichtiges Thema ist auch unser neues Einsatzzentrum. Hier liegen die Pläne zur Prüfung beim Land. Es ist für uns unerlässlich, so schnell

wie möglich mit dem Bau zu beginnen. Auch wenn jetzt wieder Stimmen in der Bevölkerung bezüglich des gewählten Standortes laut werden. Einer weiteren Diskussion über die Verlegung zum Krankenhaus sehen wir hier insofern skeptisch entgegen, da hier auch nicht zu rechnen ist, benötigten Raum am Standort Diakoniekrankenhaus vor 2027 nutzen zu können und dies ist für uns nicht akzeptabel.

*

Nach erfolgtem Baubeginn am alten Sportplatz stellen sich hier schon die ersten Probleme ein. Nach den aktuellen Mietpreisen zu urteilen, sind wir hier vom „leistbaren Wohnen“ leider weit entfernt. Hier ist die SPÖ mit Hilfe der zuständigen Verantwortlichen auf die Suche nach den Kriterien warum es zu so einer massiven Preissteigerung gekommen ist. Für uns steht ganz klar fest, dass sich hier die Preise klar verringern müssen. Wir als SPÖ wollen hierbei das Sprachrohr für alle Schladmingerinnen und Schladminger sein und werden uns mit aller Kraft um eine akzeptable Lösung bemühen. Nach Fertigstellung der Wohnungen werden wir natürlich auch vermehrten Platz in den Kindergärten brauchen. Hier gab es ja auch schon Gespräche mit der Kirche über die Erweiterung des bestehenden Kindergartens. Ansonsten müssen wir mit einem Neubau für genügend Plätze für unsere Kinder sorgen. Hier dürfen wir nicht den Sparstift ansetzen.

*

Ein weiteres brennendes Thema ist auch die Verwertung unserer Flechlgründe. Hier ist es für uns unerlässlich, noch heuer die ersten

Schritte zur Verwertung zu setzen. Wie diese genau aussehen, ob es hier zu einer Bebauung mit Ein- bzw. Mehrfamilienhäuser kommt, ob wir mit Siedlungsgenossenschaften Reihenhäuser und/oder Siedlungshäuser errichten oder was auch immer der Wunsch der Bürgerinnen und Bürger ist, werden wir sehen. Von Seite der SPÖ bietet sich hier klar eine Mischvariante an. Wichtig ist aber auch, dass endlich Bewegung in die Sache kommt.

*

Zu guter Letzt noch ein Thema, dass uns allen besonders am Herzen liegen sollte. Wir feiern im Jahr 2022 unser 700-jähriges Jubiläum zur Stadterhebung. Hier ist es wichtig, gerade nach diesen 2 schwierigen Jahren die hinter uns liegen, dass es angemessene Feiern sowohl für Einheimische als auch für unsere Gäste gibt. Lasst uns mit unseren Partnerstädten, mit unseren geschätzten Urlaubsgästen und allen Einheimischen zusammen stolz auf unsere schöne Heimatstadt sein und dieses tolle Jubiläum gebührend feiern.

In diesem Sinne wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern sowie all unseren Gästen Frohe Ostern, einen schönen Start in das Frühjahr und bleiben sie alle gesund.

**GR Roland Hafner
GRin Claudia Gerhardt**





■ Fraktion FPÖ

Liebe Schladminger!

Seit dem Erscheinen der letzten Stadtnachrichten haben sich viele Dinge in Schladming getan. Und auch der Blick auf Österreich und in die Welt zeigt, dass sich viel verändert hat.

Noch vor Weihnachten wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung ein neues Kurzparkzonen-Konzept beschlossen. Die Idee der Vereinheitlichung wurde von uns Freiheitlichen unterstützt, die Ausweitung der Kurzparkzonendauer auf 21 Uhr aber nicht. Ebenso unterstützen wir die Erhöhung der Müllgebühren nicht. Jetzt zeigt sich, dass diese Haltung richtig ist, da ohnehin Vieles deutlich teurer geworden ist.

Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen war es auch schwierig, ein Budget zu erstellen. Das Budget wurde ohne die Stimme der Freiheitlichen beschlossen. Vor allem die überbordenden Ausgaben für den Sozialhilfeverband von 3,2 Millionen Euro allein für Schladming können in dieser Form nicht weiter akzeptiert werden und machte eine Gegenstimme notwendig.

Positiv ist zu sehen, dass es Fortschritte beim Projekt Rotkreuz-Zentrum gibt, auch wenn dieses noch nicht bud-

getiert ist. Mehr Engagement seitens der Gemeinde auch in Bezug auf die Sanierung des Hauptplatzes ist unbedingt notwendig. Die vorhandenen Konzepte müssen endlich in den entsprechenden Ausschüssen präsentiert und weiterverfolgt werden. Gespannt dürfen wir auch sein, wie sich die Gemeinde die Entwicklung der Flechl-Gründe vorstellt. Seit der letzten Informationsveranstaltung ist schon viel Zeit vergangen und es ist dringend notwendig, dass sich hier etwas tut. Es steht der Gemeinde nicht sehr viel Bauland zur Verfügung, daher muss sie diesen Platz sinnvoll nutzen und nicht ständig anderen Interessensgruppen das Feld überlassen.

Nach einer langen Phase von Zwangsmaßnahmen ist nun seit einiger Zeit eine relative Freiheit eingetreten und es ist erfreulich, vielen Menschen wieder ins Gesicht schauen zu können. Leider gibt es noch viele Mitbürger, die sich weiterhin vor anderen fürchten und diese wegsperren wollen. Traurig ist, dass diese Denkweise auch im Gemeinderat vertreten ist. Hier werden wir aber unermüdlich für die Freiheit und für ein sicheres und friedliches Zusammenleben, ohne Ausgrenzungen, eintreten. Die Spaltung der Bevölkerung muss endlich ein Ende haben.

Dass Frieden nicht selbstverständlich ist, zeigen die dramatischen Bilder und die schreckliche Situation in der Ukraine. Bitte unterstützen Sie eine der vielen Initiativen um den Flüchtlingen, meist

Frauen, Kindern und älteren Menschen, helfen zu können. Ein großer Dank gilt den Organisatoren und allen Helfern.

Dass Freiheit und Sicherheit nicht selbstverständlich sind, haben uns die letzten zwei Jahre eindrücklich vermittelt. Umso wichtiger ist es auch, dass wir als Gemeinde mehr Engagement zeigen. Erste Ansätze im Bereich der Black-out Vorsorge gibt es bereits, jedoch können und müssen wir hier unsere Anstrengungen erhöhen. Positiv zu sehen ist, dass die Verbesserung des Hochwasserschutzes vorgesehen ist.

Rund um Ostern endet eine schwierige und mit Ungewissheit begonnene Wintersaison. Fragt man die Experten, so liegt die Auslastung über den Erwartungen. Gerade deshalb müssen wir uns über die Lenkung der Gäste und über das touristische Angebot intensive Gedanken machen, damit wir einerseits unsere Natur erhalten, touristisches Angebot im Spitzengebiet bieten können und aber vor allem auch den Einheimischen eine lebenswerte Heimat bewahren und kein „Alpen-Disney-Land“ entsteht. Eines ist klar, auch wenn diese Saison über den Erwartungen lag und uns positiv in die Zukunft blicken lässt, müssen wir uns über die Unsicherheiten der kommenden Wintersaisons bewusst sein und gemeinsam an der Sicherung unseres Angebotes und Lebensraumes arbeiten.

Erfreulich ist es, dass im Frühling endlich das Rüsthaus

und Vereinsheim im Untertal eröffnet werden können. Im Rahmen des 3-Tages-Festes werden auch Gäste aus unseren Partnerstädten erwartet. Weniger wünschenswert ist es, dass das Stadtfest, zu dem ein ausgezeichnetes Programm ausgearbeitet wurde, nicht in dieser Form stattfindet. Dass dies auch zu weiteren Verwerfungen in der Bürgermeister-Fraktion geführt hat, muss so zur Kenntnis genommen werden.

Neben vielen Festen, die es auch zu feiern gilt, wartet aber viel Arbeit auf uns, damit in unserer Gemeinde Gutes bewahrt wird und Neues entstehen kann. Zwei zentrale Punkte möchte ich herausgreifen.

Die Renovierung unserer Schulen in der Tutterstraße und der Ski-HAK in der Unteren Klaus muss final geplant und finanziert werden.

Im sozialen Bereich müssen wir uns endlich mit der Aufrechterhaltung unserer Gesundheitsversorgung auseinandersetzen, da das Land Steiermark unverständlicherweise an den Plänen des Zentralkrankenhauses festhält. Nutzen wir den Frühling und die positive Stimmung und gehen wir diese wichtigen Dinge für Schladming endlich an!

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen frohe Ostern und einen frischen Start ins Frühjahr.

**Ihr Dipl.-Ing.
Rainer Kroismayr und
die FPÖ-Schladming**

Aus der Bücherei

Geschätzte Leserinnen und Leser,

in den letzten Februartagen dieses Jahres ist eingetreten, was wir für immer hinter uns gelassen glaubten: ein Krieg gegen einen souveränen Staat auf europäischem Boden.

Ein starkes Mittel, um Kriege zu verhindern sind Empathie und Toleranz: durch die Augen eines anderen Menschen zu sehen. Dessen Bedürfnisse, Wünsche, Träume, Geschmack, Vorlieben, Anlässe zur Freude und zum Leid nachempfinden zu können. Dessen Weltanschauung und Meinung zu respektieren, auch wenn sie konträr zur eigenen ist. Dessen Vergangenheit, Lebensumstände, alles, was dessen Persönlichkeit geformt hat, zumindest als gleichwertig zur eigenen Biografie zu erachten.

Wie es jenen geht, die in ihrer Heimat eingekesselt sind, die vertrieben werden, die auf der Flucht sind, ist für die wenigsten von uns auch nur ansatzweise vorstellbar. Es heißt, das Lesen bedeute, viele Leben zu leben. Beim Lesen blicken wir durch die Augen von Menschen in anderen Situationen, anderen Kulturen und anderen Zeiten. Es bewahrt uns davor, abzustumpfen und vorschnelle Urteile zu fällen (wie es in hitzigen Diskussionen vorkommt).

In dem preisgekrönten und verfilmten Roman „**Drachenläufer**“ führt uns der afghanische Autor **Khaled Hosseini** in seine Heimat. Die Geschichte beginnt im Jahr 1975. Die beiden Buben Amir und Hassan stammen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten, sind aber eng befreundet, bis die Freundschaft durch eine weitreichende Entscheidung zerbricht. Der Sturz des Königs bringt die Taliban an die Macht, Amir und sein Vater fliehen ins Exil in die USA. Amir schließt ein Studium ab, gründet eine Familie, doch schließlich ruft ihn eine traurige Nachricht in die alte Heimat zurück.

„**Drachenläufer**“ ist ein Roman über ein Land mit einer ereignisreichen Geschichte, es ist ein Roman über Freundschaft, Familie, über das Aufwachsen, über die edelsten und die schlimmsten Eigenschaften, die ein Mensch hervorbringen kann.

Bücher helfen uns, den abstrakten Zahlen, die wir aus den Nachrichten hören, Gesichter und Geschichten zu geben. So auch der 2018 erschienene Roman „**Viktor hilft**“ von **Vladimir Vertlib**. Er spielt in der Zeit der letzten Flüchtlingsbewegung und handelt von Viktor, der einst selbst vor dem Antisemitismus in der Sowjetunion geflüchtet ist. Nun engagiert er sich in Salzburg für die Ankommenden. Eine Wendung erfährt die Geschichte, als eine Jugendfreundin ihn bittet, nach ihrer Tochter zu suchen, die in das Umfeld der AfD gelangt ist. Auch dieser Roman speist sich aus der Biografie

des Autors: Vladimir Vertlib wurde 1966 in Leningrad, dem heutigen St. Petersburg, geboren und kam in den 1980er-Jahren nach Österreich. Wie seine Hauptfigur war auch Vertlib 2015 am Salzburger Bahnhof und in den Aufnahmezentren im Einsatz. Seine Schilderungen geflüchteter Menschen mit all ihren Erinnerungen und Strapazen im Gepäck stimmen nachdenklich, traurig, machen ein gedankenloses Urteil etwas schwerer.

Die Nachrichten unserer Tage rufen auch das Lied „**Russians**“ von **Sting** wieder ins Gedächtnis. 1985 unter dem Einfluss des Kalten Kriegs veröffentlicht, heißt es da „**There's no such thing as a winable war**“ und weiter:

**„We share the same biology
Regardless of ideology
Believe me when I say to you
I hope the Russians love their
children too.“**



Museumsfrühling im Bruderladenhaus

Unser Stadtmuseum im Bruderladenhaus ist noch bis Gründonnerstag geöffnet! Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. Ab Juni starten wir dann mit erweiterten Öffnungszeiten in die Sommersaison. Nachzuschauen auch auf unserer Homepage unter museum.schladming.at. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Die Sonderausstellung „111 Jahre Insa Schladminger Bier“ ist weiterhin zu sehen. Sie skizziert den Weg der Brauerei Schladming seit ihrem Bestehen bis heute als wichtigen Teil unserer Stadtgeschichte anhand von verschiedenen Objekten, Bildern und Videos. Der Grundstein für diese Sonderausstellung im Museum wurde von **Heribert Thaller** gelegt. Er hat anlässlich der 100-Jahr-Feier der Brauerei Schladming seine Fotosammlung über die Geschichte des Unternehmens präsentiert. Gemeinsam mit **Ingeborg Höflehner**, Vorstand der Ersten Alpenländischen Volksbrauerei Schladming, wurden im Vorjahr die Inhalte auf den kleineren Rahmen des Stadtmuse-

ums abgestimmt und entsprechend aufbereitet. Ein zentraler Bestandteil ist ein Modell der Brauerei, erstellt von Klienten des Diakoniewerks Schladming.

Während der Schließzeiten des Museums drehen sich viele Arbeiten rund um die Sammlungspflege. Damit Käfer, Silberfischchen und Co. gut in Schach gehalten werden können braucht es eine fachgerechte Lagerung und Pflege der Museumsobjekte. Restauratorin **Mag. Barbara Schönhart** vom Museumsforum des Landes Steiermark – dem neu gebildeten Beratungsgremium für steirische Museen und ihre Sammlungen – nahm sich einen ganzen Tag Zeit um uns in einem **Workshop im Wintersportmuseum**

Haus fachgerecht zu schulen. **Sepp Tritscher** und **Alois Strimitzer** vom Museum Zeitroas in der Ramsau sowie Gastgeberin **Tiffani Felsner** vom Wintersportmuseum Haus und **Astrid Perner** lernten viele nützliche und alltagstaugliche Tipps für die sogenannte „Präventive Konservierung“ in kleinen Museen.

Auf Initiative von Kulturausschussobfrau **Brigitte Pürcher** durften wir vor Kurzem gemeinsam mit Ennstal TV ein ganz besonderes Zeitzeugeninterview führen. **Hilda Fischbacher feierte im Jänner ihren 100. Geburtstag**. Sie erzählte über ihre entbehrungsreiche Kindheit, beschwerliche Schulwege, erschreckende Jahre des Krieges und Wiederaufbaus und ein bewegtes Berufs- und Familienleben in einem aufblühenden Schladming. Der hochinteressante Lebensbericht wird in der Karwoche auf Ennstal TV und schließlich auch im Museum zu sehen sein. Ein großer Dank gilt Frau Fischbacher für diese persönlichen Einblicke in ihr Leben, die natürlich nicht nur, aber ganz besonders für jüngere Menschen den unschätzbaren Wert haben, dadurch unsere Geschichte und jüngere Vergangenheit besser kennen- und verstehen zu lernen!



Eine motivierte Arbeitsgruppe im Wintersportmuseum Haus.

700 Jahre erste urkundliche Nennung als Stadt

Das Jahr 1322 hat sich fest in unser gemeinsames Gedächtnis ge-



Kürzlich besuchten die für die Marke „Schladminger“ verantwortlichen Marketing-Kollegen das Museum unter fachkundiger Führung von Ingeborg Höflehner.



Hilda Fischbachers lebenswerte und positive Ausstrahlung, ihre aufrüttelnden Worte, mutigen Sichtweisen und Zeitzeugnisse beeindruckten uns alle.

brannt: Es ist das Jahr, in dem Schladming zum ersten Mal „Stadt“ genannt wurde. Davon zeugt eine Urkunde, die berichtet „*Vasolt, Richter, die Genannten und die 'gemain der stat ze Slaefnig' beurkunden den Verzicht ihres Mitbürgers Ulrich des Schalch auf Forderungen gegenüber Abt Konrad von St. Peter zu Salzburg.*“ Wer sich gern persönlich von diesem Wortlaut überzeugen möchte, im Stadtmuseum kann man dies in der berühmten Urkunde nachlesen. So ist das Jahr 2022 für uns ein Grund unsere Stadtgeschichte zu feiern, das Kulturreferat der Gemeinde möchte diesem Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen Rechnung tragen.

Der Schladminger Künstler **Herbert Bauer** hat dieses Ereignis in seiner unvergleichlichen Weise grafisch dargestellt und dieser bunte „*Kreislauf des Lebens*“

soll uns optisch durch das Gedenkjahr begleiten. Vielen Dank an Herbert Bauer, dass er der Gemeinde Schladming dieses vieldeutige kreative Werk zur Verfügung stellt!



VIELFÄLTIGES MUSEUMS- JAHR 2022 FÜR € 19,-

Mit dabei: Schloss Trautenfels – „Heilkunst“ von 09.04. bis 31.10.2022 – von der antiken Medizin über die Klostermedizin bis hin zur modernen Medizintechnik und zur medizinischen Versorgung der Zukunft.

Universalmuseum Joanneum – www.jahresticket.at

© K. Krenn



K...im Miteinander Mensch

KIMM (Bedeutung: K (kann alles sein: Kultur, Kaffee, Kleidung, Kennenlernen, Kreativität, Kulm,...im Miteinander Mensch – oder auch nur: KOMM auf hochdeutsch)

Unter dem Motto „Nachhaltigkeit muss nicht teuer sein, schöne Dinge erhalten eine zweite Chance“, hat unser Verein mit seinen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, den KIMM-Second-Hand-Laden ins Leben gerufen.

Im Laden KIMM wird „Second Hand Ware“ in Verbindung mit gemütlicher Begegnung (in unserem kleinen Café) angeboten.

So funktioniert:

- Du bringst saubere, gebügelte, fehlerfreie Kleidung, Heimtextilien, hochwertiges Kinderspielzeug, Geschirr und Accessoires (Gürtel, Handtaschen, Schmuck, Tücher und Schals) ins KIMM.

- Es werden pro Monat pro Person 5 makellose Stücke entgegengenommen.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 15–18 Uhr.

Standort:

A-8972 Ramsau am Dachstein, Kulm 143

Unser soziales Engagement

Neben dem zentralen Gedanken der Nachhaltigkeit: „Weg von der Wegwerfgesellschaft“, verfolgen wir von Anfang an den Plan, ein inklusiver Betrieb zu werden. Das bedeutet, für Menschen, die am „ersten Arbeitsmarkt“ keine Chancen haben, einen Arbeitsplatz zu schaffen.



Dieses soziale Vorhaben ist uns sehr wichtig, und wir hoffen es in absehbarer Zeit umsetzen zu können.

Unser Team

Auch wenn wir nur im Kleinen wirken können, ist es unserer Meinung nach sinnvoll und wichtig, Zeichen zu setzen.

Es hat sich ein wunderbares KIMM-Team von motivierten Mitarbeiterinnen zusammengefunden, die sich über jeden „helfenden Zuwachs“ freuen!

Denn, „*wenn einer allein träumt, bleibt es ein Traum. Träumen wir gemeinsam, wird es Wirklichkeit*“ (**Hélder Câmara**, brasilianischer Erzbischof).

*

GR Brigitte Pürcher: In vielen Fällen haben die „Freiwilligen vom KIMM“ uns schon mehrfach kostenlos unterstützt, wenn wir für unsere Schladminger Gemeindebürger etwas brauchten, wie z.B. XXL-Kleidung, Kinderkleidung und einen Autositz!

Der alte Schladminger Bergrichter ist am Wort

Berggeschichte hautnah erleben

Vor 700 Jahren wurde Schladming auf Grund des Silberreichtums in den umliegenden Bergen zum ersten Mal 1322 als Stadt erwähnt.

Knapp 80 Jahre nach dieser Erstnennung verkündete der Schladminger Bergrichter **Leonhard Egkelzain** 1408 den **SCHLADMINGER BERGBRIEF**. Das damalige frei, demokratisch von den Schladminger Knappen, Bürgern, Armen und Reichen öffentlich erlassene Gebrauchsrecht regelte die Bergbauarbeit vor Ort.



Feuersetzen.

Von den hochalpinen Bergbauern bis zu den Aufbereitungsanlagen im Tal galt der „Egkelzain“. Diese einmalige Rechtsgrundlage wurde zum Basiselement der folgenden Berggesetzgebung in ganz Europa. Kein Schuss Pulver donnerte damals, das Schwarzpulver war noch nicht erfunden, durch die Erzbaue. Feuer, Rauch und Wasserdampf zogen in dicken Schwaden durch das Stollensystem. Eine gelungene Luftsteuerung mit Frischluftstollen war dafür unbedingt erforderlich.

Heute bewundern wir mit Ehrfurcht die gewaltigen Hohlräume, die durch Menschenhand ohne Sprengpulver gewältigt wurden. Der Schutz der Bergleute, die Maßnahmen gegen Übervorteilung, die Arbeitsschichten waren genauso im Schladminger Bergbrief fixiert wie auch in den Folgeverordnungen die Einrichtung des Bruderladensystems, die Versorgung der Alten, Kranken und Waisen. Heute lebt die Bruderlade in Schladming mit ihren so wichtigen Aufgaben wieder weiter.

Die **ÖAV Höhlenforschergruppe Schladming** plant in der 2. Junihälfte 2022 zwei historisch inszenierte Stollenführungen im Silberbergwerk Bromriesen auf der Grundlage des berühmten Bergbriefes. Genaueres zu diesem Beitrag für



Der Bergrichter.

das 700-Jahr-Jubiläum in Schladming wird noch bekannt gegeben.

Die montanhistorische Arbeit in den alten Bergbauanlagen führen die ÖAV Höhlenforscher mit großer Begeisterung durch und freuen sich über jeden neuen „Ehren-Knapp“, der mithelfen möchte. Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Gasthof Feichter, Bahnhof Schladming, zum Erfahrungsaustausch. Besucht uns einmal!

Glück auf und Glück tief.



Wettergang.



Der Stollenführer.

Neuer Vorstand bei unserer Bergrettung

DI Hans Jürgen Bacher hat sich nach 16 Jahren als Obmann verabschiedet.

In seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Bergrettungsdienst als OL organisierte er unter anderem auch die Bergrettung im Rahmen der Ski WM 2013 und war maßgeblich daran beteiligt, dass Schladming auf ein eigenes Bergrettungsdepot zählen darf. „HJ“ - danke für Deinen Einsatz und für alles, was Du für Schladming bewegt hast!

Auch **Hubert Schwab** verabschiedete sich nach insgesamt 30 Jahren (1992-2006 OL und 2006-2022 OL-Stv.) wohlverdient aus dem Vorstand. Vielen Dank für deine

jahrzehntelange großartige Arbeit und Unterstützung!

Fast genauso lang stand **Klaus Wohlmutter** als Materialwart zur Verfügung und gibt dieses Amt nun weiter. Herzlichen Dank für deine stets gewissenhafte Arbeit und die Bergrettungsscrew hofft, dass du deinem Nachfolger noch in die Geheimnisse eines ordentlichen Depots einweihest.

Patrick Laszlo wurde einstimmig zum neuen Ortsstellenleiter gewählt. Als Ortsstellenleiter-Stellvertreter unterstützen ihn zukünftig **Dr. Jakob Fuchs** und **Martin Buchsteiner**.

Einsatzleiter bleiben wie bisher dankenswerterweise **Andreas Fischbacher** (II) und



Der neue Vorstand: Martin Buchsteiner, Wolfgang Strauss, Andreas Fischbacher, Patrick Laszlo, Thomas Kaserer, Bgm. Hermann Trinker.

Thomas Kaserer. Die Aufgabe des Kassiers bleibt bei **Wolfgang Strauß** mit seinem Stellvertreter **Gottlieb Stocker** in kompetenten Händen.

Vielen Dank der gesamten Mannschaft und auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft!

Berg- und Naturwacht

Wir schützen, pflegen und überwachen unsere Natur!
Unsere Heimatnatur braucht einen geordneten Zugang.

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts, welche die Gesetze zum Schutz der Natur und Umwelt unterstützt.

Im Gemeindegebiet der Stadt Schladming befinden sich zahlreiche Naturbesonderheiten und Schutzgebiete, deren Erhalt für uns alle wichtig ist.

Die Berg- und Naturwacht organisiert in Schladming auch den Steirischen Frühjahrsputz.

Wir freuen uns über jede Mithilfe! Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und erhalten eine fundierte Ausbildung in der Ausübung dieses Ehrenamtes. Die Berg- und Naturwacht bildet Experten als Gewässeraufsichtsorgane, als Waldameisenheger oder Schlangenbeauftragte aus. Wir bauen mit Schulen und Interes-



sierten Nisthilfen für Insekten, Vögel und Fledermäuse. Wir fördern Artenvielfalt.

Besteht Interesse?

Bitte um Rückmeldung an:
Hans Laszlo: 0680/31 43 444
Toni Streicher:
t.streicher@schladming-net.at



■ Herzliche Einladung in das Klang-Film-Theater Schladming (KFT)

Vor kurzem beging das KFT seinen 8. Geburtstag!

8 Jahre aufopferungsvolles Engagement eines kleinen Teams von engagierten, ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern liegen hinter uns!

Vielleicht gehörst auch du zu jenen Menschen, die über ein Abo, oder im Weg von Einzelveranstaltungen das reichhaltige kulturelle Angebot in der Stadt Salzburg oder anderswo besucht?

Das Team des KFT verfolgt seit Jahren eine Vision!

Wir möchten alle kulturbegeisterten Bewohner unserer Region, mit unserem vielfältigen Angebot für das KFT begeistern!

Es würde uns ungemein freuen, wenn in Zukunft noch mehr kulturinteressierte Mitbürger ihr kulturelles Interesse hin und wieder auch durch den Besuch einer Veranstaltung im KLANG-FILM-THEATER bekunden würden!

Das Team des KFT lädt somit herzlich zu einem Besuch ein und freut sich über

jede Art von Wertschätzung für sein Bemühen um kulturelle Vielfalt in der Region Schladming!

www.klangfilmtheater.at



■ Planai, Hochwurzen & Dachstein: Frühlingskilauf und Sommer News

Noch bis zum Ostermontag, den 18. April können Wintersportler auf der Planai und Hochwurzen bei besten Pistenbedingungen ihre Schwünge in den Schnee ziehen.

Auf beiden Bergen steht bis zum Saisonende das gesamte Pistenangebot bereit und auch die Zusatzattraktionen wie das Hopsi-Winterkin-

derland, Funslope oder Fun-cross sowie der Superpark stehen täglich zur Verfügung. Der Tagesbetrieb auf der Rodelbahn Hochwurzen ist ebenso bis zum letzten Betriebstag geplant.

Noch bis inklusive 1. Mai ist der Dachsteingletscher mit seinen Attraktionen wie Dachstein Eispalast, Hängebrücke und Treppe ins Nichts täglich geöffnet.

Im Rahmen des **Osterfamilienspiels**, von 9. bis 17. April, wird auf der Planai, Hochwurzen und am Dachstein ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein geboten. Höhepunkte sind das große „Familienfest“ im Hopsi-Winterkinderland am Montag, den 11. April und der „Blick hinter die Kulissen“ bei der Talstation Hochwurzen am Mittwoch, den 14. April.

■ Vorschau Sommer

Auf Hochtouren wird bereits für die kommende Sommersaison im Bikepark Schladming, im Hopsiland und auch am Wilden Berg Mautern sowie am Dachstein gearbeitet. Mit der neuen **Stadium Flowline** gibt es ab Juli eine blaue Flowline im Bikepark Schladming vom Gipfel bis ins Tal.

Auch das **Hopsiland** wird um eine Attraktion reicher: Der Wanderweg wird erweitert und bekommt mit der Station Nordpol ein neues Highlight für die kleinen Gäste.

Am Dachstein findet unter dem Motto „Hinauf auf die Berge“ eine **neue Ausstellung im Eispalast** statt.

Änderungen jederzeit vorbehalten. Mehr Infos auf: www.planai.at



© Christine Höflechner

Spaß erleben die kleinen Gäste im **Hopsi-Winterkinderland**.



© Josh Absenger

Die neue **Stadium Flowline** führt bis ins Zielstadion der Planai.

Neues von der Erlebnisregion Schladming-Dachstein

Almkulinarik by Richard Rauch in ORF 2

Das Erfolgsprojekt „Schladming-Dachstein Almkulinarik by Richard Rauch“ wurde in der Kochsendung „Silvia kocht“ vorgestellt und konnte hervorragende Einschaltquoten verzeichnen. Es konnten insgesamt über 1,8 Millionen Zuseher erreicht werden. Die Sendungen wurden von Montag, den 31. Jänner bis Freitag, den 4. Februar täglich auf ORF2 ausgestrahlt.

Mit „Alexa Skill“ Schladming-Dachstein kennen lernen

Schladming-Dachstein launcht eine neue App innerhalb von Amazons Sprachassistentin „Alexa“. Diese liefert jetzt viele wissenswerte Insider-Infos zur Urlaubsdestination Schladming-Dachstein. Umgesetzt wurde das Projekt mit der bayerischen Agentur „co-operation“. „Alexa, öffne Schladming-Dachstein Insider“ lautet der Sprachbefehl, um danach viele interessante – und manchmal auch kuriose – Facts und Stories zu verschiedenen Themenbereichen aus der Erlebnisregion zu erhalten.

Deutsche Presse Agentur zu Gast in der Region

Zum Thema Winterurlaub in Ski amadé durfte die Region im Jänner die dpa (Deutsche Presse Agentur) begrüßen. Die dpa gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. Um die Vielfalt der Region näher zu bringen, wurde ein umfangreiches Programm wie eine Fahrt auf den Dachsteingletscher, eine Fatbiketour sowie eine 4-Berge-Genusskitour organisiert.

Check-In Challenges

Diesen Winter gab es wieder fünf Check-In Challenges für Kundenclub Mitglieder in der Schladming-Dachstein App.



In der ORF Show „Silvia kocht“ war Moderatorin Silvia Schneider zu Gast auf den Almen der Erlebnisregion.

Mit den Challenges werden Gäste dazu animiert, verschiedene Plätze der Region zu besuchen. Die „Entdecke 6 von 9 Skiberge“ Challenge führt beispielsweise zu den schönsten Plätzen auf den Bergen oder die „Alpin Pro Team“ Challenge zu den Speed- und Rennstrecken der Region. Für Kinder gibt es die Challenge „Skierlebnisse für die Kleinen“ zu entdecken. Bei allen Challenges gilt: App herunterladen, Kundenclub Mitglied werden, Orte besuchen, einchecken und mit etwas Glück gewinnen. Das Feature wird immer weiter ausgebaut, so werden in Zukunft die Check-Ins auch in der Bonuswelt belohnt.

Verlauf Wintersaison

Die gesamte Erlebnisregion Schladming-Dachstein konnte bis Ende Februar 2022 über 1,2 Millionen Nächtigungen verzeichnen. Im Vergleich zu anderen Destinationen im Westen Österreichs schnitt man dahingehend bisher besser ab.

Übergabe Freizeitinfrastruktur

Im Gegensatz zu den anderen Gemeinden in der Region und Steiermark, wurden Wander- und Radwege in der Kleinregion Schladming von den Tourismusverbänden betrieben. Im Zuge der Tourismusstrukturreform hat das Land Steiermark die Aufgaben von Tourismusverbänden gesetzlich eindeutig geregelt und lässt keinen Interpretationsspielraum offen. Dadurch ist es dem Tourismusverband nicht mehr möglich, die Wege-Infrastruktur zu betreiben und Finanzmittel für laufende Kosten aufzuwenden. Im Bewusstsein der Bedeutung eines attraktiven Wegenetzes, führen die gewählten Tourismusverband-Vorstände täglich Gespräche mit den Gemeinden. Bürgermeister Hermann Trinker und die Stadtgemeinde Schladming sind bestrebt, die Vereinbarungen und Betreuung der Wege zu übernehmen und sie haben auch in der vergangenen Gemeinderatssitzung einen Beschluss darüber gefasst.

Reiteralm Bergbahnen

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

Wir freuen uns, auch in dieser Ausgabe über Aktuelles von der Reiteralm und Fageralm berichten zu dürfen.

Rückblickend dürfen wir einen speziellen Dank an alle Mitarbeiter, Partner und Gäste aussprechen, welche mit Verständnis und Durchhaltewillen auf die COVID-Maßnahmen reagiert und diese mitgetragen haben. Mit dieser Einstellung konnte auch dieser Winter gut gemeistert werden.

Die derzeit noch laufende Wintersaison verläuft zufriedenstellend, in den Ferienzeiten waren wir gut besucht. Ausgeprägt spürbar war heuer das sogenannte „Jännerloch“. Aufgrund der hervorragenden Schneesituation sind wir jedoch zuversichtlich, noch viele Sonnenskilaufgäste in den nächsten Wochen bei uns auf der Reiteralm begrüßen zu dürfen und wir somit doch „am Ende des Tages“ auf eine zufriedenstellende Wintersaison zurückblicken dürfen.

In der **Weltcupwoche der Skicrosser und Snowboard-**

crosser war die internationale Elite der SX und SBX, Damen und Herren, aus über 20 Nationen, am Start vertreten und es wurden in Summe vier Weltcupveranstaltungen durchgeführt. Sehr erfreulich ist, dass an beiden Finalrenntagen natürlich Live-Übertragungen in ORF 1 ausgestrahlt wurden.

Im Laufe der Wintersaison wurden in bewährter Zusammenarbeit mit dem WSV Pichl-Reiteralm und dem USC Crosspark Reiteralm zahlreiche Ski alpin- und Skicross/Snowboardcross-Rennen veranstaltet. Auch hier sei ein großes Danke für die hervorragende Zusammenarbeit ausgesprochen.

Auf der **Reiteralm** wird **bis zumindest 19. April 2022 Skibetrieb** angeboten – eine sehr gute Schneeeauflage ist gegeben, die Pisten präsentieren sich im besten Zustand und somit sollte herrlichen Sonnenskilauf-Tagen nichts im Wege stehen.

Auf der Fageralm durften und dürfen wir sehr viele zufriedene Skigäste begrüßen – das sonnige Hochplateau lädt immer wieder zu genussvollen Skitagen ein.



Heuer wurde auch das **Ski-tourengehen auf der Fageralm** forciert und wir durften vor allem viele Gäste aus der Region Schladming-Dachstein willkommen heißen. Die Fageralm beendete am 3. April 2022 die Skisaison.

Die **Reiteralm Bergbahnen** feierten diese Wintersaison ihr **50-jähriges Jubiläum**. Entsprechende Feierlichkeiten waren geplant, diese konnten jedoch aufgrund der Corona-Maßnahmen leider nicht in der gewünschten Form durchgeführt werden.

Eine **Chronik „50 Jahre Reiteralm Bergbahnen“** wurde jedoch erstellt, an Gesellschafter und Wegbegleiter überreicht. Ein herzliches Danke für die wertvolle Unterstützung sei hier an **Dr. Roswitha Orac-Stipberger** ausgesprochen. Der gedruckte

Band ist im Büro der Reiteralm Bergbahnen erhältlich – bitte einfach melden.

Die Vorbereitungsarbeiten für den kommenden Sommer finden „im Hintergrund“ schon statt und einige Highlights warten auf unsere geschätzten Gäste. Vor allem der weitere **Ausbau unseres Bike-Angebotes** wird ein Schwerpunkt im Sommer 2022 sein.

Wie gehabst wird die Seilbahn Preunegg Jet in Betrieb sein. Der Sommerbetrieb startet am 3. Juni 2022, jeweils Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen. In der Hauptsaison, beginnend mit 1. Juli 2022, wird dann täglicher Betrieb geboten.

Abschließend möchte ich auch hier ein großes und herzliches **DANKE an alle Mitarbeiter und beteiligten Partnern** für ihren Einsatz aussprechen, denn nur so kann „eine gute Saison gelingen“.

Ich wünsche eine schöne Frühlingszeit, bin voller Vorfreude auf den Sommer und freue mich auf ein Treffen auf der „Sommer-Reiteralm!“

Reiteralm Bergbahnen
Mag. Daniel Berchthaller
(Geschäftsführung)



Volksschitag 2022

Alle strahlten mit der Sonne um die Wette

Am 13. März fand der Volksskitag statt.

Nachdem die letzten 2 Jahre dem leidigen Virus zum Opfer fielen, war es uns heuer besonders wichtig, mit der Durchführung ein starkes Zeichen Richtung „Normalität“ zu setzen. Als kleines Goodie sponserte die Startgemeinde diesmal auch das Nenngeld und wir durften uns über ein großes Starterfeld freuen.

Ganz großes Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Danke an die Sponsoren, den WSV Pichl, die Ausschussmitglieder, die so fleißig Preise gesammelt haben und an das Team der Gemeinde. Die Hauptpreise für die Verlosung stellten die Reiteralm Bergbahnen

(Saisonskipass Amade) – der WSV Schladming (VIP-Eintrittskarte für das Nightrace 2023) und Sport Gerhardt (Atomic-Schi mit Bindung).

Mehr als 185 Teilnehmende aus allen Ortsteilen traten an, bei der Familienwertung wurden 21 Teams gewertet. Über den Titel der Stadtmeisterin 2022 freute sich bei den Damen **Angelika Trinker**, bei den Herren erreichte **Christoph Kornberger** den Meistertitel. Den Familienbewerb gewann Familie „**Reiter Kurt**“.

Die Siegerehrungen und die große Verlosung fanden gleich im Anschluss an die Rennen im Zielraum statt. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und Platzierten!



Tennisclub Pichl/Enns

Der Winter 2021/2022 neigt sich dem Ende zu, die Temperaturen beginnen zu steigen und so freut sich die Vereinsführung mit ihrem Vorstand und all ihren Mitgliedern auf eine neue, spannende, lustige, sportliche und erfolgreiche Tennissaison in Pichl.

Die Meisterschaftsmannschaft und einige weitere Spieler halten sich bereits seit dem Spätherbst in der Tennishalle fit. Darüber hinaus hat die **Mannschaft TC Pichl/Mandling mit Mannschaftsführer Thomas Gründbichler** wieder beim stark besetzten **Wintercup in Reitdorf** teilgenommen und sich an 4 Samstagen gegen die Mannschaften aus Radstadt, Schladming, Eben/Pg. und Aich gemessen. Am 05.03.2022 wurde die diesbezügliche Siegerehrung und Verlosung durchgeführt, von Turnierleiter und Radstadts Bundesligaspieler Gerald Kamitz abgehalten und ein gemeinsamer netter Abend wurde im Gasthaus Tauernblick in Radstadt verbracht.

Zwischendurch erreichte uns im Laufe des Winters die **erfreuliche, sportliche Nachricht**, dass unsere **Kampfmannschaft** in der Allgemeinen Klasse als starker und verdienter Vizemeister gemeinsam mit dem ATV Irdning **aufgestiegen** ist und somit das Team TC Pichl/Mandling rund um die Mannschaftsführung Thomas Gründbichler und Alexander Helferfer in der bald startenden Saison eine Klasse höher auf Punktejagd gehen wird. **Tennis auf steigendem Niveau wird so-**



Die Mannschaft TC Pichl/Mandling von links nach rechts: Alexander Helferfer, Franz Helferfer, Mannschaftsführer Thomas Gründbichler, Stefan Weber und Gerhard Völk (nicht am Bild die weiteren Spieler Gerold Seiwald und Lukas Stücklschweiger).

mit ab Mai auf unserer Anlage in Pichl zu sehen sein!!

In weiterer Folge wird unser Verein auch wieder eine Alpenliga-Mannschaft stellen und ab dem Sommer wiederum im Steirischen Tennisverband in der Herren 35 als Spielgemeinschaft UBW Schladming/Pichl-Mandling teilnehmen.

In der **Vorstandssitzung vom 15.03.2022** wurden die Weichen für eine abermals erfolgreiche und sportliche Tennissaison in Pichl gestellt. Obmann Michael Perner machte mit seinen Vorstandsmitgliedern Hermann Walcher, Alexander Helferfer, Thomas Gründbichler, Angelika Trinker und Thomas Simonlehner vor allem die Punkte **Kinder- und Jugendtraining 2022, gemeinsame Vereinsaktivitäten, Mitgliederinfos, Jahreshauptversammlung** und die

Sanierung und Modernisierung unserer Tennisanlage zu Themen. Hinsichtlich des letzten Punktes sind wir ALLE weiterhin zuversichtlich, das oftmals **Besprochene mit der Stadtgemeinde Schladming nun unbedingt bald in die Tat umzusetzen** und bedanken uns auch in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten bei der Stadtgemeinde Schladming mit Bürgermeister DI Hermann Trinker für die Einbindung in die Gespräche, die versprochene Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Vorstand freut sich, unsere treuen Mitglieder in der neuen Saison wieder begrüßen zu können und freut sich auch sehr über passende neue Mitglieder, Neuanfänger oder Besucher auf unserer Anlage – bei Interesse Mitglied zu werden, bitte bei

einem Vorstandsmitglied melden oder einfach am Tennisplatz vorbeikommen!

Gerne werden die Tennisplätze in Pichl an den Vormittagen oder Nachmittagen auch an IHRE Gäste vermietet – Infos dazu sind direkt beim Eingang Tennisplatz.

Der Tennisclub Pichl/Enns wünscht abschließend allen Lesern der Stadtnachrichten einen erfolgreichen und sonnigen Winterausklang, weiters ein frohes und schönes Osterfest und dann auf in ein gesundes und sportliches Frühjahr!!!

Für den Vorstand des TC Pichl/Enns Kassierstellvertreter und sportlicher Leiter Thomas Gründbichler

TC Schladming

Nach diesem herrlichen Winter, den Ihr hoffentlich auf die eine oder andere Art genießen konntet, freuen wir uns schon aufs Apertiv, um unsere Anlage für einen störungsfreien Betrieb in Schuss zu bringen.

Bei Redaktionsschluss, Mitte März, lagen unsere Plätze noch im Winterschlaf, viele helfenden Hände werden wieder notwendig sein, um Anfang Mai die Anlage wieder so in Schuss zu haben.

Nachdem unser Platzwart aus privaten Gründen seiner Aufgabe nicht mehr nachkommen kann, **suchen wir einen neuen Platzwart.** Über Bezahlung, Arbeitszeit, Aufgabenbereiche... gibt gerne unser Obmann **Markus Stroblmair**, Tel. 0676/82 58 52 15 Auskunft.

*

Wir hoffen, dass wir auch heuer spätestens mit Anfang Mai den Spielbetrieb starten können, die **Mannschaftsmeisterschaften** beginnen bereits am **07.05.**

Der TC Schladming wird heuer mit einer Rekordnennung von insgesamt 16! Mannschaften an den diversen Meisterschaften teilnehmen.

Es starten in die Steirischen Mannschaftsmeisterschaften vier allgemeine Herrenmannschaften in den Klassen LLB, 2, 4 und 5, eine Damenmannschaft spielt in der 2. Klasse. Es spielen zwei Herrenmannschaften 35, wobei die 1. Mannschaft in der Landesliga A antreten wird und die 2. Mannschaft in Kooperation mit

dem TC Pichl in der 2. Klasse, die Herren 45 spielen in der Landesliga A.

Die „älteren“ Herren spielen mit 3 Mannschaften in Salzburg, davon spielen die Herren 65 und die 1. Mannschaft der Herren 60 jeweils in der LLA, die 2. Mannschaft Herren 60 in der LLB.

Dazu stellen wir vier Jugendmannschaften und ein gemischtes Team nimmt an der Meisterschaft der Ennstal Alpenliga teil.

Allen Mannschaften wünschen wir eine erfolgreiche Saison!

*

Nach einer hoffentlich erfolgreichen Meisterschaftssaison beginnen wir die Turnierserie ab Mitte Juli.

Fixiert sind bereits die **13. Schladming Open, vom 21. bis 24. Juli**, dieses Turnier der zweithöchsten Kategorie wird wieder im Einzel- und Doppelmodus, sowie mit inkludiertem B-Bewerb ausgetragen.

Nach der erfolgreichen Veranstaltung im Vorjahr wird auch heuer wieder das Masters der österreichischen Kids U9 und U10 vom TC Schladming durchgeführt.

Vom **12. bis 14. August** matchen sich wieder die jeweils 8 besten Mädchen und Burschen dieses Alters um den **österreichischen Meistertitel**, hier kann man besten Nachwuchs-Tennissport beobachten!

Die **offenen Schladminger Stadtmeisterschaften** werden zweigeteilt

durchgeführt, die Doppelbewerbe werden vom **18. bis 21. August**, die Einzelbewerbe vom **25. bis 28. August** durchgeführt.

Wie alljährlich im **September** runden die **Schladminger Kinder- und Jugend Stadtmeisterschaften** das Turnierge-schehen ab.

Dazwischen wird's heuer wieder die beliebten „**Hölzl-Turniere**“ geben, die jeweils unter einem kulinarischen Motto stehen, hier stehen Spaß und gemütliches Beisammensein im Vordergrund.

*

Der Vorstand des TC Schladming bedankt sich herzlich bei allen Spielern und Eltern für das Vertrauen, sowie bei allen Gönnern und Sponsoren aus Schladming und Umgebung.

Wir wünschen allen Lesern einen angenehmen Frühling und freuen uns sehr, Euch ab Ende April auf unserer Anlage willkommen zu heißen – wenn nicht zum Tennis spielen, dann zumindest auf einen kulinarischen Genuss, die Familie Stroblmair wird wie gewohnt mit vollem Engagement in die Saison starten und sicher wieder einige Köstlichkeiten und Überraschungen parat haben.

Bleibt's g'sund und fit wünscht Euch

*Manfred Schütter,
sportlicher Leiter TC Schladming*



Reitsportarena – Pferdezucht & Pferdesport

Im Herbst 2021 konnte man sich in der Reitsportarena über einen **großen Zuchterfolg** freuen. Das Hengstfohlen Talos MTF (im Foto unten links), gezüchtet von **Marlies** und **Thomas Fank-Tritscher**, wurde für das österreichische Bundeschampionat nominiert. Nach erfolgreich absolvierter steirischer Landesschau führte der Weg am 18. September 2021 nach Stadl Paura. Dort zeigte Talos MTF, dass er mit der Dressurelite in Österreich mithalten kann und belegte den grandiosen 3. Platz mit einer Wertnote von 8,83. Die Bewegungsnote war sogar 9,5, das gleiche Ergebnis wie das Siegerfohlen. Seit November genießt der „Taurus (Toto jr. – Totilas) x For Dance x Bonifatius“-Sohn sein Junggesellenleben bei der Hengstzucht Schweighofer in Hartberg.

Im Winter wurde heuer wieder erfolgreich das **Wintertraining** absolviert. Mit zahlreichen Dressur- und

Springkursen konnte die Reitsportarena wieder die Reiter beglücken. Die Einsteller freuen sich sehr, wenn namhafte Trainer in die tolle 20x60-er Halle nach Schladming kommen und bis auf internationales Niveau mit den Schülern trainieren. Reiter aus dem ganzen Ennstal und Enns-Pongau nützen immer wieder die Möglichkeit, zu den Kursen zu kommen und in so einer großen Halle trainieren zu dürfen.

Auch für **Berittpferde** gibt es tolle Angebote. **Hanna Schäffer** und **Stefanie Rieder**, unsere Bereiterinnen, freuen sich über jedes Jungpferd, das zur Ausbildung nach Schladming kommt. Sie bemühen sich sehr, die Jungpferde schonend und pferdegerecht zuzureiten und sie zu fördern.

100 Jahre – Eva & Dennie – ein besonderes Jubiläum haben wir im Stall! Eva Quenz 83 Jahre und ihr Pferd Dennie 17 sind heuer gemeinsam

100 Jahre alt (zu sehen im Foto unten). Die pensionierte Stainach-Professorin aus Weibenbach bei Liezen, trainiert jeden Tag mit Ihrem Pferd Dennie und hilft vielen Reitern in der Reitsportarena und Umgebung weiter, um die Kunst des Dressurreitens zu erlernen. Wir wünschen noch viele weitere gemeinsame Jahre!

Für die **Turniersaison** stehen schon alle Reiterinnen in den Startlöchern. Erfolgreich begonnen hat heuer schon **Sophia Pewny** mit den M-Dressur-Vorführungen in Weikersdorf und Stadl Paura (im Foto ganz unten rechts). Startbereit für die nächsten Turniere sind unsere Reiterinnen: Celine Zefferer, Hanna Schäffer, Anna Neureiter, Maria Schnell, Caroline Steger, Margret Seer, Stefanie Rieder, Rocchina Reinthaler und Marlies Fank-Tritscher. Wir wünschen allen eine erfolgreiche Saison!



Eva Quenz 83 Jahre und ihr Pferd Dennie 17 sind heuer **gemeinsam 100 Jahre alt!**



Das Hengstfohlen Talos MTF, gezüchtet von Marlies und Thomas Fank-Tritscher, wurde für das **österreichische Bundeschampionat** nominiert.



Sophia Pewny ist bereits erfolgreich in die **Turniersaison** gestartet.

Vorankündigung Fest der Vereine vom 26. bis 28. Mai 2022 in Untertal

Zu einem gemeinsamen Einweihungsfest laden die Freiwillige Feuerwehr Untertal-Rohrmoos, der Schützenverein Rohrmoos-Untertal und der Sportverein Rohrmoos-Untertal vom 26. bis 28. Mai 2022 ins Festzelt in Untertal ein.

An drei Tagen wird ein umfangreiches Programm geboten, u.a. wird ein Skoda Fabia

sowie weitere wertvolle Sachpreise verlost. Die Bevölkerung ist eingeladen, die neuen Räume der Feuerwehr und der Vereine zu besichtigen. Besonders möchten wir auf den gemeinsamen Festakt am Freitag, den 27. Mai verweisen, mit Weihe des Vereinsgebäudes, 70-jähriges Bestandsfest der Feuerwehr und Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges der Feuerwehr.



FC Schladming ist Teilnehmer bei der „Beweg dich schlau Championship“

Kinder brauchen Bewegung. Dieses Motto lebt der FC Schladming, mit mittlerweile 8 Kinder- und Jugendmannschaften, wie kein anderer Verein im Ennstal.

Nun wurde der Verein ausgewählt, an den österreichweit durchgeführten „Servus TV Beweg dich schlau Championships“ teilzunehmen. Durch die Zusammenarbeit mit den Volksschulen Schladming und Rohrmoos sind insgesamt 120 Kinder bei diesem Projekt mit dabei.

Das von der Slalom-Legende **Felix Neureuther** und Wissenschaftlern der TU München entwickelte Konzept, soll Kinder für Sport und Bewegung begeistern und diese in Folge auch in Sportvereine bringen. Eigens geschulte Coaches des FC Schladming trainieren gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern spielerische Bewegungsübungen, die den Kopf und den Körper gleichzeitig aktivieren. Diese beinhalten Koordination, Beweglichkeit, Kraft, Gleichgewicht, Schnelligkeit und Stacking. Die Kids sind durch

die Durchführung dieser Übungen im Alltag weniger gestresst und wesentlich aufnahmefähiger.

Ab dem Frühjahr 2022 finden die **Qualifier Events** in den einzelnen Bundesländern statt, in denen unterschiedliche Teams gegeneinander antreten. In der Schladminger WM-Estriche-Area findet diese Veranstaltung am Freitag, den **06.05.2022** statt. Dort können sich zwei Teams für das Landesfinale qualifizieren. Die drei besten Teams aus dem Landesfinale qualifizieren sich für das große Bundesfinale am 26. Juni, wo der österreichische Sieger der „Beweg dich Schlau Championship“ ermittelt wird.

Die Pandemie mit ihren Folgen löste auch einen negativen Boom in Sachen Bewegung bei unseren Kindern aus. Der FC Schladming setzte hier bereits im Vorjahr ein Zeichen und trainierte so oft es ging mit den Kindern und Jugendlichen. Die ausgebildeten Trainer des FC Schladming erkannten die Wichtigkeit der Bewegung für unseren Nachwuchs und arbeiteten über Monate ohne Auf-



„Beweg dich schlau“ – der FC Schladming wurde für die Championships ausgewählt!

wandentschädigungen. Diese Einstellung und der damit verbundene Erfolg gibt uns Recht, wenn man die Teilnehmerzahlen bei den „Servus TV Beweg dich schlau Championship“ sieht.

Unterstützen auch sie diese Veranstaltung mit ihrem Besuch in der WM-Estriche Area am Freitag, den 6. Mai 2022.

Wir freuen uns auf ihren Besuch. Der FC WM-Estriche Schladming

Schützenverein Rohrmoos

Neues Vereinsgebäude/ Schießstand im Ennstal

Nach fast zweijähriger Bauzeit ist es jetzt so weit. Der Schützenverein Rohrmoos/Untertal öffnet seine Pforten wieder. Ab 22. Oktober konnten die Mitglieder und Sportschützen das Training im Vereinsgebäude aufnehmen.

Bereits im März 2021 wurde die alte Schießstätte des Schützenvereins Rohrmoos/Untertal abgerissen und ein komplett neues Gebäude startete mit den Bauarbeiten. Nach 1,5 Jahren Bauzeit und einigen Corona Bedingten Verzögerungen wurde das neue Vereinshaus mit Ende September an die Vereine übergeben. Neben dem Schützenverein sind auch noch die FF Rohrmoos/Untertal und der Sportverein in dem Gebäude untergebracht.

Der großzügige Neubau durch die Gemeinde besticht vor allem durch die **2 neuen Faustfeuerwaffenstände** mit modernster Technik, insgesamt **10 Seil-**



zugstände für Luftdruck und **6 digitale Disag Stände**. Zusätzlich zu dem bereits erweiterten Angebot des Vereines konnte auch ein **Schießkino mit Laser Gewehren** in die Anlage integriert werden.

Die Faustfeuerwaffenstände sind durch 2-Faktoren Authentifizierung 24h/Tag zugänglich und über eine eigens entwickelte App für alle Vereinsmitglieder online reservierbar.

Für die Kader-Athleten ist ein ständiges Training unabdingbar. Mit dem neuen Zutrittssystem, Videoüberwachung und Registrierung kann das gewährleistet werden.

Auch für das leibliche Wohl wird während den Öffnungszeiten (Freitag & Samstag von 18 bis 22 Uhr) bestens gesorgt. Dafür sorgt das neu errichtete Vereinslokal. Teile der Einrichtung wurden von Vereinsmitgliedern in unzähligen Stunden handgefertigt und sind wahre Unikate.

Nur durch die gute Zusammenarbeit im Verein war es möglich, dass nicht nur das Gebäude, sondern auch die komplette Einrichtung bereits voll einsatzfähig sind und Sicherheitsstandards erfüllt sind.

OSM Fritz Domes: „Wir sind sehr froh, dass uns unsere Gemeinde so ein großartiges Gebäude zur Verfügung gestellt hat. Ein großer Dank gilt unseren Mitgliedern. Ohne sie wäre das nicht zustande gekommen.“

**Wir freuen uns auf alte und neue Mitglieder und natürlich wieder auf die neue Schützensaison!!
Schützenheil aus Rohrmoos**

Faustfeuerwaffenstand – wir schießen scharf in Rohrmoos

24h/Tag durch 2-Faktoren Authentifizierung zugänglich!!!

Für Vereinsmitglieder sind die Stände online reservierbar.

Anmeldung nur mit gültiger Waffenbesitzkarte und der Vollendung des 18. Lebensjahres möglich.

Eine Terminvereinbarung, zur Anmeldung, ist telefonisch von 17 bis 20 Uhr unter 0664/441 66 23 möglich.

Der Zutritt zum Faustfeuerwaffenstand erfolgt über Gesichtserkennung und Mitgliedskarte.



Bei Mitgliedschaft kann der Luftdruck-Schießstand und das Schießkino während der Öffnungszeiten mitbenutzt werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 80,- inkl. einer Stunde gratis Schießzeit.

www.schuetzenverein-rohrmoos.at
info@schuetzenverein-rohrmoos.at

Ergebnisse Landesmeisterschaft Jugend 1 / Jugend 2

Sieben Sportschützen wurden vom Vorstand des Schützenvereins Rohrmoos-Untertal ausgewählt, um bei den Landesmeisterschaften am 12.02.2022, in Knittelfeld, anzutreten. Die Meisterschaften wurden in der Disziplin Luftdruckgewehr in den Klassen Jugend 1 / Jugend 2 ausgetragen.

EINLADUNG 23. MANNSCHAFTSSCHIAS'N

mit dem Luftgewehr
von 22. April bis 1. Mai 2022

Im Vereinslokal Untertal,
Dorfstrasse 53a

Online-Anmeldung ab
02.04.2022 möglich unter:

www.schuetzenverein-rohrmoos.at



Ergebnisse – Jugend 1 männlich:

4. Platz für Sieder Gabriel

Ergebnisse – Jugend 2 männlich

5. Platz für Schweiger Karl

Ergebnisse – Jugend 2 weiblich

2. Schweiger Anna
4. Turnaretscher Hannah
5. Moser Emma
6. Gerhardtter Larah

Mannschaftswertung Jugend 2

1. SV Rohrmoos-Untertal (mit den Schützen Schweiger Anna, Turnaretscher Hannah, Schweiger Karl)

Ergebnisse Landesmeisterschaft Jungschützen

Am 12.03.2022 fanden in Knittelfeld die Landesmeisterschaften in der Disziplin Luftdruckgewehr in den Klassen Jungschützen & Männer statt.

Ergebnisse – Jungschützen weiblich:

2. Platz für Fischbacher Magdalena
7. Platz für Schrepf Isabel

OSM & Vorstand des Schützenvereins Rohrmoos-Untertal gratuliert allen Teilnehmern.



Stadtkapelle Schladming

Frühlingskonzert

Am **21. Mai 2022** ist es wieder so weit. Nach einer Corona bedingten zweijährigen Pause findet heuer wieder das traditionelle **Frühlingskonzert im Congress Schladming** statt.

Seit Februar haben wir wieder alle Hände voll zu tun. Nach einer etwas längeren Weihnachtspause startete der Probenbetrieb wieder voll durch. Alle Musikerinnen und Musiker sind seitdem wieder mit vollem Elan am Üben, gilt es sich doch wieder auf die kommenden Monate vorzubereiten. Dabei gibt es viel aufzuholen. Zwei Jahre Corona-Einschränkungen bleiben nicht folgenlos. Die längeren Zeiträume ohne Proben und die geringe Anzahl an Ausrückungen haben musikalisch ihre Spuren am Klangkörper hinterlassen.

Heuer hoffen wir jedoch wieder auf eine deutliche Normalisierung des musikalischen Jahresablaufs. Viele traditionelle Auftritte, wie der 1. Mai und die musikalischen Umrahmungen des einen oder anderen Festes, sollten hoffentlich wieder möglich sein. Großer Höhepunkt dieses Jahres wird aber das Frühlingskonzert am 21. Mai im Schladminger Congress werden. Darauf wird momentan das Hauptaugenmerk der Probenarbeiten gelegt. Einige großartige Stücke werden hierzu gerade einstudiert. Und mit der anstrengenden Probenarbeit steigt die Vorfreude von Woche zu Woche.

Rückblick 2021

Auch im letzten Jahr konnten leider wieder viele Veranstaltungen nicht stattfinden. Die Durchführung von Proben war

erst ab Juni möglich. Trotz dieses Hindernisses konnten einige Ausrückungen stattfinden: zwischen Juli und September wurden **8 Platzkonzerte** erfolgreich durchgeführt, der **Fetzenmarkt** der Freiwilligen Feuerwehr Schladming mit einem **Dämmerchoppen** umrahmt und ein **Frühschoppen** mit kleiner Besetzung auf der Fahrlehhütte am Duisitzkarsee gespielt. Anfang November fand dann noch das Jahresfest des Kameradschaftsbundes statt.

In Anbetracht der vergangenen zwei Jahre blicken wir gespannt und mit Hoffnung auf die kommenden musikalischen Monate.

Die Stadtkapelle Schladming wünscht allen Schladmingerinnen und Schladmingern frohe Ostern!



Am 21. Mai 2022 findet das traditionelle Frühlingskonzert im Congress Schladming statt.



Im Sommer 2021 konnten wir ein Frühschoppen mit kleiner Besetzung auf der Fahrlehhütte am Duisitzkarsee spielen.

■ Wehrversammlung der FF Mandling-Pichl 2022

Anfang März wurde die 95. Wehrversammlung der FF Mandling-Pichl mit anschließender Neuwahl des Kommandos im Rüsthaus Mandling abgehalten.

Kommandant **Johannes Habersatter** begrüßte als Ehrengäste den Bürgermeister der Stadtgemeinde Schladming **Hermann Trinker**, den Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter des Bezirks Liezen BR **Benjamin Schachner**, den Feuerwehrarzt Medizinalrat **Dr. Walter Bogensperger**, sowie die Ehrendienstgrade.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde von Kassier **Herbert Steiner** ein ausführlicher Kassabericht vorgetragen.

Um die Wehrversammlung so kurz wie möglich zu halten, wurden die Berichte der Funktionäre der jeweiligen Sachbereiche von Kommandant Habersatter referiert.

Festgehalten wurde auch, dass die **Rüsthaus- und Fahrzeugweihe inkl. Pfandfest und 4. Steyr-Daimler-Puch Geländewagentreffen** heuer am Samstag, **27.08.2022** nach 2-jähriger coronabedingter Verspätung durchgeführt wird.

Klaus Trinker und **Dr. Michael Bogensperger** wurden als neue Mitglieder der FF Mandling-Pichl angelobt. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden **Leonhard Grünwald, Markus Kapeller** und **Reinfried Marko**.

Nach den Vorträgen und Beförderungen wurde die Neuwahl unter Leitung von BR Schachner durchgeführt.

HBI Johannes Habersatter und **OBI Kevin Schmidt** wurden wieder für weitere 5 Jahre einstimmig von den anwesenden Kameraden gewählt.

Die Ehrengäste dankten dem Kommando für die Be-



Leonhard Grünwald, Markus Kapeller und Reinfried Marko wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert.

reitschaft, sich wieder der Wahl zu stellen und wünschten ihnen alles Gute für die

kommenden Jahre im Dienst für die Bevölkerung der Stadtgemeinde Schladming.



Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter des Bezirks Liezen BR Benjamin Schachner, HBI Johannes Habersatter und OBI Kevin Schmidt für weitere 5 Jahre bestätigt, Bgm DI Hermann Trinker.



Klaus Trinker und Dr. Michael Bogensperger wurden als neue Mitglieder der FF Mandling-Pichl angelobt.

Freiwillige Feuerwehr Schladming

Einsätze

In den letzten 4 Monaten
fuhren wir zu folgenden
Einsätzen:

- 5 Verkehrsunfälle
- 2 Brände
- 7 Fahrzeugbergungen
- 17 Brandmeldealarme
- 1 technische Hilfeleistung
- 1 umgestürzter Baum
- 1 Lifttüröffnung



Gemeinsame **Großübung** mit **Rotem Kreuz** und **Bergrettung** am 29. Oktober mit 55 Teilnehmern.



LKW-Bergung mit **Umladen der Ladung** am 26. November.



Bild links:
Bergung eines PKW
am 28. November in Rohrmoos.



Bild rechts:
Bergung eines PKW
am 29. November in Weißenbach.



Friedenslichtverteilung in der **Katholischen Kirche** am 24. Dezember.



Fahrzeugbrand in Garage am 31. Dezember in der Ramsau.



Unfall zwischen Lieferwagen und Zug am 27. Jänner in Aich.



Bild links:
Am 7. Februar **entfernten wir einen Baum** von der B320.



Bild rechts:
Brand in der Abfallverwertungsanlage in Aich am 10. März.

Der „Rote Platz“ wird zum „Ennspark“



In der Bürgerversammlung im Juni 2021 präsentierte GR Peter Stocker erstmals das Projekt am „Roten Platz“.

Ein zentral gelegenes Areal an der Enns, das schon jetzt Treffpunkt für Skater, Fußballer und Bewegung suchende von Jung bis Junggeblieben ist. Also für ALLE!

Das Team rund um Sportausschussobmann GR Peter Stocker konnte ein rundes mit allen Vereinen und Zielgruppen optimiertes Konzept vorgehen, das nun Schritt für Schritt umgesetzt werden wird.

Der Startschuss fällt mit dem „Blue Tomato Summer Drop In“.

Blue Tomato Summer Drop In – Stadt Schladming eröffnet neues Skatepark Projekt

Kick-Off Event der Gemeinde Schladming & Blue Tomato am Samstag, 7. Mai 2022 für das Erneuerungsprojekt rund um den „roten Platz“.

Im Zuge dessen stellt die Gemeinde Schladming auch das Projekt rund um die Erneuerung des „roten Platz“ Adresse vor. Gemeinsam mit der Stadt Schladming setzt sich Blue Tomato dafür ein, dass der aktuelle Skatepark erneuert wird. **Die Erneuerung des Skateparks wurde auf nächstes Jahr 2023 verlegt.** Um der lokalen Szene bis dahin etwas neues bieten zu können, möchte Blue Tomato, gemeinsam mit der Stadt Schladming, den Sommer mit einem Event einläuten und die Eröffnung der **neuen Blue Tomato Miniramp** am roten Platz zelebrieren.

Neben Kids-Kursen, Einweihung der Miniramp und Workshops, ist für Food und Drinks gesorgt.

Das in Schladming für die Skater:innen ein professioneller Skatepark entsteht, ist auch für die Blue Tomato Eventsupervisor **Jonas Pernitz** ein großes Anliegen: „Für Blue Tomato ist dies ein großer Herzenswunsch, dass der Skateszene in Schladming etwas



© GMP architektur



© GMP architektur



geboten wird, da Schladming die Homebase des Unternehmens ist, in der vor über 30 Jahren alles entstand.“

Die Stadtgemeinde Schladming & Blue Tomato freuen sich Teilnehmer:innen und Interessent:innen am 7. Mai begrüßen zu dürfen.

Alle Infos näher zum Event mit genauem Programmablauf unter www.blue-tomato.com/dropin



© Hannes Mautner Photographie

PRESENTED BY **Schladming**

07 MAI

SKATEPARK SCHLADMING

13:00 UHR

blue-tomato

SUMMER DROP IN

SCHLADMING DACHSTEIN

CASH FOR TRICKS

MINI-RAMP SESSION

MORE INFO:

BLUE-TOMATO.COM/DROPIN

*BACKUP: 08.05



© Eiboa

Eislaufplatz im Erlebnisbad – Saison 1 ein voller Erfolg

Wir freuen uns, dass der neue Eislaufplatz im Erlebnisbad Schladming so guten Anklang gefunden hat.

An den 100 Betriebstagen durften wir rund 5.500 Besucher willkommen heißen. Wir durften viel Lob erfahren und vor allem die 200 Meter-Laufbahn wurde sehr positiv aufgenommen.

Der neue Standort, die neue Technik, ein neues Konzept – da sind Erfolgsmeldungen nicht selbstverständlich. Und wir wollen noch besser werden – für die nächste Saison wird es Saisonkarten geben und wir hoffen, auch den Außenbereich gastronomisch bespielen zu können.



© Martin Huber



Bilder © Gerhard Pilz

Ärzte, Bereitschaften,
Sprechstunden,
Stadtbauamt, Standesamt,
Verordnungen,
Förderungen,
Mitteilungen

Nachhaltigkeit in Schladming – was gibt's Neues?

Das Projekt „Weniger Müll für's Lebensgefühl“ ist mitten im dritten Jahr. Was tut sich aktuell und was wird bleiben?

Seit über zwei Jahren schafft Schladming nun bereits Fakten in Sachen Nachhaltigkeit im Rahmen von

„Weniger Müll für's Lebensgefühl“. Auch im dritten und voraussichtlich letzten Jahr des Projekts tut sich einiges: erst kürzlich besuchte **Landesrat Johann Seitingner** die neuen **Trennstationen**, die bereits seit letztem Jahr zu einer besseren Mülltrennung in

Schladming beitragen. Weitere Trennstationen könnten aufgrund der bisher guten Bilanz in naher Zukunft folgen.

Auch in Sachen nachhaltige Veranstaltungen ist Schladming ein gutes Stück weitergekommen: auf der Gemeinde-Website stehen seit kurzem das **Green-Event Handbuch für Großveranstaltungen** und ein Leitfaden für Events mit bis zu 1.000 Gästen zur Verfügung. Beide enthalten hilfreiche Tipps, wie man Abfall vermeiden und die Mülltrennung verbessern kann.

Schladming darf sich zudem auf eine neue Initiative aus der Zivilgesellschaft freuen: beim sogenannten **Repair Café**, am 23.4. von 13–17 Uhr im artisan, geht es ums ge-

meinsame Reparieren und Basteln statt wegwerfen. Dabei werden Menschen beim Reparieren ihrer kaputten Gegenstände unterstützt. Erfolgreiche Reparaturen können dabei nicht versprochen werden – nette Gesellschaft und guter Café dagegen schon!

Nun geht es darum, dass aus dem Projekt, eine gelebte Praxis wird – „Weniger Müll für's Lebensgefühl“ soll sich dauerhaft in unserer Gesellschaft verankern. Die Stadtgemeinde wird viele Maßnahmen wie die Trennstationen, der Mehrwegwindelgutschein und das Green Event Handbuch über das Projektende hinaus weiterführen. Bleiben wir gemeinsam dran – für ein lebenswertes Schladming.



LR Seitingner präsentierte die **Trennstationen** in Schladming.

Strahlenunfall – was Sie tun müssen

Sollte es zu einem Strahlenunfall kommen, wird die Bevölkerung rechtzeitig gewarnt. Über Radio und TV (ORF) werden Verhaltens- und Schutzmaßnahmen durchgegeben. Was Sie bei einem Strahlenalarm unbedingt machen müssen:

Vor dem Durchzug einer radioaktiven Wolke

- Nachbarn verständigen, denken Sie an Kinder und Hilfsbedürftige
- Wohnung oder andere schützende Räumlichkeiten aufsuchen

- Radio/TV (ORF) einschalten
- Gegenstände im Freien (Spielsachen, Wäsche, etc.) und Haustiere ins Haus bringen
- Alle Fenster und Türen schließen, Lüftungen abschalten
- Zugluft vermeiden.
- Kaliumiodid-Tabletten vorbereiten, aber nur nach behördlichen Anweisung einnehmen

Nähere Informationen unter **www.zivilschutz.steiermark.at**

APOTHEKER-KONGRESS in Schladming

Bgm. Hermann Trinker durfte Anfang März die Teilnehmer des Apotheker-Kongresses begrüßen.

Eine schon liebgewordene Traditionsveranstaltung – dieser Kongress zählt zu den wichtigsten – er läuft über vier Tage und trotz Corona nahmen auch heuer rund 300 Personen daran teil.



© Anja Prade Fotografie

Informationen des Abfallwirtschaftsverbandes Schladming

Sperrmüllaktion 2022

Die diesjährige Sperrmüllaktion startete am 4. April und endet am 30. September 2022. Wie im Vorjahr ist für jede Gemeinde ein Anlieferetag pro Woche vorgesehen:

- **Montag:** Aich und Michaelerberg-Pruggern
- **Dienstag:** Gröbming und Haus
- **Mittwoch:** Schladming (inkl. Pichl und Rohrmoos)
- **Donnerstag:** Ramsau und Sölk
- **Freitag:** Öblarn und Mitterberg-St. Martin

Vorsortierter Sperrmüll sowie Problemstoffe können in Haushaltsmengen bis 500kg kostenlos in der Abfallverwertungsanlage Aich abgegeben werden. Unsortierter Abfall ist von der Aktion ausgenommen und daher kostenpflichtig. Bitte beladen sie ihre Fahrzeuge bzw. Anhänger so, dass eine rasche Entladung der sortenreinen Abfälle möglich ist. Für schlecht oder unsortierte Mischfahrten fallen Kosten von € 230,- je Tonne an, zusätzlich wird ein Sortierentgelt je Zeitaufwand verrechnet. Weitergehende Informationen zur diesjährigen Sperrmüllaktion finden sie auf der bereits zugestellten Postwurfsendung.



Verpackungsabfälle bitte in den gelben Sack und nicht in den Restmüll!

Für eine Entsorgungsleistung doppelt bezahlen und gleichzeitig die Umwelt schädigen? Das will wohl keiner von uns. Genau das passiert allerdings, wenn Verpackungsabfälle nicht über den gelben Sack, sondern über den Restmüll entsorgt werden. Warum? Einerseits, weil die Entsorgung von Verpackungen mittels gelbem Sack bereits beim Kauf des jeweiligen Produktes bezahlt wurde und Fehlwürfe an Verpackungen im Restmüll unweigerlich zu einer Erhöhung der Müllgebühren führen. Andererseits, weil Verpackungen aus dem gelben Sack in Stoffgruppen getrennt und einem Recycling zugeführt werden. Landet Verpackung im Restmüll wandert sie in die Müllverbrennung und ist für das Recycling verloren. So einfach ist das. Also trennen sie bitte ihre Abfälle und schädigen sie nicht unsere Umwelt und sich selbst!



Zweite Chance für Altkleider

Nein, Altkleider gehören nicht in den gelben Sack, sind ja auch keine Verpackungen. Für Altkleider gibt es eigene Säcke, erhältlich bei der Abfallverwertungsanlage in Aich oder im Gemeindeamt. In die Altkleidersäcke gehören saubere, trockene, tragbare Kleidung, Taschen, Gürtel, Tisch-

und Bettwäsche sowie Schuhe. Letztere bitte paarweise gebündelt und in separaten Säcken. Abgabemöglichkeit für die Säcke besteht in der Abfallverwertungsanlage Aich oder bei den zahlreichen aufgestellten Altkleidercontainern.



Elektroaltgeräte-entsorgung – das kann doch nicht so schwer sein!

Bitte bringen sie ihr altes, nicht mehr gebrauchtes Elektrogerät und ihre Batterien zu einer Sammelstelle, wie z.B. der Abfallverwertungsanlage in Aich. Elektroaltgeräte ent-

halten eine Vielzahl an Schadstoffen, die bei falscher Entsorgung, z.B. über den Restmüll oder durch die Weitergabe an illegale Sammelbrigaden, enormen Schaden an der Umwelt anrichten können.

Steirischer Frühjahrsputz 2022

Der große steirische Frühjahrsputz steht wieder an. Bitte helfen sie mit, unsere schöne Heimat von achtlos geworfenem Abfall zu reinigen. Im Aktionszeitraum vom **14. April bis 29. Mai 2022** besteht auch wieder die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel mit vielen schönen Preisen teilzunehmen. Anmeldungen zur Flurreinigungsaktion sind ab sofort unter dem folgenden Link möglich: www.abfallwirtschaft.steiermark.at



Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende Kontakte der Lithium-Batterien/Akkus bitte abkleben!

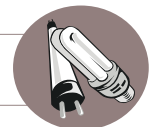


Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.



Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf www.elektro-ade.at



RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätealtbatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

Ärzte, Fachärzte und Therapeuten

Apotheken

Apothek Planai West KG, Salzburger Straße 304, Tel. 21700.

Edelweiß-Apotheke, Pfarrgasse 677, Tel. 22577.

Öffnungszeiten beider Apotheken:

MO–FR 8–12 und 14–18 Uhr, SA 8–12 Uhr.

In dringenden Fällen rund um die Uhr erreichbar (Glocke).

Nacht- und Wochenenddienste:

die beiden Apotheken wechseln sich bei den Bereitschaftsdiensten wöchentlich ab (siehe online auf www.edelweiss-apotheke.at oder www.apothekeplanaiwest.at).

Ärzte – Allgemeinmedizin

Dr. Georg Fritsch, Arzt für Allgemein- und Sportmedizin. Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22665, Fax DW 4, office@med-aktiv.at, tel. Terminvereinbarung erbeten, Öffnungszeiten Sekretariat: MO, DI, FR 8–13 Uhr, DO 8–12 und 13–17 Uhr. Wahlarzt.

Dr. Klaus Karrer MSc., Facharzt für Unfallchirurgie, MSc. in advanced orthopedic surgery. Praxis Planai, Siedergasse 268, Tel. 22589; MO 8–12 Uhr und 16–18 Uhr; DI und FR 7.30–11 Uhr, MI 8–12 Uhr, DO 15–18 Uhr. Auch privat. Physiotherapie; Psychotherapie und MyLine Gewichtsabnahme.

Dr. Oliver Lammel, Ramsau Ort 381, Tel. 81 081; MO, DI 7.30–12 Uhr, MI 8–12 und 16–18 Uhr, DO 7.30–12 und 14–16 Uhr, FR 7.30–11 Uhr.

Dr. Michaela Sulzbacher, Salzburger Str. 740, Tel. 24 785 oder 0664/99 78 594; MO 16–19 Uhr; DI, DO, FR 8–12 Uhr; MI 8–12 und 16–18 Uhr.

Dr. Maria-Anna Thier. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22470, Fax DW 5. MO, MI, DO und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr, DO 14–16 Uhr.

Dr. med. univ. Thomas Zorn. Homöopathie. Schlosspl. 47, 8967 Haus/E, Tel. 03686/2204, Fax DW 4. MO, MI 7.30–11.30 Uhr, DI 8–12 und 15–17 Uhr, DO 14–17 Uhr, FR 8–11 Uhr. Auch privat.

Fachärzte

Priv. Doz. Dr. Babak Bahadori, Facharzt für Innere Medizin. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22 470. MO, MI, DO und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr, DO 14–16 Uhr.

Dr. Sandra Bahadori, Akupunktur. Ordinationszentrum am Europaplatz 585. Tel.: 0664/95 87 882. Privat.

Dr. Michael Boswell, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie. Martin-Luther-Str. 32, Tel. 23 402, Fax 24 020. MO, DO 14–18 Uhr; DI, MI und FR 8–12 Uhr.

Dr. Manfred Höflehner, Tel.: 0664/9191081, DI und DO 13–19 Uhr und **Dr. Karl Maxonus**, Tel. 0664/99690698, MI ab 16.30 Uhr. Facharztpraxis für Orthopädie und orthopädische Chirurgie. Bahnhofstraße 429. Privat. Telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Dr. Christian Kaulfersch, Facharzt für Unfallchirurgie – Gutachten-erstellung. Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, christian.kaulfersch@med-aktiv.at

Univ.-Doz. Dr. Albert Kröpfl, Facharzt für Unfallchirurgie, Wahlarzt, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22665, Fax DW 4, albert.kroepfl@aon.at, www.unfallhandchirurgie.at, MO ab 14 Uhr.

Dr. Johannes Matiassek, Facharzt für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 01 997 1532, office@matiassek.at. Privat.

Priv.-Doz. DI Dr. Dietmar Mattes, Facharzt für Augenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22867. MO 15–19 Uhr, DI 14–18 Uhr, MI und DO 8–12.30 Uhr, FR 8–11 Uhr.

Wahlarztpraxis Dr. Karl Maxonus & Dr. Doris Walcher, Fachärzte für Frauenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22822. MO–FR 7–12 Uhr. Privat.

Dr. Christian Mossier, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde. 8962 Gröbming, MEZ-Nordumfahrung, Tel. 03685/23 400, Fax DW 33, kinderarzt@mossidoc.at. MO 10–17 Uhr, DI 13–17, MI 9–13 Uhr. Auch privat.

Dr. Tamás Orosz, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. In der Klinik Diakonissen, 2. OG, Salzburger Str. 777, Tel. 03687/2020-5101. MO 11–16 Uhr, DI 10–13 Uhr und 13.30–16 Uhr, MI 7.30–12.30 Uhr; DO 13–18 Uhr. Auch privat.

Dr. Josef Penatzer, Facharzt f. Innere Medizin und Kardiologie, Wahlarzt, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22665, Fax DW 4, Terminvereinbarung auch unter ordination@dr-penatzer.at, www.dr-penatzer.at

Dr. Christian Pizzera, Facharzt für Chirurgie. Pfarrgasse 2. Tel. 0670/5559535. Wahlarzt.

Dr. Krister Röder, Facharzt f. Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384, Tel. 22665, Fax DW 4, Terminvereinbarung auch unter info@dr-roeder.at, www.dr-roeder.at

Dr. Christopher Steiner, Facharzt für Urologie, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 0677/644 20060. Telefonische Terminvereinbarung erbeten.

Dr. Manfred Tritscher, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Maistatt 825, Tel. 22 511. MO, DI, DO, FR 7.30–11.30 Uhr, MO 14.30–18 Uhr, MI 15–17 Uhr.

Dr. Gabriele Tritscher-Schaffer, Fachärztin für Innere Medizin. Pfarrgasse 677, Tel. 0664/38 44 117. Wahlarzt.

Dr. Elisabeth Uitz, Fachärztin für Rheumatologie, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0664/42 70 306.

Kleintierpraxis

Mag. Gertrud Trinker, Tierärztin. Martin-Luther-Str. 33, Tel. 24474. MO, MI, DO, FR 10–12 Uhr; MO, DI, DO 17–18.30 Uhr.

Krankenhaus

Klinik Diakonissen Schladming, Salzburger Straße 777, Telefon 03687/2020-0.

Therapeuten

Beate Ambichl, MA, Physiotherapeutin, Energetikerin. Untere Klaus 182, Tel. 0650/60 19961, bea-ambichl@gmx.at, www.physio-tcm.at.

Mag. Anita Cieloch, Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel: 0660/9030608, a.cieloch@werkstatt.fit

Barbara Fritsch, MAS. Physiotherapeutin und Yogalehrerin, Ärztevereinigung med-aktiv, Lange Gasse 384. Tel. 22665, Fax DW 4, oder Tel. 0664/41 02325, barbara.fritsch@med-aktiv.at.

Christine Jaich, Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-Straße 287, Tel. 0664/96 05 701.

Elisabeth Kopf MSc, Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-Str. 287, Tel. 0650/57 00 563, kopelisa56@gmail.com.

Angelika Lang, Physiotherapeutin, Osteopathin, Kinderosteopathin, Yogalehrerin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0650/33 66 425, al@gesundzeit.at.

Mag. Gudrun Letmaier, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0677/640 350 51, gl@gesundzeit.at

Max Lettmayer, Heilmasseur, gewerblicher Masseur. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0676/63 46 698; ml@gesundzeit.at.

Claudia Madlencnik, MSc D.O. Kinder- und Diplomosteopathin, Physiotherapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstr. 425, Tel. 0664/16 29 700, cm@gesundzeit.at.

Mag. Christiane Mitterwallner, Businesscoach und Sportpsychologin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/32 65 827, c.mitterwallner@werkstatt.fit, info@christiane-mitterwallner.com

Karin Mohl, Physiotherapeutin, Sportphysiotherapeutin, kPN Therapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0660/14 85 395.

Gerlinde Percht, Physiotherapeutin und Osteopathin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/350 72 39, g.percht@werkstatt.fit, www.werkstatt.fit

Theresa Pretschner, BSc., Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0660/92 24 462, t.pretschner@werkstatt.fit

Silke Raffalt, Osteopathin, Physiotherapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0664/91 40 818, sr@gesundzeit.at.

Marie Luise Schrepff Physio MaLu. Salzburger Straße 306, Tel. 03687/93080.

Simone Steiner, Ergotherapeutin,
Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2,
Tel: 0650/6207730, s.steiner@
werkstatt.fit

Mario Stocker, Heilmasseur, Dipl.
Fitnesstrainer, Ordinationszentrum
am Europaplatz 585,
Tel. 0664/28 12 034, mario.
heilmasseur@schladming-net.at,
www.mario-heilmasseur.at

Susanne Szalay, Hypnose- und
Mentaltrainerin, Kindermental-
trainerin. Tel.: 0664/54 59 018,
sszalay@gmx.at.

Sarah Tritscher, Physiotherapeutin
im Bereich Orthopädie, Unfallchirur-
gie und Neurologie, Ärztereini-
gung med-aktiv, Lange Gasse 384,
Tel. 22 665, Fax DW 4.

Susanna Vostrel, Physiotherapeutin,
Ordinationszentrum am Europa-
platz 585, Tel. 0676/65 85 143,
office@physiogo.at.

Sonja Weichbold, DLB, Praxis für
psychologische Beratung und
Gesundheitscoaching, Talbach-
gasse 297, Tel. 0650/94 40 091,
sonja.weichbold@gmx.at,
www.sonja-weichbold.at

Mag. Birgit Winter, MBA, Psycho-
therapie und Coaching. Arbeit an
Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/
83 18 771, birgit-winter@
praxis-winter.at, b.winter@
werkstatt.fit, www.praxis-winter.at.
Werkstatt – Arbeit an Dir. Gerlinde
Percht & Team. Pfarrgasse 2, Tel.
0664/350 72 39, www.werkstatt.fit

Zahnärzte

Prof. DDR. Günter Schultes. Haupt-
platz 36, Tel. 22 970; MO–FR.

Dr. Richard Schussnig, Haupt-
platz 40, Tel. 24 025. MO 9–12 und
14–16 Uhr; DI, DO 8–12 Uhr; MI
8–11 und 14–16 Uhr; FR 8–10 Uhr.

Dr. Szekeley Zsolt, Talbachgasse 82,
Tel. 22 384.

RÜCKVERGÜTUNG HAUSBESITZ- ABGABEN für Familien mit mindestens 3 Kindern unter 18 Jahren

Gemäß Beschluss des Stadtrates der Stadtgemeinde Schladming ist es für Familien mit **mindestens drei Kindern unter 18 Jahren** möglich, einen Antrag auf Rückvergütung der Kanalbenützungsgebühr und der personenbezogenen Müllgebühr für das **Abgabengjahr 2021** zu stellen, jedoch nur für jene Liegenschaft in der Stadtgemeinde Schladming, auf dem die Familie den Hauptwohnsitz begründet hat.

Voraussetzung ist jedoch, dass keine Abgabenrückstände bestehen.

Als Bemessungsgrundlage für die Kanalbenützungsgebühr wird der Verbrauch von 20 m³ pro Person pro Jahr herangezogen, und nicht der tatsächliche Verbrauch! **Der Höchstbetrag für die Rückvergütung pro Familie pro Jahr beträgt EUR 500,-.**

Der Antrag ist **bis 30. Juni 2022** im Stadtamt Schladming, bei Martina Schmid, 2. Stock, Zimmer 210 einzubringen. **Anträge, die nach dem 30. Juni 2022 einlangen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden!**

Nähere Details über die Höhe der Rückvergütung können Sie bei Frau Schmid unter der Nummer 03687/22 508-414 oder unter martina.schmid@schladming.at erfragen. Die Antragsformulare erhalten Sie ebenfalls bei Frau Schmid im Stadtamt Schladming oder Sie verwenden das Formular auf unserer Homepage: www.schladming.at

Bereitschaftsdienste

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Euro-Notruf: 112

GESUNDHEITSTELEFON

Nummer 03687 / 1450

Der neue Bereitschaftsdienst ist als reiner Visitedienst eingerichtet. Per Gesundheitstelefon (erreichbar 365 Tage, 24 Stunden) werden notwendige Visiten zugeteilt.

Ärztliche Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr:

www.ordinationen.st

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Samstag und Sonntag, von 10 bis 12 Uhr:

0316 / 81 81 11

AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST

Landeswarnzentrale:

0316 / 877 - 77

WEITERE NOTDIENSTE

Gut begleitet – frühe Hilfen Steiermark – Familienbegleitung. Hotline: 0664/80006 44 55 (MO bis FR 8–14 Uhr).

Klinisch Forensische Untersuchungsstelle (Untersuchung nach Gewalt und Missbrauch), Tel. 0664/843 82 41.

Telefonseelsorge, Tel. 142.

Anonyme Geburt und Babyklappe, Tel. 0800/83 83 83.

Frauenhaus, Tel. 0316/42 99 00.

Männernotruf, Tel. 0800/246 247.

Weil – für junge suizidgefährdete Menschen,
www.weil-graz.org

Tartaruga – Schutz und Hilfe für Jugendliche,
Tel. 050 7900 3200.

Hilfe für Angehörige drogengefährdeter Jugendlicher,
Tel. 0664/163 9104.

Notschlafstelle VinziTel Aufnahme (Tag und Nacht),
Tel. 0316/58 58 05.

Vinzi-Frauennotschlafstelle, Haus Rosalie,
Tel. 0316/58 58 06.

(Änderungen vorbehalten!)

Behördensprechstunden

24-h-Betreuung: Anträge für den Zuschuss und Infos beim Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark, Babenbergerstr. 35, 8021 Graz, Tel. 05 99 88, www.sozialministeriumservice.at oder im Stadttamt Schladming, Familien- und Sozialreferat, Tel. 22 508-215.

AUVA, Ausseer Str. 42a, 8940 Liezen. Tel.: 05 93 93 33000, am 21.4., 19.5., 23.6., 21.7., 18.8., 22.9., 20.10., 17.11. und 15.12.2022, 10–12 Uhr.

Bausprechtag mit Arch. DI. Günter Reissner im congress am 11.5. und 8.6.2022. Beginn jeweils um 10 Uhr. Terminvereinbarung notwendig (Tel. 22508-511/520)!

Behindertenberatung von A–Z, für Menschen mit Behinderungen von 15–65 Jahren und deren Angehörige, Tel. 0664/1474704 oder 0664/1474706, im Rathaus, am 13.5., 1.7., 3.10. und 5.12.2022, 10–12 Uhr.

Bezirksgericht Schladming. Tel. 22 584-0. Amtstag am DI, 8–12 Uhr (unentgeltl. Rechtsauskunft).

Bürgerbüro Rathaus Schladming. MO–DO 8–13 Uhr, FR 7.30–12 Uhr.

Bürgermeister DI Hermann Trinker. Anmeldung zur Sprechstunde unter Tel. 22 508-319.

BVAEB – Versicherungsanst. öffentl. Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, telef. Kundenservice: MO–DI 7–16 Uhr, FR 7–14 Uhr, Tel. 050405-25700, www.bvaeb.at

Demenzberatung für pflegende An- und Zugehörige, Demenz-Betroffene, im Rathaus, am 19.4., 3.5., 17.5., 31.5., 14.6., 28.6., und 12.07.2022 11–13 Uhr.
Martina Kirbisser, MSc. und Monika Jörg. Tel. 0676/84639736. Mail: martina.kirbisser@shv-liezen.at, www.shv-liezen.at

MemoryCafé – Austauschen und Stärken, im Café Vita-Mine, Vorstadtgasse 116, Schladming, 15–17 Uhr, am 2.5., 4.7., 1.8., 5.9., 3.10., 7.11. und 05.12.2022.

Ennstaler Siedlungsgenossenschaft. Terminanfragen bitte unter Tel. 03612/273-0.

Forstaufsichtsstation Schladming. Rathaus, 2. Stock. Oberförster Ing. Gerhard Gruber, Tel. 24 140-10 oder 0676/86 64 05 20.

Frühe Hilfen Bezirk Liezen „Gut begleitet von Anfang an“, ein kostenloses Angebot für die Begleitung während der Schwangerschaft und für das Leben mit einem Kleinkind, Hotline: Tel. 0664/80 00 6 44 55, fruehe.hilfen.li@jaw.or.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz, Beratungsangebot bei Trennung oder Scheidung, Tel. 0316/877-4923.

Hospiz-Team Schladming. Obfrau Gudrun Schweiger, Tel. 0650/8970144, schladming@hospiz-stmk.at, www.hospiz-stmk.at

Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark, im Rathaus am 20.4., 4.5., 18.5., 1.6., 15.6., 6.7., 20.7., 3.8., 17.8., 7.9., 21.9., 5.10., 19.10., 2.11., 16.11., 7.12. und 21.12.2022, 10–12.15 Uhr. Tel. 05 77 99/4000.

Kinderdrehscheibe Steiermark, Informationen über Kinderbildungs-Einrichtungen und Kinderbetreuungs-Einrichtungen, sowie über Ferien-Betreuungen und Freizeit-Aktivitäten in der Steiermark, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel. 0676/87 08 33 001 oder 0316/37 40 44, kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at, MO 13–17 Uhr, MI und FR 8.30–13 Uhr, www.plattformferienbetreuung.at

Kinderschutz-Zentrum Bezirk Liezen, Sonnenweg 2, 8940 Liezen, Tel. 03612/21002, office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at www.kinderschutz-zentrum.com

Pflegedrehscheibe Bezirk Liezen, Information, Beratung, Unterstützung, Admonterstraße 3, 8940 Liezen, Tel. 0676/86 66 06 76, pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Politische Expositur Gröbming – Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, usw., MO–FR 7–12.30 Uhr und MI 7–18 Uhr. Tel. 03612/2801-242, 243 und 244.

Psychosoziales Netzwerk Philomena – Frauen- und Mädchenberatungsstelle Schladming, Bahnhofstr. 429. Tel.: 03612/849 14 22, Mail: philomena@psn.or.at.

Psychosoziales Netzwerk Sopha – Sozialpsychiatrische Hilfe im Alter (65+), Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen, Tel. 03612/26322-10, Mail: sopha.li@psn.or.at.

Referat f. Jugendamt, Vaterschaft, Unterhalt, Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Liezen. Tel. 03612/28 01, DW 370, 373, 374, 375, 376, 377. Sprechtag Jugendamt, Sozialberatungsstelle, Rathaus, Zi. 2 01, 9.30 bis 12 Uhr, jeden 2. Montag im Monat.

Regionales Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung, Liezen, Admonter Straße 1, Tel. 0676/86 66 07 76, rbz@stmk.gv.at DI und DO 9–12 Uhr, MI 14–17 Uhr.

Selbsthilfe Steiermark, Lauzilgasse 25/3, 8020 Graz, kostenlose & anonyme ExpertInnen-Beratung office@selbsthilfe-stmk.at, www.selbsthilfe.at, www.bestHELP.at

Sozialarbeit in der steiermärkischen Sozialunterstützung – StSUG, Beratungs- und Betreuungsleistung (vormals Bedarforientierte Mindestsicherung), Liezen, Admonterstr. 3, Termine nur nach telef. Vereinbarung, **DSA Claudia Gelter,** Tel. 0676/86 66 06 70, MO, MI und FR. **Dominik Feit, BA,** Tel. 0676/86 66 08 20, MO–FR.

Sozialberatungsstelle im Rathaus. **Ulrike Maier** (zuständig für Schladming-West, Haus/E., Rohrmoos-Untertal und Gössenberg); Tel. 24 140-11. Sprechstunden: MO, MI, DO und FR 8–9 Uhr, DI 8–12 Uhr und nach Vereinbarung. **Mag. DSA Gabriele Scharzenberger** (zuständig für Schladming-Ost, Ramsau, Pichl-Preunegg und Aich-Assach); Tel. 24 140-12; MO, DI und DO 8–12 Uhr.

Behördensprechstunden immer aktuell auf der Homepage unter www.schladming.at
> Verwaltung
> Sprechstunden
oder per
Tel. 03687/22 508.

SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen. Rathaus am 6.5., 10.6., 8.7., 12.8., 16.9., 14.10., 11.11. und 23.12.2022, 8.30–13 Uhr.

Verein für Hauskrankenpflege und Altenhilfe „Schladminger Bruderlade“. Bahnhofstr. 784. Tel. 23 840. Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Hilfsmittelversorgung, Rufhilfe/Notruftelefon.

ZWEI UND MEHR – Steirischer Familienpass, ZWEI UND MEHR, d.h. Familien (schon ab einem Erwachsenen und einem Kind) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und mindestens einem Kind unter 18 Jahren, für das Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, können den ZWEI UND MEHR-Familienpass unter Vorlage der Meldebestätigungen und dem Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe auf verschiedenen Wegen beantragen: online: www.zweiundmehr.steiermark.at, oder in allen steirischen Gemeinde-, Bezirks- oder Stadtämtern.

DANKESGRUSS von Bgm. Hermann Trinker

Bgm. Hermann Trinker nutzte den Faschingsdienstag, um sich bei den Mitarbeitern des Bezirksamts, im Senecura und „Unter den Linden“ – stellvertretend für alle – für ihren Einsatz zu bedanken.



Aus dem Stadtbauamt

Baubewilligungen • Benützungsbewilligungen • Meldepflichtige Vorhaben

Baubewilligungen § 19 und § 20 Stmk. BauG 1995

G1860 GmbH & Co. KG – Planänderung zu bew. Bescheid – Gleiming; Ing. Christian Bliem – Umbau/Ausbau Dachgeschoß – Ramsauerstraße; Elisabeth Reiter – Zubau an Almhütte und Neubau Garage – Obertalstraße; Salzburger AG für Energie – Neuerr. Antennenträgerrohr am Dach – Pichl; Änderungsbewilligung „Parkplätze“ – Salzburgerstraße; BSV Mountain Immo GmbH – Erweiterung des best. Müllplatzes – Maistatt; Nikolas u. Melanie Beutin – Zu- und Umbau am best. Wohnhaus – Janerweg; Adv. Dr. Hans-Moritz Pott – Feststellung rechtm. Bestand Garage – Hiteregge-

weg; Matthias Trinker – Pellets-/Scheitholzkombikessel – Untere Klaus; Robert Sommer – Einbau Dachgaube, Erw. Balkon – Bahnhofstraße; A1 Telekom Austria AG – Verlängerung Befr. Baubew. TK-Mast – Schladming; Novares Immobilien GmbH – Abbruch Pension Talbach – Griesgasse; Apart & Suiten Weiden – Err. überdachter Fahrradabstellplatz – Schwaigerweg; Immo Bliem GmbH – Installation PV-Anlage am Flachdach – Ramsauerstraße; Hotel Schütterhof GmbH – Um- und Zubau am best. Hotel – Wiesenweg; Johannes u. Eva Helferfer – Zubau am bestehenden Wohnhaus – Obere Klaus; Tritscher Liegensch. GmbH – Abbr. Garagen, Neubau Carport, Garage – Hans Wödl-G; Lackner Projekt

GmbH – Erw. der ausgeführten Dachböden – Ramsauerstraße; Britta/Hermann Wieser – Zu- und Umbau und therm. Sanierung – Maistatt; Gerhard Pilz – Err. einer Luftwärmepumpe – Alte Straße; A.L.P. Noka GmbH – Positionsänderung Luftwärmepumpe – Obere Klaus; Wohnpark Schl GmbH – Neubau 4 MFHW – Kofler-Gföller-Straße; Georg Knaus – Zubau an best. Wohnung im UG – Hohenbergstraße; Posthotel Schladming GmbH – Err. einer Poolanlage im Dachgeschoß – Hauptplatz.

Benützungsbewilligungen/Fertigstellungsanzeigen

R442 Projekt GmbH – Errichtung Personenaufzugsanlage – Roseggerstraße; R442 Projekt GmbH – Wohnhausanlage bzw. Änderungen – Roseggerstraße; DI Hermann Trinker – Heizhaus/landw. Betriebsgebäude – Obertalstraße; Hochfilzer/Walcher – Um- und Zubau Wohn- u. App. Haus – Schilliftgasse; Michael Tritscher – Err. Caport, Personenlift, Stiegenhaus – Schilliftgasse; Hansjörg Stocker – Zubau am best. Haus Steirerland – Reiterkreuzweg; Anna und Manuel Veith – Err. eines Einfamilienwohnhauses – Lindenweg; Arkus Projekt GmbH – Straßenprojekt für Neubau WHA – Obere Klaus; Waldhäuslalm GmbH – Zu- und Umbau mit Erw. Terrasse – Untertalstraße; Helfried Schrempf – Zu- und Umbau am best. Stallgebäude – Preunegg; Helmut Petter – Err. eines Einfamilienwohnhauses etc. – Waldstraße; Christa Wunsch – Neubau eines Wohnhauses – Harreiterweg; David H./Theresa Tr. – Neubau Wohnhaus mit 2 WE – Lindenweg; Lackner Projekt GmbH – Err. einer Personenaufzugsanlage – Ramsauerstraße; Helmut Schuster – Errichtung einer Personenaufzugsanlage – Salzburgerstraße; BSV Mountain Immo GmbH – Erw. des bestehenden Müllplatzes – Maistatt; BSV Mountain Immo GmbH – Neubau Chalet-Anlage – Maistatt; A.L.P. Noka GmbH – Um- und Zubau am best. App.haus – Leitenstraße; Chalet Reiteralm GmbH – Errichtung einer Zufahrtsstraße zu GSt. 29/1 u 29/6 – Gleiming; Chalet Reiteralm GmbH – Neubau von zwei Wohnhäusern – Gleiming; Erhardt Immo GmbH – Neubau eines Privathauses – Gleiming; Lackner Projekt GmbH – Neubau 4 MFHW – Ramsauerstraße; Lackner Projekt GmbH – Erw. der ausgeführten Dachböden – Ramsauerstraße; Mag. Heinz Friedrich – Neubau zweigeschossiges Einfamilienhaus – Vorberg; Klaus Rettenbacher – Wohnhausneubau – Untere Klaus.

Meldepflichtige Vorhaben § 21 Stmk. BauG 1995

Elfriede Schnöll – Errichtung einer PV Anlage (ca. 27 m²) – Ramsauerstraße; Dr. Christian Kaufresch – Errichtung einer PV-Anlage (11,52 kWp) – Untere Klaus; Daniela Helferfer – Imbisswagen zur Wintersaison – Gleiming; Peter Stocker – Montage einer Photovoltaikanlage – Rohrmoosstr.; Josef Stocker – Errichtung einer überdachten Abstellfläche von ca. 36m²; Roland Tritscher, Cornelia Tritscher – Verbindungsgang im Kellergeschoss (im Bestandsinneren) – Schilliftgasse; Peter Stocker – Aufstellung eines Leichtbaucontainers – Rohrmoosstraße; Brunhilde Graf – Solarthermische Anlage – Lindenweg; Werner Scherz, Petra Scherz – Errichtung eine Einstellgebäudes (<40m²) – Lendplatz; Johann Stückelschweiger, Brigitte Stückelschweiger – PV-Anlage 11,4 kWp – Untere Klaus; Gerhard Pilz – Einbau eines Heizofens im Obergeschoss – Alte Straße; Romana Ratzersberger, DI (FH) Jochen Ratzersberger – Renovierung Top 6 – Rohrmoosstraße; Christian Holzmüller – Solathermie Anlage – Talbachgasse; Matthias Trinker – Errichtung einer Photovoltaikanlage etc. – Untere Klaus; Stadtgemeinde Schladming – Aufstellung eines Lagercontainers – Untere Klaus; Barbara Perner, Christian Perner – Errichtung Photovoltaikanlage – Untere Klaus.

WILLKOMMEN IM TEAM!

Stephanie Gerhardt
*verstärkt seit Anfang
des Jahres das Buch-
haltungsteam.*



Sie hat nach ihrer Matura gleich bei einem Steuerberater als Buchhalterin und Lohnverrechnerin zu arbeiten begonnen. Nach 2 ½ Jahren dort, hat sie unsere Ausschreibung entdeckt und sich gleich beworben. Wir freuen uns!

Nach und nach wird Steffi eigene Bereiche übernehmen. Die Friedhofsverrechnung gehört schon jetzt nur ihr. Sie ist mit der DW 413 und der Mailadresse stephanie.gerhardt@schladming.at erreichbar.

Zu ihren Hobbies zählen Tourengehen und Skifahren und im Sommer verbringt sie ihre Freizeit gerne mit ihren Isländer-Pferden.

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit und versprechen vollste Unterstützung!

Information des Stadtbauamtes

Nach wie vor hat die Stadtgemeinde Schladming mit der Situation, die das Coronavirus mit sich bringt, umzugehen, was sich auch auf die Umsetzung möglicher kommunaler Bauvorhaben auswirkt. Die finanziellen Auswirkungen sind noch immer nicht zur Gänze bekannt, weshalb auch dieses Jahr eher sparsam mit den Planungen für Bauvorhaben umgegangen wird bzw. werden muss.

Leider zeigen die Straßen der Stadtgemeinde Schladming auch nach dem heurigen Winter wieder sehr große Schäden, die kurz- oder längerfristig saniert werden müssen. Welche Straßen genau betroffen sind, lässt sich erst nach der alljährlichen **Bestandserhebung des Straßenzustandes** feststellen.

In jedem Fall umgesetzt wird die Sanierung der **Unteren-Klaus-Straße** und der **Gewerbestraße**, sowie einem Teilbereich der **Schulgasse** und der **Zufahrt zur Freizeitanlage in Pichl**. Diese Abschnitte sollen im Dünnschichtverfahren kostengünstig saniert werden.

Auf jeden Fall im heurigen Jahr wird die **Schellengasse** saniert. Hier hat die Ausschreibung und die Vergabe bereits stattgefunden und im Frühjahr wird mit der Erneuerung des Oberflächenkanales begonnen. Anschließend wird die Wasserleitung saniert und bis spätestens Ende



Talbachbrücke.

des Jahres die Sanierung des gesamten Straßenabschnittes fertiggestellt.

Große Investitionen werden auch für die Sanierung des **Gleimbergweges** vorgenommen, der auf einer Länge von ca. 2,5km zur Gänze erneuert wird. Auch hier erfolgt zusätzlich die Adaptierung der Straßenentwässerung, um eine ordnungsgemäße Ableitung der Oberflächenwasser gewährleisten zu können.

Gleich im Frühjahr wird auch die **Sanierung der Talbachbrücke** im Bereich des Brauerei-Kreisverkehrs umgesetzt. Es wird hier ein Randbalken abgetragen und neu errichtet, um eine Verbreiterung einer der beiden Gehsteige zu erzielen. Anschließend werden die Isolierung und der Fahrbelag der Brücke zur Gänze er-

neuert. Leider wird es durch diese Sanierung zu Einschränkungen im Straßenverkehr kommen, wofür wir die Bürger bereits jetzt um Verständnis bitten dürfen.

In Planung befinden sich auch mehrere Projekte im Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung. So werden im Jahr 2022 bestehende **Wasserleitungen** in den Bereichen **Zirngast, Anleitner und WM-Siedlung** auf Grund ihres Alters erneuert, um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können. Zusätzlich werden im Bereich der **Leitenstraße** und **Schwab-Walcher** neue Wasserleitungsabschnitte errichtet. Bei der Abwasserentsorgung werden im Bereich der **Leitenstraße** und der **Bahnhofzubringerstraße** ebenfalls neue Abschnitte des Fäkalkanals errichtet sowie im Bereich



Untere-Klaus-Straße.



Untere-Klaus-Straße.



Gewerbestraße.

Hüttendorf ein bestehender Fäkalkanal erneuert. Für die Ableitung der Oberflächenwässer im Bereich der **Moser-gasse** soll ein neuer Oberflächenkanal mit Einleitung in den Schilftbach errichtet werden.

Seitens der Stadtgemeinde Schladming sind im Jahr 2022 auch Hochbau-Vorhaben geplant. So soll im Bereich des Bauhofes ein Einsatzzentrum mit den **Ortsstellen des Österreichischen**

Roten Kreuzes, des Bergrettungs-dienstes und des Alpenvereins entstehen.

Im direkten Anschluss an die Freizeit-anlage Pichl sollen gemeinsame **Vereins-räumlichkeiten** für den Tennisclub Pichl und den FHC Pichl, sowie den FC Schladming errichtet werden.

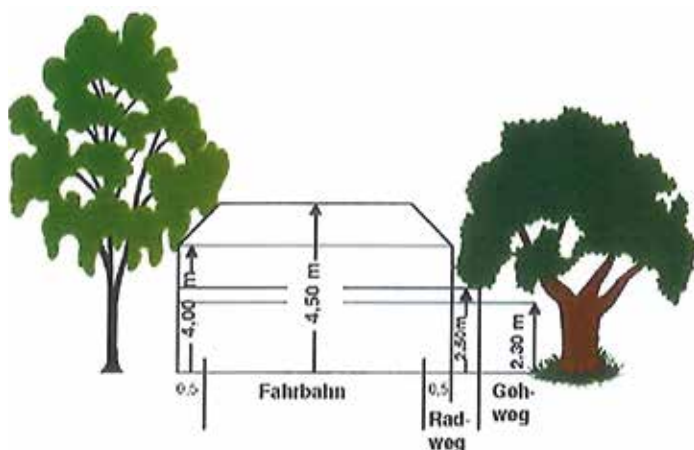
An der Enns im Bereich des Roten Platzes ist weiters die Errichtung des „**Ennsparks**“ geplant. Es ist hier die Errichtung eines Pumptracks und weite-

rer Freizeiteinrichtungen für Bewegungs-begeisterte vorgesehen.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Bericht einen kleinen Einblick über die geplanten Projekte, die im heurigen Jahr von der Stadtgemeinde Schladming umgesetzt werden sollen, gegeben zu haben. Die Mitarbeiter des Bauamtes der Stadtgemeinde Schladming erwartet jedenfalls wieder ein ereignisreiches Jahr 2022.

■ Bäume, Hecken und Sträucher im Straßenbereich

Seitens der Stadtgemeinde Schladming muss im Zuge von Straßenüberprüfungen immer wieder festgestellt werden, dass



der entlang von Straßen und Gehsteigen, sowie im Bereich von Kreuzungen befindliche Bewuchs sichtbar ist.

Im Sinne des §91 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Wir weisen daher darauf hin, dass Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Straßen- und Gehsteigebereich ragen, **unaufgefordert und regelmäßig vom Eigentümer zurückzuschneiden sind!**

(Grundsätzlich gilt: Grundgrenze = Schnittgrenze!)

Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haften die Liegenschaftseigentümer!

Erfolgt dies nicht ordnungsgemäß oder rechtzeitig, können die notwendigen Maßnahmen fremdvergeben und auf Kosten der Eigentümer durchgeführt werden!

Hinweis Ablagerung bei GRÜNSCHNITTPLÄTZEN

Die Stadtgemeinde Schladming möchte darauf hinweisen, dass die **Ablagerung von Grün-, Hecken-, Baumschnitt und dergleichen bei den Grünschnittplätzen in Schladming, Rohrmoos und Pichl nur privaten Haushalten der Stadtgemeinde Schladming erlaubt ist.** Gewerbebetriebe, die diese Dienstleistungen anbieten, müssen ihre Abfälle zum Abfallwirtschaftsverband nach Aich bringen.

EVENTVORSCHAU Sommer 2022



Blasmusik-Festival „Mid Europe“

12. bis 17. Juli 2022

www.mideurope.at



Oldtimer-Rallye „Ennstal-Classic“

20. bis 23. Juli 2022

www.ennstal-classic.at

Wildbachbegehung

Dem Gesetz entsprechend werden auch heuer wieder Mitarbeiter der Stadtgemeinde Schladming ab Anfang April die Wildbäche im gesamten Gemeindegebiet samt deren Zuflüssen begehen.

Gemäß §101 Abs. 6-8 Forstgesetz 1975 i.d.g.F. (Bundesgesetz) ist jede Gemeinde, durch die Wildbäche fließen, verpflichtet, diese samt Zuflüsse innerhalb der in ihrem Gemeindegebiet liegenden Strecken jährlich mindestens einmal zu begehen.

Ziel dieser Wildbachbegehung ist es, das Vorhandensein von Holz und anderen den Wasserlauf hemmenden

Gegenständen im (Hoch-) Wasserabflussbereich festzustellen und die Beseitigung dieser Missstände zu organisieren.

Sollten im Zuge dieser Begehung Mängel festgestellt werden, so werden wir diese den jeweiligen Grundeigentümern schriftlich zur Kenntnis bringen.

Weiters darf festgehalten werden, dass die dem Bach angrenzenden Grundeigentümer für die Beseitigung eventuell auftretender Mängel verantwortlich sind, unabhängig davon, ob der Bach als öffentliches Gut ausgewiesen ist oder nicht.



Zuschuss für Sommercard-Kaufkarten (Freizeitkarte)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 31.01.2022 beschlossen, dass auch im Jahr 2022 ein Zuschuss für die Sommercard-Kaufkarte (Freizeitkarte) gewährt wird.

Der Zuschuss beträgt für die Erwachsenen-Kaufkarte € 30,-, für Jugendliche € 23,- und für die Kinder-Kaufkarte € 15,-. Für Vermieterkarten kann kein Zuschuss gewährt werden. Voraussetzung für die Gewährung ist ein **aufrechter HAUPTWOHNSITZ** des Karteninhabers in der Stadtgemeinde Schladming.

Der Zuschuss wird beim Kauf im Regionalbüro Dachstein-Tauern direkt, gegen Unterfertigung einer eidesstattlichen Bestätigung des Hauptwohnsitzes, abgezogen. Bei Online-Käufen kann der Zuschuss gegen Vorlage der Karte oder der Rechnung im Bürgerservice der Stadtgemeinde Schladming abgeholt werden.

Unrechtmäßig beantragte Zuschüsse werden ausnahmslos zurückgefordert und die Karten bis zur Rückzahlung des Zuschusses gesperrt.

Weitere Details zur Freizeitkarte:

Gültig: von 20.05. – 01.11.2022

Preise:	Vorverkauf bis 10.06.2022	Normalpreis ab 11.06.2022
Erwachsenenkaufkarte	€ 180,-	€ 238,-
Jugendkaufkarte (Jahrgang 2004-2006)	€ 148,-	€ 212,-
Kinderkaufkarte (Jahrgänge 2007-2016)	€ 99,-	€ 139,-
Kleinkinder (Jahrgänge Jahrgang 2017 und jünger) erhalten eine Freikarte, da dies für manche Attraktionen notwendig ist!		

Die Sommercard-Kaufkarte ist Online (www.schladming-dachstein.at) und im Büro der Schladming-Dachstein Tourismuskonzeption GmbH, Ramsauerstraße 756, 8970 Schladming erhältlich.

Aus dem Standesamt

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Schladming für die Zeit von 1. November 2021 bis einschließlich 28. Februar 2022.

Eheschließungen bzw. Eingetragene Partnerschaften

Schladminger Bürger haben geheiratet bzw. sind eine eingetragene Partnerschaft eingegangen:

Vorname(n) und Familiennamen

Heinz GRUBER und Irene JANSENBERGER

Geburten

Herzlich willkommen im Leben – wir begrüßen unsere jüngsten Schladmingerinnen und Schladminger:

Vorname(n) und Familienname des Kindes

Vorname(n) und Familienname der Eltern

Franziska Miriam REIMITZ	Clara-Maria Denise REIMITZ und Norbert PITZER
Annika MICHEL	Tina MICHEL, BSc MSc und Mag. rer. nat. Arnold FAULER
Marie HUTEGGER	Stephanie HUTEGGER und Lukas KNAUB
Anna TRITSCHER	Margit und Martin TRITSCHER
Luis STOCKER	Christina STOCKER und Martin KNAUS
Lina Nadine HEISS	Nadine und Konrad Franz HEISS
Karla Neza KEINPRECHT	Mag. med. vet. Helga KEINPRECHT und Michel Hugheus UWAJENEZA, BA
Max Josef ZEFFERER	Stefanie und Richard ZEFFERER
Aron REISENBAUER	Verena REISENBAUER, MSc und DI (FH) Christian HUBER
Simon TRUMMER	Christina Stefanie GSCHWANDL, Bed. BSc und Mag. Mag. Dr. Christoph Andreas TRUMMER
Valentin SCHATTLEITNER	Kristina GRUBER und Mag. (FH) Mathias Markus SCHATTLEITNER
Noah Johannes PÜRSTL	Carmen Maria PÜRSTL und Felix EISL
Toni PLATTER	Marina-Cornelia PLATTER und Lukas WEITGASSER
Vivien Johanna SCHWEIGER	Mara Yvonne, BSc und Jan SCHWEIGER
Rosa Mina SEEBACHER	Mag. (FH) Karin Hermine und DI Franz SEEBACHER
Oskar ROYER-BINDER	Annalena ROYER-BINDER und Lukas LACKNER

Sterbefälle

Schladminger Bürger sind verstorben:

Sterbedatum	Vorname(n) und Familienname	Alter
2. November 2021	Margaretha PIRCHER	92
14. November 2021	Johann THOR	95
15. November 2021	Helga Theresia WEINZIERL	86
23. November 2021	Melitta Ingrid TSCHIGGERL	88
24. November 2021	Franz Seraph Matthias THALER	90
1. Dezember 2021	Hermine FEIX	94
4. Dezember 2021	Brunhilde Theresia WOTRUBA	88
11. Dezember 2021	Eduard POCK	89
12. Dezember 2021	Olga HERZMAYER	89
12. Dezember 2021	Klara Maria HOFER	97
15. Dezember 2021	Rosemarie SCHREMPF	61
19. Dezember 2021	Anna WUNDERER	92
26. Dezember 2021	Liselotte Erika FREUDIGER-WALCHER	79
30. Dezember 2021	Hans-Ernst KNAUB	82
30. Dezember 2021	Willibald Friedrich PLUT	70
31. Dezember 2021	Hermann TRITSCHER	83
9. Jänner 2022	Christine HACKL	70
10. Jänner 2022	Herta Maria LETTNER	90
11. Jänner 2022	Elisabeth Frida GERHARDTER	87
11. Jänner 2022	Volker Josef WIESMAYR	71
15. Jänner 2022	Wilhelm GOHAY	93
15. Jänner 2022	Margarete Josefa MAYRHOFER	67
22. Jänner 2022	Elfrieda Maria PERHAB	93
24. Jänner 2022	Justine FISCHBACHER	89
24. Jänner 2022	Johanna Theresia TILL	98
25. Jänner 2022	Dominika SCHWAIGER	96
30. Jänner 2022	Sieglinde Erika LETTNER	79
3. Februar 2022	Daria Genovefa HOLZMÜLLER	89
3. Februar 2022	Adele HOFER	66
3. Februar 2022	Gertrude BILLER	89
7. Februar 2022	Gilda SCHMIDT	66
7. Februar 2022	Maria KÖHL	90
14. Februar 2022	Johann BACHER	74
17. Februar 2022	Franz HOFMANN	77
17. Februar 2022	Erika Emilie Maria Franziska HOINIGG	82
20. Februar 2022	Hendrik LIEBEEK	87
22. Februar 2022	Rudolfine Wilhelmine STRAUB	89
24. Februar 2022	Katharina WEICHBOLD	92
27. Februar 2022	Siegfried KEINPRECHT	87

Beurkundet wurden für den Zeitraum von 1. November 2021 bis 28. Februar 2022 gesamt:

7 Eheschließungen,
38 Geburten,
62 Sterbefälle.

Kindergärten,
Schulen, Musikschule,
Bildungseinrichtungen,
Jugendvereine

STÄDTISCHER KINDER- GARTEN SCHLADMING

**Bedürfnisorientierte Arbeit
im Städtischen Kindergarten.
In den letzten Wochen wurden
viele Beobachtungen gesammelt,
die wunderbare Interessensprojekte
entstehen ließen:**



Aus den Kindergärten

„Die Bergretter“

Viele Kinder der Gruppe 2 sind große Fans der Fernsehserie „Die Bergretter“. Wir knüpften daran an und bauten Informationen rund um die Bergrettung in viele Bildungsbereiche ein. Abschluss des Projekts war der Erwerb eines Bergrettungspasses, den die Kinder stolz präsentierten.

„Die Baustelle“

Im Jänner widmeten sich die Kinder der Gruppe 1 ganz dem Thema BAUSTELLE. Da das Interesse der Kinder immer größer wurde, breitete sich das Thema in allen Bereichen aus.

Im Turnsaal bauten sich die Kinder mit Wescoteilen, Matten und Decken eigenen Häuser und Höhlen. Nachdem die Geschichte von den „3 kleinen Schweinchen“ erzählt wurde, hatten alle die Möglichkeit aus leeren Milchpackungen ein Haus zu gestalten.

In der Bauecke wurden die Kinder mit Helmen, Werkzeug und Baustellenfahrzeugen ausgerüstet und konnten so mit den gesammelten Kartons ihre Pläne und

Ideen umsetzen. Dabei erkannten die Kinder wieder, dass man im Team gemeinsam die besten und größten Bauwerke schaffen kann.

Bei einem weiteren Angebot konnten die Kinder ihr Wissen über Werkzeuge preisgeben und wir sahen uns verschiedene Häuser aus der ganzen Welt an.

Ein Bilderbuch über die Baustelle verschaffte uns viele neue interessante Informationen.



Wir haben uns auch noch mit Hilfe von Laptop und Beamer Fotos von einem Hausbau angesehen, wo die Kinder Schritt für Schritt sehen konnten wie ein Haus gebaut wird.

„Welche Steine gibt es? Wo kommen sie vor? Wieso funkeln Kristalle?“

Diese Fragen beschäftigen die Kinder der Gruppe 3 stark. Wir haben die Thematik aufgegriffen und stehen am Anfang eines wunderschönen, spannenden Projekts. Gemeinsam haben wir bereits eine Kristallhöhle eingerichtet, um in die Welt der Kristalle eintauchen zu können. Mailinchen, die Kristallfee, ist bei uns eingezogen und bringt uns spielerisch Hintergrundwissen über verschiedene Gesteinsarten, ihrer Herkunft, Bedeutung und Verwendung näher.

Die Kinder zeigen großes Interesse, ihre „Stein-Schätze“ gegenseitig zu prä-



sentieren, mit Mailinchen unterschiedliche Beschaffenheit taktil wahrzunehmen und sich einen wertschätzenden Umgang mit den aus der Natur gewonnenen Kostbarkeiten unserer Welt anzueignen.

Die Kristallfee hat noch einiges mit den Kindern vor: von Erzählungen, Geschichten, Sprüchen über Lieder und Bewegungseinheiten ist alles dabei!

Ob wir es auch schaffen werden, Kristalle selber zu züchten?

„Die Dinos sind los“

Von einem riesen Boden-Puzzle inspiriert, erforschen unsere jungen Entdecker der Kinderkrippe Tutterstraße gerade die Urzeit-Echsen der Kreidezeit. Egal ob Dino-Kostüme, Saurierbewegungsspiele oder Experimente zu Vulkanausbrüchen: die Dinos hinterlassen große



Fußspuren bei unseren angehenden Archäologen. Auch im Kreativbereich widmen wir uns ganz der Dino-Thematik, indem wir aus verschiedenen Alltagsmaterialien Dinos kreieren. Wir sind schon gespannt, wohin uns die „Dinoreise“ noch führen wird.

„Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss in die Kinderkrippe geh'n!“

Passend zum Lied und zum herrlichen Wetter haben wir in der Kinderkrippe Erzherzog Johann unsere Werkbank eingeweiht.

Mit echter Bohrmaschine, die die Kinder selber probieren durften, haben wir uns ans Werk gemacht und unser altes Tischlein neugestaltet. Wir haben gehämert, gebohrt und geschnitten. Große Augen, stauende Gesichter und kleine helfende Hände haben uns begleitet bis schlussendlich die Werkbank alleine stehen konnte. Ausgestattet wurde sie mit Zangen, Sägen, Schraubenziehern u.v.m.

Platziert wurde unsere Krippen-Werkstatt im Garten, in der frischen Luft, umgeben von der Natur. Nun werken die kleinen Handwerker fleißig mit Naturmaterialien, experimentieren damit und zeigen stolz ihre Kunstwerke her. So lernen wir mit allen Sinnen die wunderbare Natur kennen und auch schätzen. Wir helfen einander, respektieren uns gegenseitig und halten fest zusammen.

Ein herzliches Dankeschön an das Team des Kulinarwerk Schladming, das den Kindergarten und die -krippe mit köstlichen Faschingskräpfen erfreute.

STÄDTISCHER KINDERGARTEN ROHRMOOS

« Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen. »

.....
Mahatma Ghandi

Wertebildung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Kindergartenalltags, denn Werte entstehen in der Begegnung mit Menschen.

Frieden ist das Zusammenleben in Ruhe und Sicherheit, das die Entfaltung und Freiheit des Einzelnen ermöglicht. Auch im Kindergarten sind Konflikte alltäglich und Konfliktfähigkeit ist eine wichtige Kompetenz. Ein kleiner Beitrag dazu ist unser „Projekt der Friedenstauben“.



Ein jährliches Highlight

Bei strahlendem Sonnenschein erwarteten uns vier **Pferdekutschen** vor dem Kindergarten. Wie im Märchen durften wir auf der Kutsche unseren wunderschönen Heimatort erleben.

Wir bedanken uns herzlichst für die Einladung bei unseren Pferdeschlittenfahrern:

Heinz und Florian Hutegger – Angerhof, **Herbert Stocker** – Abelhof, **Erhard Fischbacher** – Moserhof.

Weiters möchten wir uns noch beim Kulinarwerk für die Faschingskrapfen am Faschingsdienstag bedanken.

Ein friedvolles Osterfest wünscht das Rohrmooser Kindergartenteam

STÄDTISCHER KINDERGARTEN MANDLING

Zu den allerersten Fahrzeugen der Kinder gehört der eigene Kinderwagen, womit sie ihre Umgebung „erfahren“.

Bald beginnen sie selbst zu schieben, zu ziehen, entdecken Fahrzeuge als Transportmöglichkeit für Gegenstände und erobern mit dem Laufrad, dem Rutschauto und dem Roller ihre Umwelt. Mit Vorliebe imitieren sie Autogeräusche – kurz gefasst – alles was Räder hat, weckt die Neugierde von Kindern!

In unserer situationsorientierten Arbeit haben wir beobachtet, dass der Großteil unserer Kinder immer wieder zu an-

gebotenen Fahrzeugen greift, bzw. aus diversen Konstruktionsmaterialien die verschiedensten Fahrzeuge baut. Je nach Umwelterfahrung und soziologischer Einbindung fertigen sie den Traktor vom Nachbarbauern, das Pistengerät der Reiteralm oder den Holzlastwagen, den wir vom Kindergarten aus oft beobachten, an.



Ein Schwerpunkt vor Ostern lautete darum:

„WAS RAST DA DURCH DEN KINDERGARTEN?“

Die Kinder durften ihr Lieblingsfahrzeug mit in den Kindergarten bringen und präsentieren, eine Sandwanne mit Baufahrzeugen lud zum Baggern ein und Fahr-

zeuge wurden individuell zusammengeschaubt und umgebaut. Großen Spaß hatten die Kinder beim Backen von Keksen in unterschiedlichen Fahrzeugformen, dem Geräusche raten von Traktor, Rennauto, Flieger und Co., sowie dem Ordnen und Sortieren nach Oberbegriffen (Auto-Bau-Bauernhoffahrzeuge).



PFARRKINDERGÄRTEN „FELSENFEST“ SCHLADMING

Der Pfarrkindergarten trägt diesen Namen, weil wir als gesamtes Team einen besonders großen Wert auf die Förderung der emotionalen Kompetenz der Kinder legen.

Mit unserer Arbeit in den zwei alterserweiterten Gruppen möchten wir das Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen der Kinder stärken und somit ihre kognitive Entwicklung vorantreiben. Aufgrund der aktuellen Coronasituation ist es uns leider nicht möglich gruppenübergreifend zu arbeiten. Daher werden die 37 Kinder des Pfarrkindergartens im Alter zwischen 2 und 6 Jahren in ihrer jeweiligen Stammgruppe betreut.

Die zwei Stammgruppen bestehen aus einer Ganz-



tagesgruppe (Sternengruppe) und einer Halbtagesgruppe (Wiesenblumengruppe).

In der Sternengruppe werden die Kinder täglich von 7 bis 13 Uhr von der pädagogischen Leitung des Hauses, **Eli-sabeth Taxacher**, sowie von **Elena Reindl** betreut.

Von 13 bis 16.30 Uhr werden die Kinder der Sternengruppe, die ganztags den Kindergarten besuchen, von **Tanja Höflechner** und **Christina Walcher** umsorgt.

Die Betreuung der Wiesenblumengruppe erfolgt täglich von 7 bis 13 Uhr durch **Nadine Pitzer** und **Christina Walcher**.

Abwechselnd unterstützt werden beide Gruppen von **Nina Huber**.

Da wir eine pfarrliche Einrichtung sind, fließen christliche Werte in den gesamten Tagesablauf mit ein. Auch Kinder anderer Konfessionen sind bei uns herzlich willkommen, fühlen sich wohl und sind gut integriert.

Unser größtes Anliegen ist es, neben der pädagogischen Arbeit, jedes einzelne Kind bei der Bildung einer felsenfesten Persönlichkeit zu unterstützen.

Wir wollen DANKE sagen! DANKE an das Kulinarwerk Schladming für die Faschingskrapfen am Faschingsdienstag, die für den gesamten Kindergarten gratis zur Verfügung gestellt wurden.



Das absolute Highlight war der **Besuch der Bauhofmitarbeiter mit dem Bagger**. Die Kinder durften sich hineinsetzen, bekamen Hebel und

Knöpfe erklärt und konnten die Schaufel selbständig auf und ab bewegen.

Unser Anliegen war es, den Kindern unterschiedliche

Zugänge zu einem Thema zu bieten, das sie augenscheinlich fasziniert – wobei das Kennenlernen und Erkunden des Baggers einen unvergess-

lichen Abschluss bot. **Auf diesem Weg nochmal herzlichen Dank an die Mitarbeiter, die dieses tolle Erlebnis ermöglicht haben.**



VS Untertal und Hermann Kröll VS Schladming

„Wir hatten und haben immer wieder viele GLÜCKSMOMENTE“

Anfang März standen die Volksschulen Untertal und Schladming ganz im Zeichen des „Glücks“. Gerade in diesen Zeiten, die begleitet sind von Krankheiten und Kriegsleid, sehen es die Lehrerinnen beider Volksschulen als pädagogisch sehr wertvoll, mit ihren Schülerinnen und Schülern das Thema „Glück“ im Unterricht immer wieder fächerübergreifend einfließen zu lassen. In den einzelnen Klassen wurde in der Glückswoche, 7. bis 11. März 2022, intensiv mit dieser Thematik gearbeitet. Bilderbücher wurden vorgelesen, Herzensangelegenheiten besprochen, Plakate entworfen, individuelle Stärken jedes einzelnen entdeckt, verschiedene Produkte hergestellt und Lieder gesungen.

1. und 2. Klassen

In der **ersten Klasse der VS Untertal** wurde ein Projekt zum Bilderbuch „Frederick“ durchgeführt. Es wurde gelesen, geschrieben und gezeichnet. In der **2. Klasse**



Glückstag 2. Klasse VS Untertal – Schatzkiste.

wurde zum Bilderbuch „Das kleine Ich bin ich“ gearbeitet. Passend zum Thema Wortarten, wurde mit Hilfe von Eigenschaftswörtern nach Stärken gesucht. Ein Stärkenprofil und ein ICH-Lapbook wurde erstellt. Zum Abschluss verpackten die Kinder Komplimente als Geschenk und überreichten diese ihren MitschülerInnen.

In einer **ersten Klasse der VS Schladming** beschrieben die Kinder das Wort „Glück“ mit ihren eigenen Worten und gestalteten gemeinsam ein buntes Plakat. Es war sehr erstaunlich, wie gut unsere Jüngsten an der Schule den Begriff „Glück“ beschreiben konnten. In der anderen ersten Klasse wurde den Kindern ein Bilderbuch vorgelesen „Happy“ – Das Buch vom Glück des Moments. Angeleitet durch das Buch machten die SchülerInnen eine Fantasiereise durch die Welt, spürten die frische Luft, hörten die Vögel, rochen den... Jedes Kind gestaltete zum Abschluss ein Stärken-Emoji.

3. und 4. Klassen

In der **3. und 4. Schulstufe der VS Untertal** präsentierte jede Schülerin und jeder Schüler einen Gegenstand, der seine Stärken besonders gut ausdrückt. Danach beschäftigten sich die Kinder mit den neuen Intelligenzen nach H. Gardner. Anhand der Symbole wurde bewusst gemacht, dass es außer dem IQ noch viel



1. Klasse VS Untertal – meine Stärken.



Komplimente verschriftlichen.



1a VS Schladming – Stärken Emoji.



1. Klasse VS Untertal.



1b VS Schladming – Glückstag.



2b VS Schladming – Glück recherchieren.



3. und 4. Schulstufe VS Untertal – neue Intel-Lizenzen.

mehr Talente und Stärken gibt, die uns beim Ausüben von Tätigkeiten glücklich machen.

„Das Glück to go – Nimm dir ein Stück vom Glück“ war eine Aktion von Schülerinnen und Schülern der **3. Klassen der VS Schladming**. Dafür wurden Steine bemalt und mit „Glücksbotschaften“ beschriftet. Vor dem Rathaus in Schladming konnten sich Einheimische und Gäste an den kleinen Aufmerksamkeiten erfreuen.

Die Kinder der 4b Klasse gestalteten in der Glückswochen ein persönliches „Glücksglas“. In dieses Glas wurden Dinge hineingegeben, die die SchülerInnen glücklich machen (Glücksbringer, Fotos, kleine Gegenstände, Erinnerungen...). An



4b VS Schladming – Glücksglas.



4. Klassen VS Schladming – Hauptgewinn Salzbergwerk Altaussee.

Tagen, die einer Stimmungsaufhellung bedürfen, können die Kinder dieses Glas zur Hand nehmen und vielleicht zaubert der Anblick auf die Gegenstände den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

Glück hatten die **4. Klassen** auch bei einem Preisausschreiben. Bei einem Ausflug ins Salzbergwerk Altaussee nahmen die Klassen nach der Führung an einem Gewinnspiel teil. Dabei gewannen sie den Hauptpreis!

GLÜCK empfanden unsere SchülerInnen auch beim Eislaufen, Lernen im Unterricht, ... und der Gestaltung eines gemeinsamen Festes am Faschingsdienstag.

Das gemeinsame Feiern im Klassenverband (Fasching) war für unsere Gemeinschaft wichtig.

Die VS Untertal wurde vom Elternverein bereits am Rosenmontag mit Faschingskräpfen verwöhnt und am Faschingsdienstag gab es für alle SchülerInnen der beiden Volksschulen Faschingskräpfen vom Kulinarwerk Geschäftsführer Oliver Esterl.



Faschingsfest – Gemeinschaft stärken.



2a VS Schladming.

Zur Freude der SchülerInnen und Lehrerinnen gab es heuer in Schladming wieder einen Eislaufplatz. Dieses Angebot wurde oft genutzt und die SchülerInnen wurden zu großartigen EisläuferInnen. Das Glück, sich im Freien bewegen zu können und dabei Spaß zu haben, ist den Gesichtern der Kinder auf dem Foto abzulesen.

Einmal wöchentlich arbeiten die Kinder der **2. Klasse der VS Schladming** voller Eifer und Begeisterung mit den iPads. Zum jeweiligen Wochenthema werden Aufgaben in Mathematik, Deutsch, und Sachunterricht auf Lern-Apps bearbeitet. Der zusätzliche Einsatz der digitalen Medien bereitet den Kindern noch mehr Freude am Lernen.

Die Projekte der GLÜCKSWOCHE waren für die beiden Volksschulen Untertal und Schladming sehr lehr- und erfolgreich. Es sollte uns gelingen diese Glücksmomente jeden Tag bewusst erleben zu können.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern VIEL GLÜCK!

VD Daniela Kollau-Rainer
und das gesamte Lehrpersonal



3. Klassen VS Schladming – unser Glück kommt ins Rathaus.

Volksschule Pichl

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Diesmal wollen wir die kreative Seite im Gegenstand Bildnerische Erziehung präsentieren. In diesem werden die Bereiche Grafik, Malerei und Plastik geschult. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern den Zugang zur Kunst zu ermöglichen.

Grafik

Mit Hilfe grafischer Mittel (Kohle, Bleistift, Kreide, Wachsmalkreiden...) erfinden die Kinder *Zeichen* für Katzen, Affen, Menschen... Dabei sollen kurze, lange, dicke, dünne, dichte und verstreute Linien verwendet werden. Die Kontraste hell - dunkel spielen eine große Rolle.

Druckgrafik

Die Drucktechniken Monotypie, Frottage und Abdruck eines Druckstockes erzielen spannende, gewünschte und oft auch überraschende Ergebnisse.

Malerei

Fertigkeiten: In der Malerei geht es darum mit den drei Grundfarben (gelb, rot, blau) und weiß und schwarz alle Farben zu mischen.

Fähigkeiten: Ausgehend von Beispielen verschiedenster Künstler versuchen die SchülerInnen nun selbst kreative und wunderschöne Lösungen zu vorgegebenen Themen zu finden.

Plastik

Das Gestalten von dreidimensionalen Objekten ist für die Kinder eine besondere und sehr beliebte Herausforderung. Dabei kommen Materialien wie Ton, alte Schachteln, Salzteig, Papp-Maché... zum Einsatz.



Vielleicht haben Sie nun selbst Lust bekommen kreativ zu werden!

Ski-Mittelschule

Sehr erfolgreiche Rennsaison der Ski-Mittelschule Schladming!

Obwohl die aktuelle Rennsaison noch nicht ganz vorbei ist, können die Schülerinnen und Schüler der Ski-MS Schladming stolz auf ihre Rennergebnisse sein. Neben vielen Siegen auf Bezirksebene in der Steiermark und in Salzburg, stechen natürlich die vielen tollen Platzierungen auf Landes- und Bundesebene hervor. Sowohl alpin als auch nordisch stellen wir in verschiedenen Kategorien viele Landesmeister*innen und Österreichische Meister*innen!

ALPIN

ÖSV Schülertestrennen:

- SL: 1.PI. Paul Graller; 2.PI. Fabian Neumayer, 3.PI. Gloria Goldner
- RSL: 1.PI. Fabian Neumayer, 2.PI. Marlena Haslacher

Österr. Schülermeisterschaften:

- SG: Silber: Paul Graller

Steir. Schülermeisterschaften:

- SG: Bronze: Paul Graller
- RSL: Gold: Paul Graller; Silber: Yasmine Roiderer; Bronze: Karl-Franz Seebacher
- SL und Kombi: Gold: Paul Graller; Bronze: Karl-Franz Seebacher
- Bronze Kombi: Yasmine Roiderer

Salzburger Schülermeisterschaften:

- SG: Bronze: Marlena Haslacher, Fabian Neumayer
- RSL: Silber: Marlena Haslacher
- SL: Bronze: Vanessa Neumayr, Fabian Neumayer
- Kombi: Bronze: Vanessa Neumayr

Gesamtcupwertung

Steirische Kinderrennen:

- 1. Rang: Tabea Schwaiger, 2. Rang: Sofie Pitzer, 4. Rang: Leo Walcher
- 1. Rang: Andrea Tritscher, 3. Rang: Marie Hüttenbrenner
- Steirische Kindermeisterin: Andrea Tritscher

Gesamtcupwertung Salzburger Kinderrennen (Zwischenstand):

- 1. Rang: Sebastian Arnold,
- 2. Rang: Tobias Zwisler,
- 3. Rang: Aurelia Goldner

NORDISCH

Langlauf:

- Österreichische Meister*in: Louisa Schrempf (3fach), Finn Hammerer
- ÖM Silber: Marta Majetny, Finn Hammerer
- No-Border-Cup (3 Nationen): 1. Platz: Louisa Schrempf, Finn Hammerer

Biathlon:

- Österreichische Meisterin: Louisa Schrempf (3-fach)

Nordische Kombination:

- Österreichischer Meister: Kenji Grossegger (2-fach)
- ÖM Silber: Simon Grossegger, Lukas Wieser
- FIS-Youth-Cup (7 Nationen): 3. Platz: Kenji Grossegger
- Steirische Meister: Kenji Grossegger, Tobias Pichler

Schispringen:

- ÖM Silber: Simon Grossegger
- ÖM Bronze: Kenji Grossegger
- FIS-Schüler Grand Prix (8 Nationen): Mixed-Team: 3. Platz: Tobias Pichler
- Steirischer Meister: Tobias Pichler



Kenji Grossegger.

Aus Platzgründen konnten hier nur die Topplatzierungen angegeben werden. Wir gratulieren natürlich ALLEN unseren Schüler*innen der Ski-Mittelschule Schladming zu ihren Leistungen in dieser Saison und freuen uns mit ihnen, dass sie ihren Sport leben können!

Aufnahmeprüfung

Nach regem Andrang beim Schnuppertag der Skimittelschule, der im Jänner 2022 stattfand, traten 21 talentierte Alpine und Nordische Sportler*innen zur Aufnahmeprüfung am 3. März 2022 an.

Die Kandidat*innen begaben sich zum Schneetraining/Sichtung auf die Hochwurzen bzw. in das Langlauf-Stadion Ramsau. Danach folgte ein gemeinsames Mittagessen im Jugendsporthaus Schladming. Am Nachmittag fand noch im Turnsaal der Skiakademie ein weiterer Eignungstest statt, bei welchem die sportmotorische Überprüfung im Vordergrund stand.

Durch das hohe sportliche Niveau war es für das Team der Skimittelschule nicht leicht, eine Auswahl zu treffen. Schlussendlich können 13 Alpine und 3 Nordische Schüler*innen in die 1. Klasse aufgenommen werden.

Wir freuen uns schon sehr, mit dem neuen Jahrgang arbeiten zu dürfen.



Lukas Wieser und Simon Grossegger.



Schnuppertag im Jänner 2022.



Das Kulinarwerk-Team rund um Oliver Esterl hat sich in den Schladminger Kindergärten, Volks- und Mittelschulen, der Ski Akademie und beim Gemeindeteam mit Faschingskrapfen eingestellt. Herzlichen Dank für diese süße Idee.

Für DEINEN Erfolg! Ski-Akademie goes Olympia



Die Ski-Akademie | Sport-HAK | HAK Schladming setzt auf sportliche Erfolge und Stärkung der heimischen Wirtschaft. Zukunftsorientierte Ausbildung in Wirtschaft, Allgemeinbildung und Sport fördern die Mündigkeit, stärken das Selbstbewusstsein und animieren den Mut zum Handeln unserer Schüler/innen. Getreu dem Motto: „Wir fördern DEINE Zukunft!“ startet die Ski-Akademie Schladming erfolgreich in das Jahr 2022...

Was gibt es Neues in der Wirtschaft?

Die drei **Junior Companies**, Jungunternehmer der Ski-Akademie, welche von den Schülern/innen gegründet werden, die „SmellWell“, die „Dachstein Aroma“ und die „Boxein“ haben erfolgreich das letzte Semester abgeschlossen. Die Start Ups haben sich am heimischen Markt etabliert und ihre Produkte sind bei vielen Handelspartnern in der Region Ennstal erhältlich. Die aktuellen Trends des Wirtschaftslebens, die Herausforderung am heimischen Arbeitsmarkt, die Globalisierung, die Handelsgänge und die ökologisch-soziale Verantwortung unserer Gesellschaft werden weiters im aktuellen Wirtschaftsunterricht verstärkt behan-

delt. Das Ziel ist es, die Schüler zu einer kritischen Auseinandersetzung mit herausfordernden Themen der Gegenwart und Zukunft zu animieren.

Was macht der Sport?

Peking rief und mehr als 100 Athlet/inn/en aus Österreich haben an diesen Wettkämpfen teilgenommen. Wenig überraschend, dass dabei auch ehemalige Schüler/innen der Ski-Akademie darunter vertreten waren. Dass aber jede/r Sechste diese Schule besucht hat, zeigt die Kompetenzen, die dort vermittelt werden. Die entsandten Sportler/innen kamen dabei nicht nur aus den traditionellen Wintersportdisziplinen Ski Alpin (**Vincent Kriechmayer**), Snowboard (**Benjamin Karl**) und Langlauf (**Lisa Unterweger**).



5 von 7 Skicrosser/innen haben die Ski-Hak absolviert, was nicht verwundert, wenn man weiß, dass der Kader an der Schule seit Jahren professionell aufgebaut wurde. Und die Skispringerin **Eva Pikelnig** beweist, dass man mit einer soliden Grundausbildung auch in anderen Sparten abheben kann.

Wir freuen uns auf DICH!

Besuche uns und lerne DEINE sportlich-regionale Wirtschaftsschule kennen. Schnupperunterricht und Schnuppertraining ist jederzeit nach Terminvereinbarung unter 03687/23336 möglich. Wir freuen uns auf DICH!

#Anmeldungen

an der Ski-Akademie |
Sport-HAK | HAK Schladming
unter **03687/23336**
oder **skiakademie@schladming.org**

*Text: Wolfgang Ölzant und
Werner Simonlehner*

Untere Klaus 181 | 8970 Schladming
+43 3687 233 36
skiakademie@schladming.org
www.schladming.org

SOMMERPROGRAMM FÜR KINDER findet auch heuer statt!

Wir freuen uns, dass wir unseren Familien auch heuer ein buntes Sommerprogramm für ihre Kiddies bieten können.

Programm und Anmeldeformulare werden rechtzeitig verteilt.



E. L. Uray-Musikschule Schladming

Ausgezeichnete Erfolge beim diesjährigen Wettbewerb „Prima la musica“

Die **Rock'n'Roll Girls** aus der Musikschule Schladming haben den Rock wahrlich im Blut. Sie tanzten zu ihrem ersten Stück „Rock'n'Roll for mum“ beim heuri-



gen **Prima la musica** Wettbewerb am 11.3.2022 in Graz und holten sich damit den 1. Preis mit Auszeichnung in der Wertungskategorie A. **Nina Dornig** (7) aus der Ramsau am Dachstein, **Agnes Fischbacher** (9) aus Schladming und **Klarissa Hirz** (9) aus St. Martin am Grimming sind sehr stolz auf diese Beurteilung.

Das **Querflötentrio „Ennstaler QUER-KLaEnge“** bestehend aus **Klarissa Hirz** (St. Martin am Grimming), **Lilly Leidenfrost** (Ramsau am Dachstein) und **Elisa Pehab** (Haus im Ennstal) erspielte sich ebenfalls als in der Kategorie „Holzbläserensemble“ in der Wertungskategorie B den „1. Preis mit Auszeichnung“. Die Freude über den Erfolg ist riesig – sowohl bei den Schülerinnen als auch bei der Lehrerin **Mag. Katrin Walcher-Niederberger**.

Anna Mussger aus der Ausbildungs-klasse **Eva Kohlweis, BA** erspielte sich am darauffolgenden Wertungstag in der Kategorie AB B auf ihrer **Violine** den ausgezeichneten 2. Preis



Impressum

Schladminger Stadtnachrichten.

Medieninhaber: Stadtgemeinde Schladming. Schriftleitung: Bürgermeister DI Hermann Trinker und Stadtsamtsvorstand Mag. Johannes Leitner (beide 8970 Schladming, Coburgstraße 45, Tel. 03687/22 508).

Druck: Druckhaus Rettenbacher GmbH, Schladming. Satzgestaltung: MK Info- und Printmedien GmbH, Miriam Kerschbaumer, Bakk.Komm., Schladming. Bilder: Foto Siederei, photo-austria.at (Herbert Raffalt, Martin Huber, Christine Höflehner, Christoph Huber), Foto Kaserer, TOM Foto Design, Gemeinde, Foto MOOM/Steiner, shooting-star.at, Tourismusverband Schladming-Dachstein, Seilbahnen, Daniel Höflehner, Lois Strimitzer, private Archive – weitere Copyrights beim jeweiligen Bild.

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten sowie den Berichten aus den Vereinen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird auf die durchgehende geschlechtsspezifische Differenzierung in den Schladminger Stadtnachrichten verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für beide Geschlechter.

Die Stadtgemeinde Schladming nutzt persönliche Daten nur intern, sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Fotos und Videos werden in gemeindeeigenen Medien genutzt (Schladminger Stadtnachrichten, Homepage, Social Media usw.). Dabei wird ausschließlich positiv berichtet – schöne Momente geteilt und informiert. Die verwendeten Fotos sind von den Beitragserstellern zur Verfügung gestellt bzw. freigegeben.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 7. Juni 2022; Erscheinung Anfang Juli.



PEFC
PEFC/06-39-04

PEFC zertifiziert
www.pefc.at

Landjugend Rohrmoos, Schladming, Pichl

Strohsterne basteln

Bevor die weihnachtlichen Feiertage starteten und das Christlkindl an das Fenster klopfte, nahm die Landjugend Rohrmoos, Schladming, Pichl am Strohstern-Bastelkurs teil. Wie schon so oft, organisierte die Landjugend Steiermark einen Onlinekurs, wobei man dieses Mal das Binden von Strohsternen erlernen konnte. Nach etwa zwei Stunden Binden und Schnipseln hatte man die perfekte Dekoration für den Christbaum in den Händen.



lingstemperaturen duellierten sich die zwei Vereine ums Brat'l und Getränk. Auch wenn die Altherren der Hauser-Landjugend nicht vertreten waren, zeigten die jungen Mitglieder der Gegnermannschaft ihr Können. Nach einem 6:1 für die Nachbarlandjugend musste sich die Landjugend Rohrmoos, Schladming, Pichl leider geschlagen geben. Bei einem gemütlichen Zusammensitzen ließ die Jugend den Sonntagnachmittag gemütlich ausklingen.

Sportliche Freitage

Wie alle Jahre, marschieren die sportlich begeisterten Mitglieder der Landjugend wieder jeden Freitag mit den Tourenskiern auf die Hochwurzen. Nach einem Aufstieg von rund 700 Höhenmetern darf eine verdiente Einkehr am Gipfel natürlich nicht fehlen.

Eisstockschießen gegen die Landjugend Haus im Ennstal

Nach einer Pause konnte die Landjugend RSP am 6. Februar 2022 ihre Eisstockkünste gegen die Landjugend Haus im Ennstal wieder unter Beweis stellen. Bei strahlendem Sonnenschein und Früh-

Bezirksrodelabend

Die Landjugend Bezirk Liezen organisierte Mitte Februar einen bezirksweiten Rodelabend am Galsterberg. 150 Mitglieder aus 11 verschiedenen Ortsgruppen nahmen teil, natürlich war auch die Land-

Vorankündigung: 9. Maibaumumschneiden der Landjugend

Am 18. Juni 2022 ist es wieder so weit, die Landjugend veranstaltet das mittlerweile 9. Maibaumumschneiden in Rohrmoos. Es erwartet Euch wieder ein Rahmenprogramm mit Zeltbetrieb, musikalischer Unterhaltung, Grillhendl, Wein- und Kuchenbar, Maibaumumschneiden mit Schätzspiel und Discobetrieb am Abend. Die Landjugend freut sich auf Euer Kommen!



Bilder: Landjugend RSP

jugend Rohrmoos, Schladming, Pichl mit von der Partie. Nach dem Gruppenfoto (siehe unten) ging es mit der Gondelbahn zur Bergstation, wo nebenan schon die Ripperl im

Bottinghaus auf die zahlreichen Mitglieder warteten. Nach einem gemütlichen Zusammensitzen ging es anschließend mit den Rodeln zurück ins Tal.



© Landjugend RSP



© Landjugend Bezirk Liezen

Gratulationen, Jubiläen,
Ehrungen, Kirchen,
Veranstaltungen,
Vereine, Partnerschaften

Der Bürger- meister gratuliert

(Jubiläen berücksichtigt von 9. November 2021 bis 21. März 2022)

Leider konnten aufgrund des Corona-virus keine Gratulationen und keine gemeinsamen 70er- und 75er-Geburts-tagsfeiern stattfinden.

Dies tut uns besonders leid, da das persönliche Beglückwünschen und dar-

auf Anstoßen eine Herzensangelegenheit der Gemeindevertreter im Namen aller Schladminger/-innen ist. Als Geschenk und um sich doch kulinarisch verwöhnen lassen zu können, haben wir den Jubilaren Gutscheine zur Einlösung in Schlad-

minger Gastronomiebetrieben zukommen lassen.

Von ganzem Herzen die besten Wünsche, Gesundheit und viele schöne Stunden mit Familie und Freunden!

80. Geburtstag

Monika Gerlinde TRINKER
Heinz Günther KRAUß
Hans SCHAUMBERGER
Herta KNAUß
Helga TRITSCHER
Margarete LEUTGAB
Margarete KRAFT
Friedrich JÄGER
Hannelore MOSER
Helmut Johann THIER
Vroni Maria NEUREITER
Heinz KRACH
Herbert STOCKER
Johanna EGGER
Marianne ZINNER
Harald Werner PENKER
Niko IVAKIĆ

Elfriede TRITSCHER
Siegfried STEINER
Monika ERLBACHER
Wilhelm WEITGASSER
Herbert SCHARZENBERGER

85. Geburtstag

Gertrude Herta GFÖLLER
Lydia WARTER
Eveline SCHREMPF
Elfriede Gertrud PEKOLL
Hermenegilda
GEBETSROITHER
Romana SCHWAIGER
Melanie MERSCH
Ernst NIGISCHER
Erich WEIKL

90. Geburtstag

Antonia KOCHER
Erna Maria Theresia CHÉPIE
Agnes HILDMANN
Josef KERSCHBAUMER
Alexander LOBNER
Anton WILDLING
Emilie Elisabeth
BERGMÜLLER

95. Geburtstag

Mathilde WANKE
Ernst ROYER
Olga Berta Maria FRITSCH

100. Geburtstag

Hilda FISCHBACHER

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Matthias SCHREMPF und
Eva-Ulrike SCHREMPF-
QUANZ
Fritz und Sonja Rosina
STOCKER
Hans und Hermine
SCHREMPF
Karl und Christa Gertraude
HUTEGGER

Diamantene Hoch- zeit (60 Jahre)

Bruno und Ingrid PEßL
Georg und Anna
KORNBERGER

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 100. GEBURTSTAG!

Mitte Januar durfte Bgm. Hermann Trinker im Namen aller Schladmingerinnen und Schladminger zu einem ganz besonderen Ehrentag gratulieren. HILDA FISCHBACHER feierte ihren 100. Geburtstag! Alles alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele, viele weitere wunderschöne Momente! Wenn man so jugendlich strahlend 100 wird, dann wollen wir alle dieses Alter erreichen!

Im Ennstal TV Interview erzählte Hilda von ihrem bewegten Leben. Über ihre entbehrungsreiche Kindheit, beschwerliche Schulwege, erschreckende Jahre des Krieges und Wiederaufbaus und ein bewegtes Berufs- und Familienleben in einem aufblühenden Schladming. Danke Frau Fischbacher, dass wir auch durch Deine Erzählungen daran erinnert werden, welche hohen Güter Friede und Wohlstand sind!



Vorne Mitte Hilda Fischbacher, links GR Brigitte Pürcher, rechts Bgm. Hermann Trinker – hinten Erika Griesebner und Susi Mösenbacher (betreutes Wohnen) und Andrea Strauss (Gemeinde Schladming).

Zwei Motocross-Titel für SIMON BREITFUSS 2021

Mit dem JUNIOREN-ÖM-TITEL und dem SLOWENISCHEN MX 2 STAATSMEISTERTITEL war 2021 das bislang erfolgreichste Motocross-Jahr in der Karriere des Pichlers.

Wir freuen uns auf alles, was da noch kommen wird – gib' Gas Simon – unsere Daumen sind für 2022 gedrückt!



MEINHARD TRINKER – erfolgreicher Shortcarver

Pichl ist ein guter Boden für Staatsmeister! Meinhard kürte sich zum DOPPELSTAATSMEISTER und heimste bei den Shortcarver-Meisterschaften dreimal Gold ein.

Herzlichen Glückwunsch – wir sind stolz auf Dich!



Ing. Ernst Royer – Pionier auf vielen Schienen

„So alt zu werden ist schön, aber alt zu sein ist es weniger!“ In Schladming vollendete Ing. Ernst Royer sein 95. Lebensjahr. Der Baunternehmer, Gastwirt und Hotelier hat in Wien die erste U-Bahn gebaut und seinem Geburtsort den Weg ins 21. Jahrhundert gezeigt.

Seinen oben erwähnten Spruch meint er ernst. Im Herbst des Lebens stehend, dachten viele seiner Freunde und Wegbegleiter nach, wie man ihm zum „Halbrunden“ im Dezember eine Freude bereiten könnte. Geschenke wollte er keine annehmen, ließ er bereits vernehmlich ausrichten. Das Dankeschön der Stadt und des Landes ist mit der Ehrenbürgerwürde offiziell gewürdigt.

Als er einst die „Hanglbar“ mit „Rauchkuchl“ in Schladming eröffnete (damals mit Schießstand und Kegelbahn eine Sensation) merkte er, dass man sich Neid erarbeiten müsse. Mutwillig zerstörte Schießplätze, beschädigte Schaukeln als Barsitze u.a.m. waren die Antwort jener Neider, die später auch zweifelten, als der Wien-Schladming Pendler Ernst Royer begann, neben der damals neuen Umfahrung sein „Sporthotel Royer“ zu errichten. „Die Zweifler“ sind verstummt oder schon beerdigt. Heute ist die Stadt beiderseitig

der einstigen Umfahrung entwachsen, die Freunde von einst wie Erfolgstrainer Charly Kahr, Nightrace-Erfinder Hans Groggl, Peter Schröcksnadel oder Arnold Schwarzenegger auch schon in die Jahre gekommen. Letzterer drehte in der Gegend einen Film und logierte mit seinem Team im Royer. „Arni Mutter“ Aurelia wurde Stammgast und auch heute ist die Suite für „Arni“ jederzeit verfügbar.

Heute ist das mehrfach erweiterte „Royer“ mit 380 Betten und zahlreichen Konferenzräumen gleichzeitig auch ein beliebtes Familienhotel und Rückzugsort, geschätzt aber auch von internationalen Konzernen, weil zentral gelegen. Vom Bett aus unterirdisch direkt ins Hallenbad nützt auch der Chef, wenn er morgendlich seine Längen schwimmt. Auch dort kann er in Ruhe nachdenken, was ihm alles gelungen ist.

Als Bahnbauer war er erster beim U-Bahn Bau in Wien und bei der ÖBB als erste Adresse geschätzt, die damals zum Streckennetz auch 60 Anschlussgleise von Firmen betreute. Alle Royer LKWs hatten steirische Kennzeichen, was so manchen Deal möglich machte, z.B. die Christbaumlieferungen in die Wirtschaftskammer nach Wien als Gruß der Dachstein Tauernregion.



Unser Ehrenbürger Ing. Ernst Royer feierte seinen 95-igsten! Lieber Ernst – von Herzen die besten Wünsche und tausend Dank für ALLES, was Du für unsere Stadt und die Region bewegt hast! Wir freuen uns auf viele wertvolle Begegnungen in DEINEM Sporthotel Royer.

Mehr als 300 Lehrlinge wurden im Hotel ausgebildet, heute sind viele in aller Welt als Hotelmanager tätig. Andreas Mayrhofer führt als Direktor das Haus und hat mit 86 Beschäftigten den gleichen Mut, den Royer einst hatte. Das Team ist bunt zusammengewürfelt, auch ein Afghane kann hier seinen Lehrabschluss machen – vom Tellerwäscher zum Hilfskoch. Das „Konzept Royer“ stimmt – das bestätigen die vielen Stammgäste, die zu jeder Jahreszeit kommen.

Ernst Royer - was er als Pionier dort gesät hat, trägt reiche Früchte.

Artikel zur Verfügung gestellt von Winfried Halasz – HERZLICHEN DANK!

JULIAN SCHÜTTER triumphiert bei der Österreichischen Meisterschaft im Super-G

Österreichischer Meister im Super-G und Dritter in der Abfahrt – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH Julian Schütter!

Der Pichler teilte sich das Abfahrtspodium mit dem Aicher **Daniel Danklmaier** und **Otmar Striedinger**. Das heißt, unsere Region setzte ein starkes Zeichen!



Danke an die vielen helfenden Hände!

Unser Bauhof-Team ist das ganze Jahr über für uns im Einsatz. Im Winter und Frühjahr gibt es ganz besonders viel zu tun.

Schneeräumung bei Tag und Nacht und wenn er sich dann zurückzieht, müssen alle Flächen wieder auf Vordermann gebracht werden. Klar – ob Gemeindemitarbeiter oder beauftragter Dienstleister – alle werden dafür bezahlt – trotzdem ist es nicht selbstverständlich, dass alles wie am Schnürchen klappt! Und so manch einer bringt auch noch Herz und seine persönliche Note in seinen Job – **danke Ajka für die schöne Osterdeko im Rathauspark!**

Helfen wir alle zusammen, dass Schladming mit all seinen Ortsteilen so liebevoll aufblüht!

Eure GR Brigitte Pürcher



Bei den Kreisverkehren werden mit Stiefmütterchen die Flaggen unserer Partnerstädte „gesetzt“ – danke an die freiwilligen Helferinnen!

Blumenwiesen für die Steiermark – auch in Schladming wird es bunt!

Die Aktion Wildblumen findet auch heuer wieder statt. Haltet ein Platzerl frei. Wir werden Euch rechtzeitig Bescheid geben, sobald die Pflanzen eingetroffen sind und verteilt werden können.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION



Aus dem Diakoniewerk

Selbstständig leben lernen in Ramsau am Dachstein

Einen aufregenden Neubeginn erleben derzeit sieben Männer und Frauen mit Beeinträchtigung in Ramsau am Dachstein, wo vergangenen Herbst ein neues Wohnprojekt in Betrieb gegangen ist. Für die meisten ist es die erste eigene Wohnung und das wirft natürlich viele Fragen auf, vom Einkaufen, Kochen bis zum Haushaltführen. Assistent:innen des Diakoniewerks begleiten die Bewohner:innen dabei, sich im Alltag zurecht zu finden und soweit es geht selbstständig zu leben. Dennoch wünschen sich manche auch noch andere Menschen, die Zeit mit ihnen verbringen – zum Beispiel einmal miteinander shoppen gehen, gemeinsam kreativ sein, einen Ausflug machen, etwas Gutes kochen, oder einen Filmabend veranstalten. Zusätzlich zu den Gemeinschaftswohnungen gibt es im Erdgeschoss einen großen Begegnungsraum, der für gemeinsame Aktivitäten zur Verfügung steht.

Möchtest du Menschen mit Behinderung Zeit schenken? Victoria Perner (Leitung) ist unter 0664/88 54 46 97 oder unter wohnen.ramsau@diakoniewerk.at erreichbar.

Übrigens: Einige wenige Wohnplätze sind auch noch frei! Für Infos siehe www.diakonie.at/wohnen-ramsau

So geht Inklusion: Auf dem Weg in die Arbeitswelt

Das Diakoniewerk begleitet im Ennstal Menschen mit Beeinträchtigung oder Lernschwierigkeiten in unterschiedlichen Arbeitsbereichen – von stundenweisen inklusiven Angeboten bis hin zu Praktika in Betrieben.

Einer von ihnen ist **Philipp Hörmann** (25), der jetzt den nächsten großen Schritt in Richtung selbständiges Leben geht: Vom begleiteten Arbeiten im Diakoniewerk hin zu einer Lehre zum Betriebslogistiker. Ein Gespräch mit ihm kurz vor seiner beruflichen Veränderung:

Welche Arbeitsbereiche hast du im Diakoniewerk kennengelernt?

Ich war in einigen begleiteten Arbeitsgruppen, zum Beispiel in der Brauerei oder bei der Firma Ringhofer. Und ich habe professionelle Reinigung im Bezirksgericht Schladming gemacht, in Zusammenarbeit mit einer Firma. Bei den Ramsauer Verkehrsbetrieben konnte ich ein Praktikum machen.

Wie kam es zur Entscheidung, beruflich den nächsten Schritt zu machen?

Ich wollte wieder etwas Neues ausprobieren, es war meine eigene Entscheidung. Ich habe auf der AMS-Seite im Internet Lehrstellen gesucht. Mit Mariella und Manuela vom Diakoniewerk habe ich Bewerbungen geschrieben. Die Firma Ringhofer hat mich dann zum Kennenlernen eingeladen.

Welchen Beruf wirst du lernen und wann geht es los?

Ich will die Lehre zum Betriebslogistiker machen. Im Betrieb werde ich auch mit Botengängen und Reinigungsarbeiten zu tun haben. Im März reden wir darüber, wie die Unterstützung aussehen könnte. Wir machen einen Schritt nach dem anderen. Heuer soll es noch mit der Lehre losgehen.

Wer wird dich unterstützen?

Ich möchte über NEBA Arbeitsassistenten und Jobcoaching bekommen. Und Conni vom Diakoniewerk kann ich auch noch immer anrufen.

Was gefällt dir beim Arbeiten?

Es ist mehreres: Das selbstständige Arbeiten und dass ich Verantwortung übernehmen



© Foto Stiederer

Philipp Hörmann will eine Lehre zum Betriebslogistiker machen.

kann, zum Beispiel mit der großen Putzmaschine fahren. Geld verdienen ist mir zwar auch wichtig, aber noch wichtiger ist mir, dass ich mit netten Kollegen zusammenarbeite.

Wie wirst du zur Lehrstelle kommen?

Entweder mit dem Bus oder mit dem eigenen Auto. Vor drei Jahren habe ich den Führerschein gemacht.

Worauf freust du dich?

Ich probiere gerne neue Dinge aus. Ich lerne auch gerne neue Leute kennen. Einige von den künftigen Kollegen in der neuen Firma kenne ich schon, die sind sehr nett, so wie der Betrieb insgesamt.

Wo siehst du dich in 10 Jahren?

Immer noch an einer fixen Arbeitsstelle, die mir taugt!

Alles Gute für deinen weiteren beruflichen Weg und vielen Dank für das Gespräch.

Weitere Informationen:

Cornelia Schlömicher
0664/88 13 13 32 oder
ennstal@diakoniewerk.at



© Foto Stiederer

Miteinander kreativ sein: Eine von vielen Möglichkeiten für freiwillige Mitarbeiter:innen.

SENECURA Sozialzentrum SCHLADMING erfreut sich der Frühlingsboten

Ostern steht vor der Tür und unsere aktiven Bewohner im SeneCura Sozialzentrum Schladming treffen bereits bunt gemischte Vorbereitungen für die wunderschöne Zeit des Frühlings.

Süße Küken wurden aus Wolle gebastelt und das Haus damit dekoriert. „*Schon seit meiner Kindheit habe ich keine Quasten mehr gemacht, ich freue mich, dass wir in gemeinsamer Runde so liebe Sachen*

zusammen machen können“, so die 89-jährige **Maria**.

Auch beim Eier färben wurde fleißig gelöffelt, gescherzt und gelacht und die verschiedenen Varianten aus-

probiert. Die Ergebnisse lassen sich sehen!

Eine besondere Vorfreude gilt in diesem Jahr dem traditionellen „Palmbuschbinden“. Heuer werden uns einige Firmlinge mit Pastoralassistentin **Rut Sattinger** dabei unterstützen. Ein gegenseitiges Profitieren der verschiedenen Generationen ist dabei garantiert und wir alle freuen uns schon sehr, unsere jugendlichen Gäste bei uns im Haus begrüßen zu dürfen.

Den Ostergottesdienst feiern wir heuer mit allen Familien und Freunden des Hauses in einem erweiterten Rahmen mit musikalischer Begleitung und froher österlicher Botschaft.



„Geht nicht – gibt's nicht“

So lautet unser Motto bei Freizeit-PSO

Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Rohrmoos und bieten Skikurse und Aktivurlaube für Menschen mit Behinderung an.

Unser Ziel dabei ist es, Menschen mit Beeinträchtigung gleichwertig in unsere Gesellschaft zu integrieren, indem wir Sport- und Urlaubsmöglichkeiten anbieten, an denen wir gemeinsam mit ihnen teilnehmen.

Und schon ist sie bald wieder vorbei, die Wintersaison 2021/22! Ein herzliches DANKESCHÖN an unsere Sponsoren und Förderer, durch die es uns auch heuer wieder möglich war, Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen den Skisport näher zu bringen und ihnen schöne Skistunden zu bereiten.

Nun freuen wir uns aber schon wieder auf den kommenden Sommer, denn unsere Gäste erwarten wieder spannende

Urlaubsprogramme mit Aktivitäten wie Wandern, Reiten, Rafting, Klettern, Sommerrodeln und vieles mehr. Neu ist auch unsere Woche mit 24-Stunden-Betreuung für junge Erwachsene mit körperlicher Behinderung, sowie unsere „Auszeit-Woche“ für Familien. Schaut doch gerne auf unserer Homepage vorbei: www.freizeit-psy.at



© Lisa-Marie Feiler



■ Altbürgermeister Siegfried Keinprecht sen. hat uns verlassen

**Altbürgermeister der Gemeinde Pichl-Preunegg
Ehrenbürger der Stadtgemeinde Schladming
Gründungsgeschäftsführer der Reiteralp Bergbahnen
Träger des Großen und des Goldenen Ehrenzeichens
des Landes Steiermark sowie zahlreicher weiterer
Auszeichnungen und Ehrungen**

Die Gemeinde Pichl Preunegg an der steirisch salzburgischen Landesgrenze hat sich in nur wenigen Jahrzehnten von einer kleinen Landgemeinde zu einer der wichtigsten Tourismusgemeinden entwickelt. An dieser Erfolgsgeschichte haben viele Menschen großen Anteil und sie ist unter Mitwirkung der breiten Bevölkerung geschrieben worden. Eine Persönlichkeit hat ganz besonders mitgewirkt und ihre Handschrift hinterlassen: Siegfried Keinprecht senior vlg. Eisbacher.

Siegfried Keinprecht hatte eine schwere Jugendzeit, ist früh Waise geworden und trotz vieler Widrigkeiten sein Leben in vorbildhafter Weise gemeistert.

Da es für ihn nie die Möglichkeit einer Ausbildung gab, wurde er zum Autodidakten. Alles Neue, jeder Fortschritt, jede Idee wurden aufgesogen, geprüft und jede Chance ergriffen. Er hat am Obertauern als Schullehrer, als Träger für Berghütten gearbeitet und war als Vertreter für Steinöl unterwegs.

Unter größtem persönlichen Einsatz hat er mit seiner Frau Minnerl das Bauernhaus errichtet und der „Eisbacherhof“ wurde zu einem Vorzeigebetrieb in der Region.

Siegfried Keinprecht war ein Mann, der Visionen in die Tat umgesetzt hat – ein Pionier im Denken und Tun.

Durch Kenntnis der touristischen Entwicklung in anderen Tourismusregionen hat er sehr früh die Möglichkeiten und Chancen der Entwicklung des Skibergees Reiteralp erkannt. Er war gemeinsam mit Sepp Steiner und Rudi Walcher Gründungsgeschäftsführer der Bergbahnen und von 1971 bis 1996 Geschäftsführer der Reiteralp Bergbahn. Bei allen Liftprojekten und Pistenprojekten war er unermüd-

licher Motor von der Idee bis zur Inbetriebnahme.

In der Festschrift des 50 Jahr Jubiläums der Bahnen wird er als „Vordenker und Gründungsinitiator“ gewürdigt. Er selbst sagte: „Die Reiteralp hat mich geprägt. Es war absolut die richtige Entscheidung und ich habe es nie bereut“. Die Reiteralp Bergbahnen sind ein Unternehmen der heimischen Bevölkerung, in breit gestreutem Besitz, auch das ist sein Verdienst.

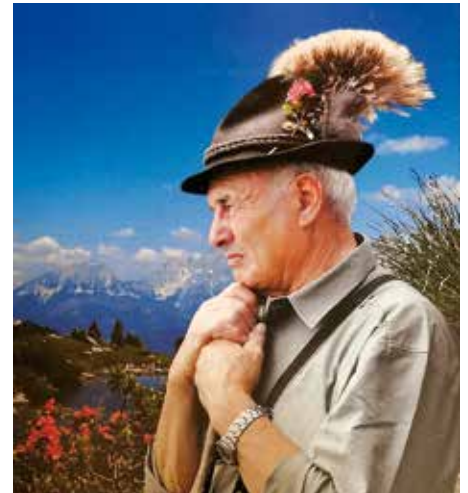
Siegfried Keinprecht sen. war 35 Jahre im Gemeinderat – Vizebürgermeister – und von 1981 bis 2000 Bürgermeister von Pichl.

Nach dem überraschenden Tod von Bgm. Sepp Steiner hat er die Amtsführung übernommen. 1981 – jenes Jahr, in dem die Gemeinde die Folgen des verheerenden Unwetters bewältigen musste. In seiner Amtszeit wurde die Volksschule Pichl renoviert und erweitert, der Kindergarten und das Musikheim errichtet, die 1. Pichler Chronik mit Gottfried Kornberger und Walter Stippberger veröffentlicht, der Freizeitsee Pichl und die Verbandskläranlage errichtet und 1997 das Gemeindeamt und 99 der Bauhof gebaut.

Er war einer der großen Tourismuspioniere der Region und weitsichtiger Kommunalpolitiker.

Es zeichnete ihn aus, dass er immer an einer Lösung interessiert war. Wenn es Konflikte gab, war er immer an einem guten tragfähigen Kompromiss interessiert. Immer die Menschen verbindend und auf das Gemeinwohl und die gute gemeinsame Zukunft in der Gemeinde bedacht – das war sein Weg!

Er war frei von Eigennutz und auf das Wohl der Gemeinschaft bedacht. Seine gewinnende Art, seine Herzlichkeit, sein ehrliches Interesse am Menschen werden in Erinnerung bleiben.



Er war mit großer Freude und Begeisterung Landwirt und immer für Neuerungen und Verbesserungen am heimischen Betrieb, in guter Abstimmung mit der Familie, bedacht.

„Sieger“ war ein sehr geselliger Mensch, und in vielen Vereinen aktiv. Mit großer Leidenschaft und über viele Jahrzehnte hat er die Jagd ausgeübt. Die Vielzahl an Erinnerungsstücken in seinem Haus zeugen von seiner Passion. Ab 1996 war er auch Obmann der Ortsstelle Pichl-Preunegg des Steirischen Jagdschutzvereines.

Seine Frau Minnerl hat ihn immer unterstützt und den Betrieb und die Familie gemanaged. Trotz großer Belastung war er immer für seine Kinder da und hat ihnen einen guten Weg in die Zukunft bereitet.

Er war ein Idealist und umsichtiger Gemeindepolitiker und hat viel für seine Gemeinde Pichl Preunegg geleistet. Er hatte für alle ein offenes Ohr und vielen Menschen geholfen.

Mit Siegfried Keinprecht sen. ist ein ganz besonderer Mensch von uns gegangen. Ein letzter Dank und Anerkennung für seine großartigen Leistungen.

Wir werden Altbürgermeister Siegfried Keinprecht in dankbarer Erinnerung behalten.

*Bgm. Hermann Trinker für die
Stadtgemeinde Schladming*

Abschied von Hans Gruber (1944–2022)

**Am 5. März 2022 starb
Glasermeister i.R.
Hans Gruber nach
schwerer Krankheit.**

Das Leben des gebürtigen Wieners war geprägt durch den Dienst an der Allgemeinheit, der Liebe zum Sport und vor allem zu seiner Familie.

Bereits mit fünfzehn Jahren trat er der Freiwilligen Feuerwehr Schladming bei. Dort führte ihn sein Werdegang bis hin zum stellvertretenden Wehrkommandanten. Nach dem Ausscheiden aus

dem aktiven Dienst wurde ihm der Titel Ehren-Oberbrandinspektor verliehen.

Auch im Sport war ihm die Ausbildung der Funktionäre ein hohes Anliegen. Im Rahmen seiner Tätigkeit beim Wintersportverein Schladming bildete er zahlreiche Kampfrichter aus und war selbst bei unzähligen Schirennen als Kampfrichter bis hin zum Rennleiter aktiv.

In den 1980er-Jahren führte ihn sein Interesse an der Entwicklung Schladmings für einige Jahre auch in den

Gemeinderat. Danach sorgte er für seine Interessensgemeinschaft bei zahlreichen Wahlen für einen geregelten Ablauf.

Hans Gruber war in der gesamten Region als Glasermeister bekannt. Mit großer Begeisterung und Engagement entwickelte er den Betrieb seines Vaters weiter. Seine Familie war ihm stets das Wichtigste.

**Hans – wir werden Dir stets
ein ehrendes Gedenken
bewahren!**



Demenzberatung Lebenslinien des Sozialhilfeverbandes Liezen

**Martina Kirbisser, MSc und Monika
Jörg sind im Bezirk Liezen für Personen
mit Demenz sowie für betreuende
und pflegende An- und Zugehörige von
Menschen mit Demenz unterwegs.**

Aus unzähligen Beratungen entstehen immer wieder Begleitungen für Angehörige von Menschen mit Demenz über viele Monate. Des Weiteren werden wertvolle Demenzschulungen für MitarbeiterInnen des Sozialhilfeverbandes Liezen und natürlich die Netzwerkarbeit mit anderen helfenden Organisationen im Bezirk angeboten. Ebenso sind für Gemeinden oder interessierte Vereine Vorträge nach individueller Vereinbarung möglich.

Gemeinsam zu singen, ist eine der besten Übungen für unser Gehirn. Sogar Menschen mit fortgeschrittener Demenz (er)kennen sehr lange noch bekannte Liedtexte und Melodien. Dies gibt Halt und Sicherheit.

Aber heute sind wohl manche Wörter verlorengegangen? Singen Sie mit Ihrem Angehörigen gemeinsam und versuchen

Sie zu ergänzen. Wir haben nur bei der ersten und zweiten Strophe die Wörter ausgelassen, da diese am bekanntesten sind.

*Du, du liegst mir am Herzen,
du, du liegst mir im Sinn.
Du, du, machst mir viel Schmerzen,
weiß nicht, wie gut ich dir bin.
Ja, ja, ja, ja, weiß nicht, wie gut ich dir bin.*

*So, so wie ich dich liebe,
so, so liebe auch mich!
Die, die zärtlichen Triebe
fühl ich allein nur für dich!
Ja, ja, ja, ja, fühl ich allein nur für dich!*

*Doch, doch darf ich dir trauen,
dir, dir mit leichtem Sinn?
Du, du kannst auf mich bauen,
weiß ja, wie gut ich dir bin.
Ja, ja, ja, ja, wie gut ich dir bin.*

*Und, und wenn in der Ferne
mir, mir dein Herz erscheint,
dann, dann wünsch ich so gerne,
dass uns die Liebe vereint.
Ja, ja, ja, ja, dass uns die Liebe vereint.*

Vielleicht möchten Sie im Anschluss auch noch gemeinsam andere, bekannte Lieder singen?

Das Lebenslinien Team:

Martina Kirbisser, MSc
Projektleiterin Lebenslinien
T: 0676/84 63 97 36
M: martina.kirbisser@shv-liezen.at

Monika Jörg
LEBENSINIEN Demenzberaterin
T: 0676/84 63 97 38
M: monika.joerg@shv-liezen.at



■ Pflegedrehscheibe Liezen

Die Pflegedrehscheibe ist eine zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörige in der Region.

Wir helfen dabei, die beste Art der Betreuung zu finden und bieten Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung. Unser Ziel ist, dass Betroffene möglichst rasch und verlässlich jene Hilfe bekommen, die Sie brauchen.

Die Pflegedrehscheibe steht für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzbestimmungen ist darüber hinaus, nach individueller Terminvereinbarung, auch eine persönliche Beratung im Büro oder als Hausbesuch möglich.

Seit 05. Jänner 2022 bietet die Pflegedrehscheibe auch Regionssprechtage, jeweils Mittwoch von 13 bis 16 Uhr, abwechselnd in folgenden Gemeinden an:

Gemeinde St. Gallen, Gemeinde Schladming, Gemeinde Rottenmann und Gemeinde Bad Mitterndorf.

Sie erreichen die Mitarbeiter/innen der Pflegedrehscheibe Liezen unter der Nummer 0316/877 74 78.

Alexandra Rauch

(DGKP, Case- und Caremanagement)

Anita Lengdorfer

(DGKP, Case- und Caremanagement)

Admonterstrasse 3, 8940 Liezen

E-Mail: Pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

■ Unpolitischer Seniorenclub – Rohrmoos-Untertal

Nach der trüben Zeit durften wir uns am 18. Nov. 2021 zwar wieder zum alljährlichen **Herbst-Hoagoscht** im Hotel Pariente treffen, aber durch Corona waren nur wenige Teilnehmer gekommen. Trotzdem war es gemütlich, aber nicht wie sonst.

Am 6. Dezember haben sich die Senioren zu einer wunderschönen **Winterwanderung durch die beleuchtete Talbachklamm** getroffen. Auch die Temperatur hat gepasst, nur war es nicht erlaubt, auf ein warmes Getränk einzukehren.

Im Dezember war auch eine Teilnahme am jährlichen **Weihnachtsmarkt** in der Erlebniswelt geplant sowie die beliebte Weihnachtsfeier. Aber wie bekannt – es wurde alles abgesagt.

Aber dann war wieder ein bisschen mehr erlaubt und so wurde von den Eischützen im Jänner das traditionelle **Ver-**

einseisschießen beim Seiterhof veranstaltet, an dem 28 Schützen teilnahmen. Die „top-fitten Moarinnen“ waren Maria Knaus – Rücklhof (86) und Maria Schütter-Asinger, die mit ihren 87 Jahren zwar die Beste war, aber ihre Schützen nicht wirklich im Griff hatte und mit einem Schneider das Bratln verlor. Nur das Getränk konnte noch gerettet werden und musste vom Team „Maria-Rückl“ bezahlt werden. Die intensive Nachbesprechung mit viel Spaß fand dann, beim wie immer ausgezeichnetem Bratln, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen beim Seiterhof statt. Und da die Eisbahn so schön ist, wird täglich, solange es möglich ist, geschossen.

Am 1. März 2021 lud der Seniorenclub wieder zum alljährlichen traditionellen **Faschingsdienstags-Treffen** in die Waldhäuslalm ein. Endlich durften auch die

Senioren wieder ein bisschen lustig sein und den Fasching feiern. Bei sehr schönem Wetter erfolgte die Anfahrt mit dem Bus, den Privatautos und eine kleine Gruppe fuhr wie jedes Jahr mit der beliebten Pferdekutsche. Ca. 56 Mitglieder nahmen an der gemütlichen und fröhlichen Veranstaltung teil und genossen das gute Mittagessen und danach das gesellige Beisammensein, das so lange vermisst wurde. Erst am späten Nachmittag löste sich die Gesellschaft auf und alle freuten sich über die schöne Zeit. Der Vorstand des Seniorenclubs freute sich über die zahlreiche Teilnahme und bedankte sich bei den Wirtsleuten und Mitarbeitern vom Waldhäusl herzlich.

Geplant sind viele weitere Veranstaltungen, die monatlich stattfinden sollen und per Einladung bekanntgegeben werden.



Herzlichen Glückwunsch zur DIAMANTENEN HOCHZEIT!

*Burgi und Ewald Gross feierten ihr 60-jähriges
Hochzeitsjubiläum dort, wo alles begann...*

Burgi ist eine gebürtige Schladmingerin und lernte ihren Ewald im Jugendgästehaus kennen. Nach der Hochzeit am 22.02.1962 folgte sie ihm nach Deutschland. Natürlich blieb eine enge Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt Schladming im Herzen. Um vielen in ihrer neuen Heimat die Möglichkeit zu geben, sich von ihrer Heimatregion verzaubern zu lassen, organisiert Burgi immer wieder Busreisen zu uns. Und am 22.02.2022 wurde mit Blick auf's Jufa zum Jubiläum angestoßen!



Pensionistenverband Ortsgruppe Schladming

Im letzten Jahr konnten wir wegen der coronabedingten Auflagen leider **keine Weihnachtsfeier** abhalten.

Da es unseren Frauen aber ein Bedürfnis war, etwas Weihnachtliches für unsere Mitglieder zu machen, wurden mit Liebe viele Kekse gebacken! Diese wurden dann auch noch mit einem selbsterhählten Weihnachtsmann als Anhänger liebevoll verpackt und persönlich unseren Pensionisten nach Hause ge-

bracht, soweit wir sie antrafen.

Heuer fand auch wieder der traditionelle **Vergleichskampf im Eisstockschießen** zwischen dem Seniorenbund Schladming und dem Pensionistenverband Schladming statt. Bei herrlichen Bedingungen auf der Eisbahn schossen sich 38 Schützinnen und Schützen das „Brat!“ und das „Bier“ aus. Schlussendlich setzte sich der Pensionisten-

verband mit Moar **Siegi Har-
rer** gegen den Seniorenbund mit Moar **Fritz Danklmeier** beim „Brat!“ und beim „Bier“ durch. Das hervorragende „Brat!“ wurde dann im Restaurant Schattleitner genossen, wo die Veranstaltung auch einen gemütlichen Ausklang fand!

In der Hoffnung, dass alles besser wird, planen wir schon wieder das **Ausflugsprogramm für 2022!** Unsere Mit-

glieder bekommen demnächst das Reiseprogramm 2022 zugesandt und wir hoffen, dass wieder viele Pensionistinnen und Pensionisten bei unseren Ausflügen dabei sind!

Ein fixer Termin ist schon der 22. April nach Rottenmann ins Volkshaus, zu einem **„OPER & OPERETTEN“-Abend** mit den Solisten der Staatsoper Brunn. Im Programm Carmen, La Bohème, Fidelio, Nabucco, Don Giovanni u.v.m.

Auch beim **Frühjahrestreffen von Senioren Reisen nach „Costa de la Luz“** Spanien am 9. Mai sind wir wieder dabei! Es sind noch Plätze frei!

Zu den Highlights dieser Reise zählen ein Tagesausflug an die portugiesische Algarve, sowie drei Halbtagsausflüge nach Niebla mit seinem bis zu 1000 Jahre alten Stadtkern, zu den „Weißen Dörfern“ und einer unter dem Motto „Auf den Spuren des Kolumbus“.

Ich freue mich schon heute auf viele gemeinsame Stunden und Tage in diesem Jahr!

Mit lieben Grüßen
Werner Held

Bilder: privat



Ein kleiner Weihnachtsgruß für die Mitglieder des Pensionistenverbandes.



Das legendäre Eisstockschießen Seniorenbund gegen Pensionistenverband.

Heimatverein d'Dochstoana z'Schladming

Der Heimatverein d'Dochstoana z'Schladming freut sich, wieder Veranstaltungen durchführen zu können und startet in diesem Jahr mit dem traditionellen Maibaum-Aufstellen.

Am Samstag, den **30. April 2022** wird der von Hr. Ing. Ernst Royer gespendete **Maibaum** in gewohnter Weise am Wetzlarer Platz aufgestellt.

In den Nächten von 30. April auf 1. Mai und 31. Mai auf 1. Juni sind die Maibaum-Passer gefordert, den Baum zu bewachen. Sie freuen sich über jede Unterstützung und jeden Besuch!

Beim Fest „**60 Jahre Städtepartnerschaft**“ am Freitag, den **27. Mai 2022** wird die Tanzgruppe mit Plattler- und Tanzeinlagen mitwirken und zum Tanz bitten.

Am Samstag, den **2. Juli 2022** findet dieses Jahr das **Maibaum-Umschneiden mit Dämmerschoppen** statt.

Voraussichtlich **Mitte September** führt uns der heurige **Vereinsausflug** nach Regensburg-Wolnzach-Landshut-Ingolstadt. Details werden im Schaukasten veröffentlicht.

Beim diesjährigen **Hiarist-Sonntag** wäre ebenso eine



Teilnahme geplant, damit wir euch wieder mit vielen kleinen Köstlichkeiten verwöhnen können.

Wir freuen uns schon über eine zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Ausrückungen!

Schladminger Senioren

Schladminger Senioren eröffneten die heurige Wintersaison

Wanderführerin Hanni Stocker hatte die Senioren zu einer Winter-Wanderung in die Ramsau eingeladen. 24 Wanderer folgten der Einladung.

Mit dem Linienbus der Ramsauer Verkehrsbetriebe ging die

Fahrt zur Haltestelle Schi Willi, von wo die Wanderung Ihren Anfang nahm. Die Ramsau präsentierte sich von ihrer schönsten Seite. Die Wanderung nahm im Cafe Walcher, wo zur Mittagrast eingekehrt wurde das vorläufige Ende, wo im Anschluss wieder mit dem Linienbus die Heimfahrt angetreten wurde. Die Senioren freuen sich schon auf die nächste Wanderung, welche in der Woche 12 stattfand.



Schladminger Senioren besuchten die Firma Wallig in Gröbming

Reges Interesse gab es bei den Senioren, als die Betriebsbesichtigung der Druckerei Wallig ausgeschrieben wurde.

Der Bus der Planai war bis zum letzten Platz besetzt, umso mehr freute es die Teilnehmer, als sie vom Chef **Ing. Mag. Franz Wallig** persönlich empfangen wurden. Auf zwei Gruppen aufgeteilt, wurde durch den Betrieb geführt, wo

die unzähligen Maschinen besichtigt wurden. Im Besonderen erklärte Franz Wallig die Energieversorgung des Betriebes. Er wird mit Photovoltaik und eigener Stromerzeugung versorgt.

Im Anschluss ging die Fahrt zum Hotel Häuserl im Wald, wo bei sehr guter Bewirtung 2 Stunden über das tolle Unternehmen Wallig diskutiert wurde.

Obmann **Fritz Danklmaier** bedankte sich bei der Heimreise für die große Teilnahme und kündigte die nächste Reise am 27.4.2022 ins Mostviertel an.



Aus den Kirchen

KATHOLISCHE KIRCHE

Termine

Samstag, 9. April:

- 14 Uhr, Palmbuschenbinden im Pfarrhof Pichl.

Palmsonntag, 10. April:

- 8.30 Uhr, Palmsegnung im Pichlmayrgut, anschl. Hl. Messe in Pichl.
- 10.15 Uhr, Palmsegnung am Hauptplatz beim Pavillon, anschl. Hl. Messe in der Pfarrkirche Schladming.

Gründonnerstag, 14. April:

- 17.30 Uhr, Hl. Messe in Pichl – Feier vom letzten Abendmahl anschl. Ölbergandacht.
- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming – Feier vom letzten Abendmahl anschl. Ölbergandacht.

Karfreitag, 15. April:

- 15 Uhr, Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi in Schladming.
- 17.30 Uhr, Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi in Pichl.

Karsamstag, 16. April –

Speisensegnungen:

- 10 Uhr, Bezirksaltenheim Schladming.
- 11 Uhr, Seniorenhaus Schladming.
- 11 Uhr, Taferne Mandling.
- 11.30 Uhr, Pichlmayrgut.
- 12 Uhr, Pfarrkirche Schladming.
- 14 Uhr, Pfarrkirche Schladming.

Samstag, 16. April (Osternacht):

- 21 Uhr, Feier der Osternacht in Pichl.

Ostersonntag, 17. April:

- 6 Uhr, Feier der Osternacht in Schladming.
- 17 Uhr, Osterfeier für Familien in Schladming.

Samstag, 23. April (Anbetungstag):

- 9 Uhr, Firmung in Schladming.
- 19 Uhr, Hl. Messe anschl. Anbetung in Pichl.

Weißer Sonntag, 24. April:

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming

Sonntag, 1. Mai:

- 9 Uhr, Erstkommunion in Pichl.
- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Freitag, 6. Mai:

- 19 Uhr, Florianifeier in Schladming.

Sonntag, 8. Mai:

- 9 Uhr, Ökumenischer Muttertags-gottesdienst in Pichl.
- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 14. Mai:

- 10.15 Uhr, Erstkommunion in Schladming.
- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 15. Mai:

- 10.15 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Schladming.

Samstag, 21. Mai:

- 19 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Pichl.

Sonntag, 22. Mai:

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Mittwoch, 25. Mai (Bittag):

- 19 Uhr, Bittprozession zum Reithapkreuz, Treffpunkt Kirche Schladming.
- 19 Uhr, Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Pichl.

Donnerstag, 26. Mai

(Christi Himmelfahrt):

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 28. Mai:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 29. Mai:

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 4. Juni:

- 19 Uhr Hl. Messe in Pichl.

Pfingstsonntag, 5. Juni:

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 11. Juni:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Dreifaltigkeitssonntag, 12. Juni:

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Donnerstag, 16. Juni (Fronleichnam):

- 8.30 Uhr, Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession in Pichl.
- 10.30 Uhr, Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession in Schladming.

Samstag, 18. Juni:

- 19 Uhr Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 19. Juni:

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming, anschl. Pfarrfest.

Freitag, 24. Juni (Herz Jesu Freitag):

- 8 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 25. Juni:

- 19 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Pichl.

Sonntag, 26. Juni:

- 10.15 Uhr, Pfarrfest in Haus.

EVANGELISCHE KIRCHE

Regelmäßige Termine

Jeden Sonntag um 9 Uhr und 17.30 Uhr in Schladming, außer am 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr le:go.

Jeden 3. Sonntag im Monat um 19 Uhr in der Johanneskapelle Mandling.

Weitere Termine

Palmsonntag, 10. April:

- 19 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskapelle Mandling.

Gründonnerstag, 14. April:

- 19 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Schladming.

Karfreitag, 15. April:

- 9 Uhr und 20 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Schladming.

Ostersonntag, 17. April:

- 9 Uhr und 17.30 Uhr, Gottesdienst in Schladming.

Donnerstag, 26. bis Sonntag, 29. Mai:

- Gemeindefreizeit in Bad Goisern.

Sonntag, 26. Juni:

- 9 Uhr, Gemeindefest in der evang. Kirche Schladming.

Sonntag, 10. Juli:

- 11 Uhr, Berggottesdienst beim Giglachsee Vetterstollen.

Samstag, 3. September:

- Ennstal Radrallye (60km). Start um 8 Uhr von der evangelischen Kirche Schladming. Schlusskundgebung um 17 Uhr, in der evangelischen Kirche Schladming.

Montag, 31. Oktober:

- 19 Uhr, Reformationsempfang in der evang. Kirche Schladming, mit Vorstellung der Festschrift.

Alle aktuellen Informationen finden sich online unter

www.evang-schladming.at

TAUERN CIRCLE 2022

Neuveranstaltung in WM Stadt Schladming

Am Samstag, den 18. Juni 2022 findet in Schladming der erste TAUERN CIRCLE statt. Bei einem Trail bzw. Dirtrun über den bekannten Nightracehang, einem Abstecher ins Rohrmoos-Untertal und quer durch die Innenstadt gilt es für die TeilnehmerInnen einen Laufweg von rund 9km, 350hm und mehrere spektakuläre Challenges zu überwinden. Vom Holz-scheitel Tragen bis zum Heuhupfen bleibt den Teilnehmern dabei nichts erspart.

Immer wieder präsentiert sich Schladming als gekonnter und routinierter Austragungsort von Veranstaltungen mit weltweitem Interesse. Das jährliche Nightrace, die vergangenen SKI-Weltmeisterschaften, Musikkonzerte und weitere tolle Veranstaltungen aller Art ziehen jährlich Tausende von Gästen in die WM Stadt.

Zwischen den grandiosen Südwänden des Dachsteins und den Schladminger Tauern überzeugt Schladming jedoch

nicht nur mit Angebotsvielfalt, steirischer Gastlichkeit und einem ureigenem Charisma, sondern bietet auch die perfekte Plattform für einen Trail- bzw. Dirtrun. Die Kombination aus berühmtem Skihang – der Planai – und städtischem Flair am Hauptplatz und die allesamt im Zentrum gelegenen organisatorischen Einheiten im Planai-Gebäude und der Hohenhaus Tenne bieten hier ein All-in-One Paket.

Diese besondere Infrastruktur nützt der heimische Veranstaltungsorganisator **Thomas Steiner** (Steinwerk Event GmbH) und veranstaltet in Kooperation mit dem Tourismusverband Schladming, den Planai Hochwurzen Bahnen, der Stadtgemeinde Schladming und der Hohenhaus Tenne Schladming den ersten TAUERN CIRCLE. „Wir sind bekannt für unsere herrlichen Pisten im Winter und unser vielseitiges Mountainbikeangebot im Sommer. Wir haben aber auch einzigartige Lauftrails, die wir unseren Gästen nun zeigen wollen,“ sind sich Steiner und seine Partner einig.



Neben Einzelstartern – vom Hobbysportler bis zum Profisportler – haben hier auch Familien, Freunde, Betriebe und Vereine die Möglichkeit sich in Teams ab vier Personen zu duellieren, wobei die schnellsten vier Zeiten aller Mannschaften zum Sieg der Teamwertung führen. Besonderes Aufsehen erregen die Teams durch das Tragen der ausgefallensten Kostüme. Hindernisse wie die Almhütengaudi, der Stadttorstürmung oder auch der Stollenweg sorgen dafür, dass die TeilnehmerInnen neben dem Spaßfaktor auch ordentlich ins Schwitzen kommen.

Neben dem sportlichen Aspekt findet nach dem TAUERN CIRCLE eine Siegerehrung mit Liveband, namhaften DJ's und einer großen After-showparty in der Hohenhaus Tenne Schladming statt.

Auch das Haupttestimonial, der ehemalige Skirennläufer und ORF-Moderator **Hans Knauß** findet Gefallen am TAUERN CIRCLE: „Wenn sich Sport, Spaß und die Natur bei einem Event verbinden lassen ist das eine coole Sache! Ich freu mich drauf!“

Nähere Infos unter www.tauerncircle.at.



Alle Bilder © Harald Steiner